



und Erden. .	2	x	.	.	1200	Tabakerzeugnisse (ohne Abfälle)	5	x
rdgas-	-	-	-	-	1299	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-	-	-
ergbau	-	-	-	-	13	abteilung	-	-
und Erden. .	2	x	.	.	1310	Textilien	237	x
.	962	x	24 479 717	22	1310	Textile Spinnstoffe und Garne.	kg 10	17 099 206
.	92	x	4 232 700	32	1320	Gewebe.	kg 43	69 407 753
.	22	x	196 962	7	1330	Textilveredlung.	48	x
.	157	x	4 410 627	31	1391	Gewirke und Gestricke.	12	x
kg	10	9 609 047	79 693	5	1392	Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung) . .	70	x
erzeugnisse .	6	x	148 319	14	1393	Teppiche und textile Fußbodenbeläge,	kg 14	36 845 082
oren,	12	x	495 480	26	1394	auch konfektioniert	kg 4	3 029 310
l. g.	42	x	1 211 722	36	1395	Vliesstoffe (auch getränkt, bestrichen, überzogen	kg 12	49 308 780
.	11	2 885 581	1 053 160	30	1396	oder mit Lagen versehen) und Erzeugnisse	65	x
.	4	97 467	125 671	16	1399	daraus (ohne Bekleidung)	5	x
peiseeis) . .	27	x	1 342 737	8	14	Technische Textilien	49	x
.	4	85 542 600	116 086	10	1411	Sonstige Textilwaren, a. n. g.	-	-
.	26	x	577 201	19	1412	Bekleidung	11	1 075 085
.	13	x	460 971	42	1413	Bekleidung aus Leder oder rekonstituiertem	19	5 795 500
kg	508	x	3 186 592	26	1414	Leder (einschl. Mänteln) (ohne Bekleidungs-	11	x
t	2	.	.	.	1419	zubehör, Schuhe und Kopfbedeckungen)	12	x
t	7	.	.	.	1431	Arbeits- und Berufsbekleidung	-	-
kg	41	605 557 331	2 454 056	30	1439	Sonstige Oberbekleidung (ohne Arbeits-	4	x
kg	11	124 048 886	727 820	26	1499	und Berufsbekleidung)	4	.
.	24	x	474 688	17	15	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterab-	2	x
.	24	x	465 843	18	1511	teilung (ohne Bekleidung aus textilen Stoffen) . .	33	x
ereitungen,	2	.	.	.	1512	Leder und Lederwaren	4	x
n oder zum	61	x	786 590	17	1520	Leder- und Lederfaserstoff; zugerichtete	16	x
in einem Inhalt	29	x	453 031	12	1599	und gefärbte Felle	13	x
.	26	.	.	.	.	Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe) .	.	.
ereitet	.	.	.	.	.	Schuhe . . . . .	.	.
Güter-	.	.	.	.	.	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-	.	.
	.	.	.	.	.	abteilung . . . . .	.	.

Statistische Berichte

Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Juni 2015



Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Juni 2015

Herausgegeben von
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 9449-8000
Internet: <http://www.it.nrw.de>
E-Juni: poststelle@it.nrw.de

Erschienen im September 2015

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen
Download in unserer Internet-Rubrik „Publikationen“.
© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2015
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Hinweise	5
Vorbemerkungen	6
 Grafiken	
Unfälle mit Personenschaden in Nordrhein-Westfalen Juni 2014 bis Juni 2015	8
Bei Unfällen Getötete in Nordrhein-Westfalen Juni 2014 bis Juni 2015	8
Unfälle mit Personenschaden nach Straßenarten in Nordrhein-Westfalen im Juni 2015	9
Bei Unfällen Verunglückte nach Alter und Geschlecht in Nordrhein-Westfalen im Juni 2015	9
Unfälle mit Personenschaden in kreisfreien Städten und Kreisen in Nordrhein-Westfalen im Juni 2015	10
 Tabellenteil	
1. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen 1978 – 2014	11
2. Straßenverkehrsunfälle im Juni 2015 nach Unfallkategorien	11
3. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Juni 2015 nach Straßenarten und Ortslage	12
4. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Juni 2015 nach Unfalltyp und Ortslage	12
5. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Juni 2015 nach Unfallarten und Ortslage	13
6. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Juni 2015 nach Ortslage und Tagesdatum	14
7. Verunglückte im Straßenverkehr im Juni 2015 nach Altersgruppen und Geschlecht	16
8. Verunglückte im Straßenverkehr im Juni 2015 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage	17
9. Verunglückte im Straßenverkehr im Juni 2015 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht	19
10. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im Juni 2015 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage	27
11. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden im Juni 2015 nach Ursachen	29
12. Fehlverhalten der Fahrzeugführer als Ursache von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschadenschaden im Juni 2015 nach Art der Verkehrsbeteiligung	32
13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juni 2015 nach Gemeinden	33

Kumulierte Ergebnisse

1. Straßenverkehrsunfälle im Januar – Juni 2015 nach Unfallkategorien	65
2. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Juni 2015 nach Straßenarten und Ortslage	66
3. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Juni 2015 nach Unfalltyp und Ortslage	66
4. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Juni 2015 nach Unfallarten und Ortslage	67
5. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Juni 2015 nach Altersgruppen und Geschlecht	68
6. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Juni 2015 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage	69
7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Juni 2015 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht	71
8. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im Januar – Juni 2015 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage	78
9. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden im Januar – Juni 2015 nach Ursachen	80
10. Fehlverhalten der Fahrzeugführer als Ursache von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden im Januar – Juni 2015 nach Art der Verkehrsbeteiligung	83

Hinweise

Städteregion Aachen – Änderung des Gebietsstandes

Seit dem 21. Oktober 2009 bilden die Stadt Aachen und die Gemeinden des aufgelösten Kreises Aachen nach dem Aachen-Gesetz die Städteregion Aachen. Die Städteregion Aachen ist Rechtsnachfolgerin des Kreises Aachen und besteht als Gemeindeverband aus Aachen, Alsdorf, Baesweiler, Eschweiler, Herzogenrath, Monschau, Roetgen, Simmerath, Stolberg (Rhld.) und Würselen. Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes.

Aufgrund der hierarchisch aufgebauten Systematik der „Amtlichen Gemeindeschlüssel“ kann diese Doppelrolle in der regionalen Struktur einer statistischen Kreistabelle nicht dargestellt werden. Bei den Gruppierungen „Kreisfreie Städte“ wird somit die Stadt Aachen nicht mehr aufgeführt, sondern – falls für die jeweilige Statistik Gemeindeergebnisse vorliegen – als kreisfreie Stadt Aachen in einer „darunter-Position“ zur Städteregion Aachen ausgewiesen. In diesem Fall gehen die Werte der Stadt Aachen nicht mehr in die Summe der kreisfreien Städte ein, sondern in die Summe der Kreise. Eine Vergleichbarkeit dieser Summen mit den Ergebnissen nach dem früheren Gebietsstand ist somit nicht mehr gegeben.

Bei den Daten für das laufende Jahr handelt es sich
um vorläufige Ergebnisse.

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau null)
...	Angabe fällt später an
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll (u. a. für Veränderungsraten von 100 und mehr % sowie im Falle des Vergleichs einstelliger Zahlenwerte)

Vorbemerkungen

Die Straßenverkehrsunfallstatistik dient der Gewinnung zuverlässiger, umfassender, differenzierter und aktueller vergleichbarer Daten zur Verkehrssicherheitslage. Die Ergebnisse zum Unfallgeschehen sind Grundlage für eine Vielzahl von Maßnahmen und Entscheidungen im Bereich der Gesetzgebung, der Verkehrssicherheit und -erziehung, des Straßenbaus oder der Fahrzeugtechnik.

In dieser Statistik sind alle Unfälle enthalten, die sich infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen ereignet haben und polizeilich aufgenommen wurden. Nicht berücksichtigt sind daher Unfälle, an denen nur Fußgänger (auch Skater) beteiligt sind sowie Unfälle zu denen die Polizei nicht hinzugezogen wurde und Unfälle auf privaten Grundstücken.

Rechtsgrundlage

Die Rechtsgrundlage dieser Erhebung ist das „Gesetz über die Statistik der Straßenverkehrsunfälle“ (Straßenverkehrsunfallstatistikgesetz – StVUnfStatG) vom 15. Juni 1990 (BGBl. I S. 1078), sowie das „Erste Gesetz zur Änderung des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes“ vom 23. November 1994 (BGBl. I S. 3491) und die „Verordnung zur näheren Bestimmung des schwerwiegenden Unfalls mit Sachschaden im Sinne des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes vom 21. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3970).

Erläuterungen

Unfälle

Straßenverkehrsunfälle werden eingeteilt in Unfälle mit Personenschaden und in Unfälle mit nur Sachschaden. Kriterium der Zuordnung ist dabei die jeweils schwerste Unfallfolge.

Unfälle mit Personenschaden

In Abhängigkeit von der Schwere der Unfallfolgen und unabhängig von der Höhe des Sachschadens werden die Unfälle unterschieden in:

- Unfälle mit Getöteten
- Unfälle mit Schwerverletzten
- Unfälle mit Leichtverletzten

Unfälle mit nur Sachschaden

Bis Ende 1994 wurde die Sachschadensschwere noch nach einer Wertgrenze beurteilt (zuletzt lag diese bei 4 000 DM). Schadenswerte, die diese Grenze überschritten, wurden der Kategorie „Unfall mit schwerem Sachschaden“, alle anderen den „Bagatellunfällen“ zugeordnet. Da der finanzielle Schaden bei der Unfallaufnahme nur schwer ermittelbar war, ist man ab 1995 von diesem System abgekommen und hat andere Kriterien für die Schwere eines Unfalls herangezogen:

Zu den Unfällen mit nur Sachschaden zählen schwerwiegende Unfälle (im engeren Sinne) und sonstige Sachschadensunfälle unter Einfluss berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift; bis Ende 2007 nur Alkoholeinfluss).

Alle übrigen Sachschadensunfälle ohne Einfluss berauschender Mittel (sog. Bagatellunfälle) werden nur zahlenmäßig erfasst und nach ihrer Ortslage (innerorts, außerorts und Autobahn) in Tabelle 2 bzw. Tabelle 1 kumulierte Ergebnisse nachgewiesen, wobei Unfälle auf Autobahnen und auf Stadtautobahnen zu den außerorts Unfällen zählen. Für die Zuordnung dieser Sachschadensunfälle gilt:

- schwerwiegender Unfall mit Sachschaden (i.e.S.) ein Unfallbeteiligter erfüllt einen Straftatbestand oder eine Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) und gleichzeitig musste mindestens ein Kraftfahrzeug aufgrund der Unfallfolgen abgeschleppt werden (Kfz nicht fahrbereit). Dies betrifft auch Unfälle unter Einfluss von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln;
- sonstiger Sachschadensunfall unter Einfluss berauschender Mittel
ein Unfallbeteiligter stand unter der Einwirkung von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln und alle beteiligten Kfz waren fahrbereit;
- sonstige Sachschadensunfälle ohne Einfluss berauschender Mittel
 - ohne Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld), unabhängig davon ob ein beteiligtes Kfz fahrbereit war oder nicht;
 - mit Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld), wobei alle Kfz fahrbereit waren.

Verunglückte

Als Verunglückte zählen Personen (auch Mitfahrer), die bei einem Unfall getötet oder verletzt werden. Dabei werden nachgewiesen

- als Getötete die Personen, die innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen sterben,
- als Schwerverletzte die Personen, die zur stationären Behandlung in ein Krankenhaus eingeliefert werden,
- als Leichtverletzte alle übrigen verunglückten Personen.

Unfallart (z. B. Aufprall auf Hindernis) und Unfalltyp (z. B. Abbiege-Unfall) werden anschaulich in den Vorspalten der Tabellen 3.2 und 3.3 beschrieben.

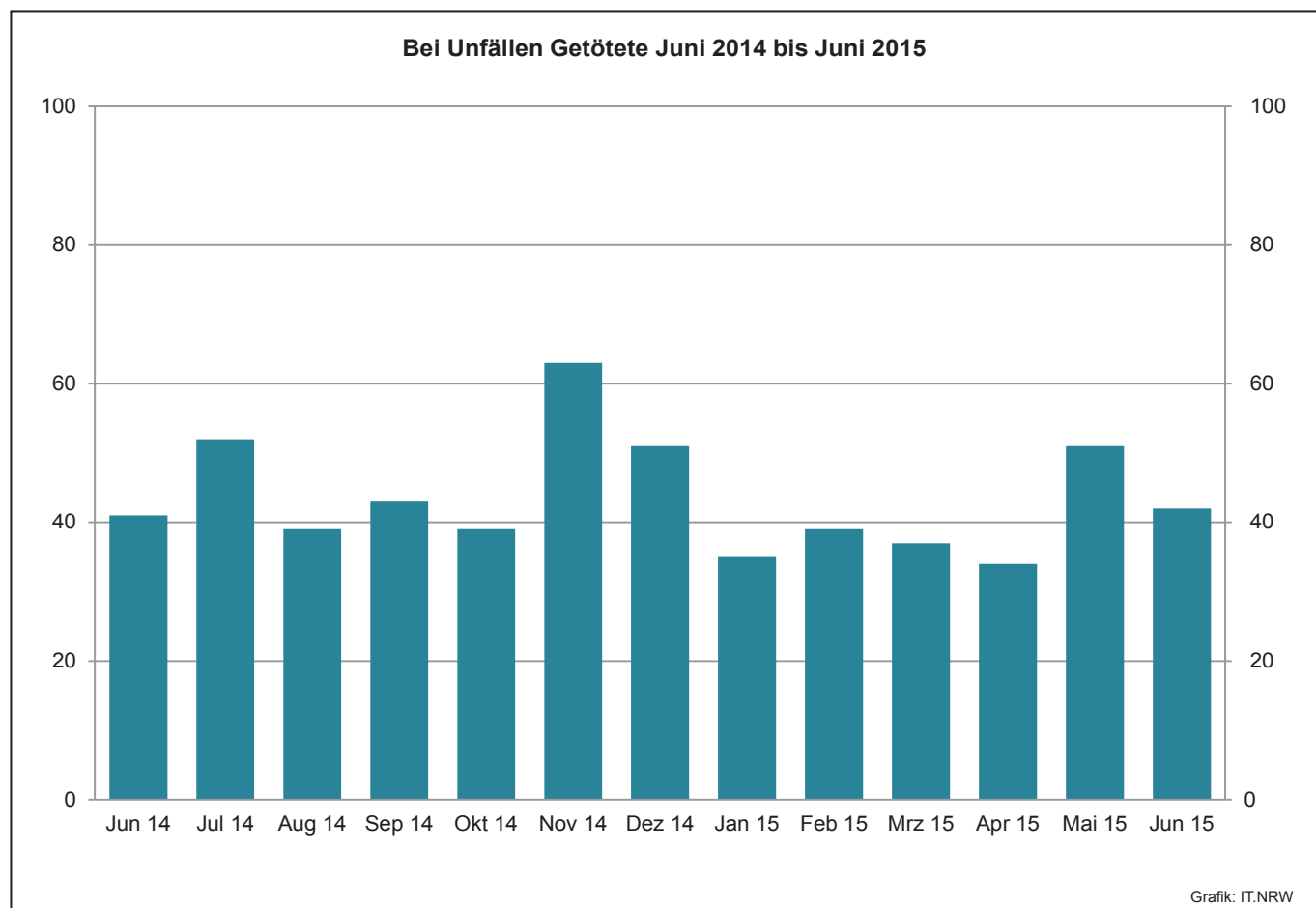
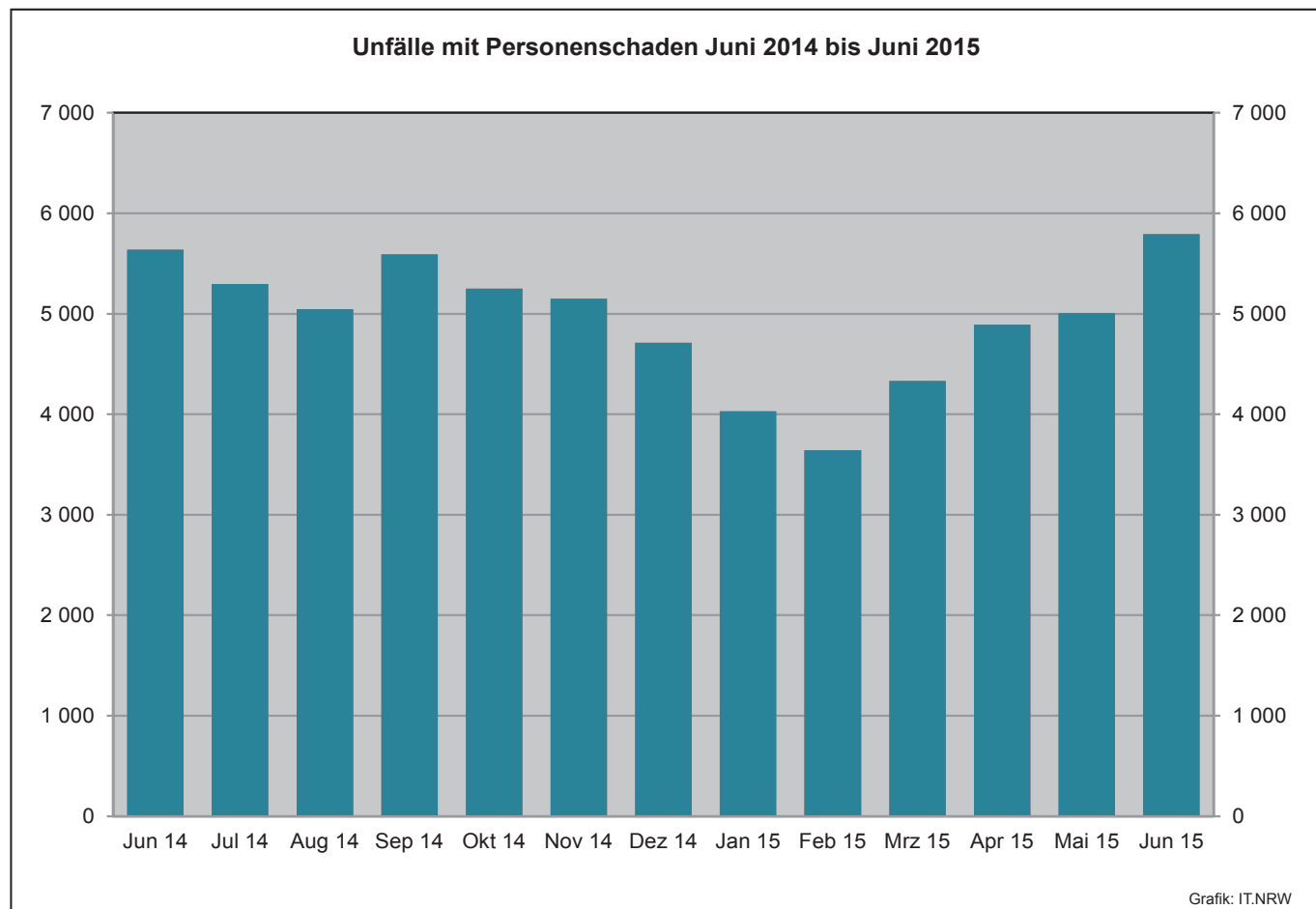
Bei den Unfallursachen in Tabelle 6 wird unterschieden nach personenbezogenem Fehlverhalten (z. B. beim Überholen) und nach situationsbedingten Ursachen (z. B. Straßenglätte).

Je Unfall können beim Hauptverursacher und bei einem weiteren Unfallbeteiligten jeweils bis zu drei Ursachen und bis zu zwei situationsbedingte Ursachen angegeben werden.

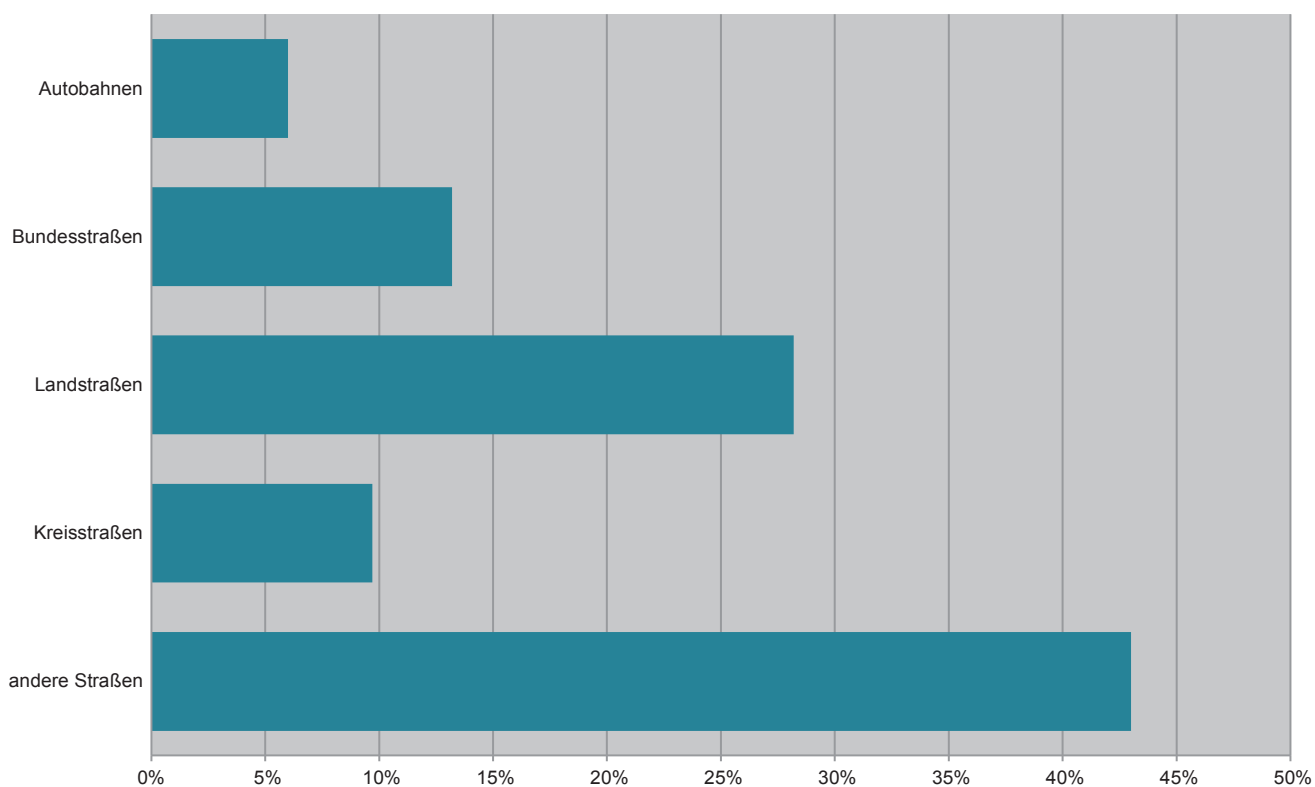
Hinweis

Die vorliegenden monatlichen Ergebnisse basieren auf den Verkehrsunfallanzeigen der den Unfall aufnehmenden Polizei-

beamten, die dem IT.NRW auf Datenträger übermittelt werden. Fehlende oder widersprüchliche Angaben (z. B. bei Verkehrsunflucht) erfordern von der Polizei oft zeitraubende Rückfragen und Ermittlungsarbeit, sodass für die Vormonatsergebnisse Korrekturen bzw. Nachmeldungen anfallen können. Diese Ergebnisse werden laufend um solche Nachmeldungen ergänzt. Bei den Daten für das laufende Jahr handelt es sich daher um vorläufige Ergebnisse.

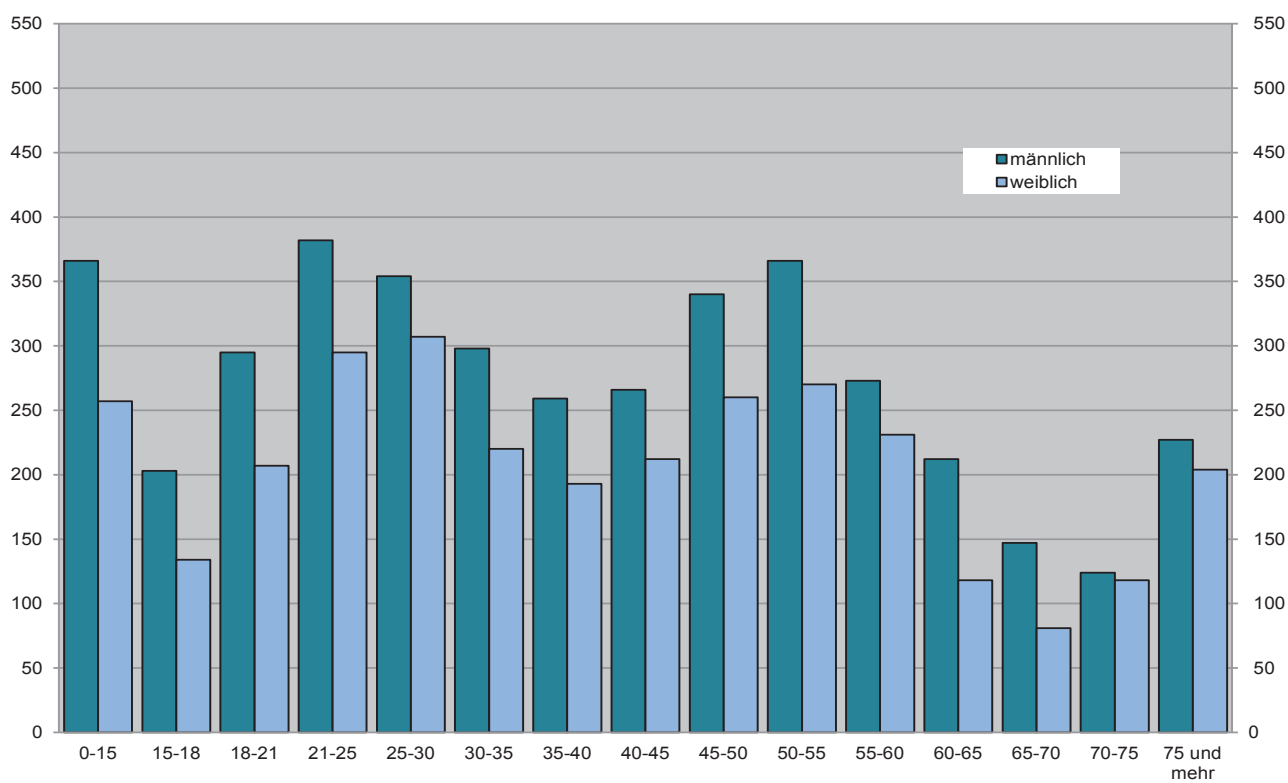


Unfälle mit Personenschaden Juni 2015 nach Straßenarten



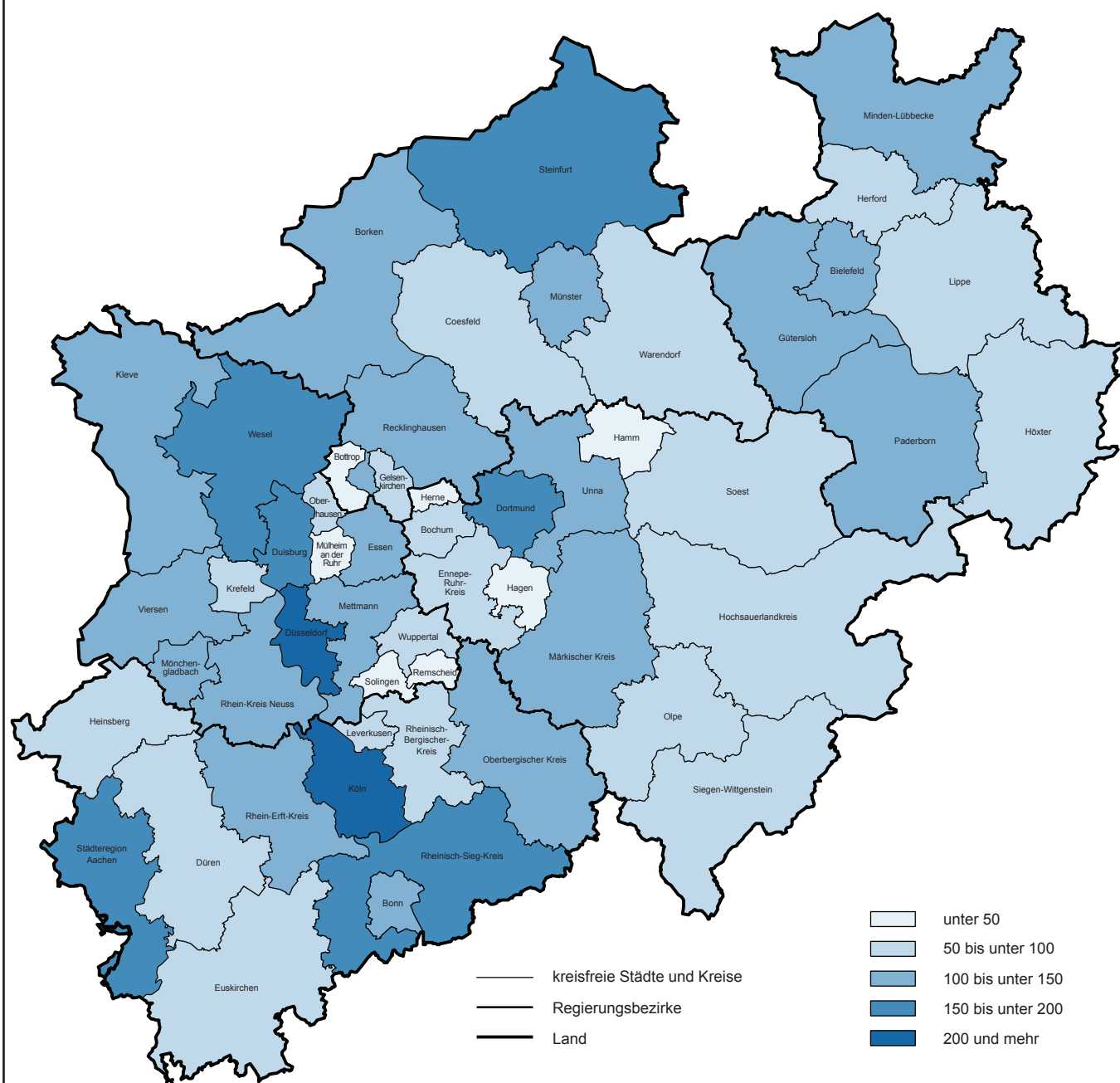
Grafik: IT.NRW

Bei Unfällen Verunglückte im Juni 2015 nach Alter und Geschlecht



Grafik: IT.NRW

Unfälle mit Personenschaden in kreisfreien Städten und Kreisen im Juni 2015



© GeoBasis-DE/BKG 2014
Grafik: IT.NRW

1. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen 1978 – 2014

Jahr	Unfälle				Verunglückte Personen			
	insgesamt	davon mit			insgesamt	davon		
		Personen- schaden	nur Sachschaden			Getötete	Schwer-	Leicht-
			insgesamt	darunter Bagatellschäden ¹⁾			verletzte	
1978	386 478	97 212	289 266	215 727	129 588	3 203	40 606	85 779
1979	400 984	93 468	307 516	226 870	122 956	2 681	38 359	81 916
1980	412 958	98 311	314 647	226 307	128 813	2 885	39 398	86 530
1981	413 998	93 810	320 188	227 167	122 846	2 497	37 429	82 920
1982	409 471	94 096	315 375	218 820	122 653	2 521	37 817	82 315
1983	446 326	97 886	348 440	295 682	127 678	2 608	39 204	85 866
1984	481 333	93 749	387 584	334 083	120 551	2 182	35 470	82 899
1985	492 124	81 405	410 719	359 369	103 718	1 692	29 342	72 684
1986	521 255	86 393	434 862	382 338	110 416	1 807	30 521	78 088
1987	541 715	81 764	459 951	409 190	105 363	1 544	28 346	75 473
1988	563 793	86 497	477 296	426 314	112 270	1 727	29 547	80 996
1989	553 814	85 471	468 343	419 395	110 681	1 642	27 994	81 045
1990	543 482	83 336	460 146	412 746	108 327	1 520	26 400	80 407
1991	524 987	78 105	446 882	413 725	101 150	1 410	24 841	74 899
1992	528 810	80 830	447 980	414 636	104 224	1 378	24 758	78 088
1993	524 543	79 690	444 853	410 560	103 284	1 329	24 449	77 506
1994	507 788	79 791	427 997	394 304	103 481	1 346	24 636	77 499
1995	502 304	77 849	424 455	395 756	101 070	1 364	24 157	75 549
1996	503 618	73 085	430 533	403 061	95 021	1 163	22 531	71 327
1997	502 630	75 510	427 120	400 075	97 419	1 188	22 686	73 545
1998	525 915	74 392	451 523	423 780	95 928	1 077	21 227	73 624
1999	558 637	78 181	480 456	451 897	100 759	1 092	21 704	77 963
2000	552 911	74 367	478 544	449 485	95 713	1 059	19 679	74 975
2001	561 508	73 348	488 160	458 719	94 051	1 038	18 166	74 847
2002	546 239	70 287	475 952	447 245	90 508	996	16 839	72 673
2003	545 774	69 904	475 870	448 540	88 230	942	16 447	71 783
2004	552 424	67 929	484 495	456 476	86 438	865	15 954	69 619
2005	543 018	67 033	475 985	449 221	84 049	867	14 947	68 235
2006	541 034	65 297	475 737	449 953	81 678	732	14 496	67 182
2007	574 052	68 190	505 862	479 317	85 923	741	14 845	70 337
2008	560 465	64 515	495 950	471 074	80 842	694	13 803	66 345
2009	561 749	63 209	498 540	475 022	79 280	620	13 597	65 063
2010	584 542	58 130	526 412	503 980	73 559	550	12 261	60 748
2011	578 904	62 055	516 849	496 289	78 658	634	13 875	64 149
2012	576 709	59 658	517 051	497 137	75 541	528	12 707	62 306
2013	573 586	57 217	516 369	497 801	72 592	479	12 115	59 998
2014	583 258	60 472	522 786	509 278	77 469	522	13 521	63 426

1) Siehe Erläuterungen S. 5

2. Straßenverkehrsunfälle im Juni 2015 nach Unfallkategorien

Unfallkategorie	Straßenverkehrsunfälle		
	Juni		
	2015	dagegen 2014	Veränderung 2015 gegenüber 2014
	Anzahl		%
Unfälle			
mit Personenschaden insgesamt	5 792	5 637	+2,7
davon			
mit Getöteten	42	41	+2,4
mit Verletzten	5 750	5 596	+2,8
davon			
mit Schwerverletzten	1 186	1 098	+8,0
mit Leichtverletzten	4 564	4 498	+1,5
mit nur Sachschaden insgesamt	33 211	40 725	-18,5
davon			
schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden	680	667	+1,9
sonstige Sachschadensunfälle ¹⁾			
unter dem Einfluss berauschender Mittel	288	278	+3,6
ohne Einfluss berauschender Mittel	32 243	39 780	-18,9
davon			
innerhalb von Ortschaften	27 189	33 851	-19,7
außerhalb von Ortschaften			
(ohne Autobahn)	2 755	3 569	-22,8
auf Autobahnen	2 299	2 360	-2,6

1) Siehe Erläuterungen S. 5

3. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Juni 2015 nach Straßenarten und Ortslage

Straßenart a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte				verletzte				verletzte		
			Juni 2015				dagegen Juni 2014				Veränderung Juni 2015 gegenüber Juni 2014		
	Anzahl									%			
Bundesautobahnen	a	345	5	123	375	335	5	106	444	+3,0	–	+16,0	–15,5
Bundesstraßen	a	762	6	209	833	757	12	199	860	+0,7	x	+5,0	–3,1
	b	504	2	101	555	517	3	105	593	–2,5	x	–3,8	–6,4
	c	258	4	108	278	240	9	94	267	+7,5	x	+14,9	+4,1
Landstraßen	a	1 631	15	447	1 649	1 531	15	366	1 638	+6,5	–	+22,1	+0,7
	b	1 139	4	252	1 177	1 070	3	207	1 127	+6,4	x	+21,7	+4,4
	c	492	11	195	472	461	12	159	511	+6,7	–8,3	+22,6	–7,6
Kreisstraßen	a	562	3	129	540	580	6	143	574	–3,1	x	–9,8	–5,9
	b	384	1	67	373	401	2	64	421	–4,2	x	+4,7	–11,4
	c	178	2	62	167	179	4	79	153	–0,6	x	–21,5	+9,2
Andere Straßen	a	2 492	13	418	2 463	2 434	3	411	2 420	+2,4	x	+1,7	+1,8
	b	2 349	13	374	2 317	2 288	2	355	2 277	+2,7	x	+5,4	+1,8
	c	143	–	44	146	146	1	56	143	–2,1	x	–21,4	+2,1
Insgesamt	a	5 792	42	1 326	5 860	5 637	41	1 225	5 936	+2,7	+2,4	+8,2	–1,3
	b	4 376	20	794	4 422	4 276	10	731	4 418	+2,3	x	+8,6	+0,1
	c	1 416	22	532	1 438	1 361	31	494	1 518	+4,0	–29,0	+7,7	–5,3

4. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Juni 2015 nach Unfalltyp und Ortslage

Unfalltyp a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen				
			Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		
				verletzte				verletzte				verletzte			
		Juni 2015					dagegen Juni 2014					Veränderung Juni 2015 gegenüber Juni 2014			
		Anzahl										%			
Fahrunfall	a	954	17	361	731	893	15	337	693	+6,8	+13,3	+7,1	+5,5		
	b	522	5	178	397	486	3	152	388	+7,4	x	+17,1	+2,3		
	c	432	12	183	334	407	12	185	305	+6,1	–	–1,1	+9,5		
Abbiege-Unfall	a	866	2	155	938	814	4	164	876	+6,4	x	–5,5	+7,1		
	b	710	2	109	746	657	1	110	674	+8,1	x	–0,9	+10,7		
	c	156	–	46	192	157	3	54	202	–0,6	x	–14,8	–5,0		
Einbiegen/ Kreuzenunfall	a	1 249	7	252	1 291	1 297	4	220	1 412	–3,7	x	+14,5	–8,6		
	b	1 053	3	164	1 085	1 085	–	144	1 160	–2,9	x	+13,9	–6,5		
	c	196	4	88	206	212	4	76	252	–7,5	–	+15,8	–18,3		
Überschreiten- Unfall	a	331	3	92	271	277	3	71	252	+19,5	–	+29,6	+7,5		
	b	319	3	87	264	271	2	69	245	+17,7	x	+26,1	+7,8		
	c	12	–	5	7	6	1	2	7	x	x	x	–		
Unfall durch ruhenden Verkehr	a	262	–	39	259	249	–	36	250	+5,2	–	+8,3	+3,6		
	b	252	–	34	251	242	–	32	245	+4,1	–	+6,3	+2,4		
	c	10	–	5	8	7	–	4	5	x	–	x	x		
Unfall im Längsverkehr	a	1 439	6	273	1 732	1 405	11	219	1 820	+2,4	x	+24,7	–4,8		
	b	959	2	121	1 158	945	1	92	1 174	+1,5	x	+31,5	–1,4		
	c	480	4	152	574	460	10	127	646	+4,3	x	+19,7	–11,1		
Sonstiger Unfall	a	691	7	154	638	702	4	178	633	–1,6	x	–13,5	+0,8		
	b	561	5	101	521	590	3	132	532	–4,9	x	–23,5	–2,1		
	c	130	2	53	117	112	1	46	101	+16,1	x	+15,2	+15,8		
Insgesamt	a	5 792	42	1 326	5 860	5 637	41	1 225	5 936	+2,7	+2,4	+8,2	–1,3		
	b	4 376	20	794	4 422	4 276	10	731	4 418	+2,3	x	+8,6	+0,1		
	c	1 416	22	532	1 438	1 361	31	494	1 518	+4,0	–29,0	+7,7	–5,3		

5. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Juni 2015 nach Unfallarten und Ortslage

Unfallart a = Zusammenstoß mit b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen		
			Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-
				verletzte				verletzte				verletzte	
				Juni 2015				dagegen Juni 2014				Veränderung Juni 2015 gegenüber Juni 2014	
Anzahl										%			
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug das													
anfährt, anhält	a	520	1	66	579	506	3	60	564	+2,8	x	+10,0	+2,7
	b	450	1	52	491	441	1	42	487	+2,0	–	+23,8	+0,8
	c	70	–	14	88	65	2	18	77	+7,7	x	–22,2	+14,3
vorausfährt oder wartet	a	902	3	146	1 108	918	2	118	1 240	–1,7	x	+23,7	–10,6
	b	578	–	51	710	619	1	52	802	–6,6	x	–1,9	–11,5
	c	324	3	95	398	299	1	66	438	+8,4	x	+43,9	–9,1
seitlich in gleicher Richtung fährt	a	290	–	66	283	263	–	54	294	+10,3	–	+22,2	–3,7
	b	218	–	41	212	190	–	27	190	+14,7	–	+51,9	+11,6
	c	72	–	25	71	73	–	27	104	–1,4	–	–7,4	–31,7
entgegenkommt	a	362	5	125	455	327	6	101	410	+10,7	x	+23,8	+11,0
	b	232	3	60	278	214	–	33	248	+8,4	x	+81,8	+12,1
	c	130	2	65	177	113	6	68	162	+15,0	x	–4,4	+9,3
einbiegt oder kreuzt	a	1 656	9	322	1 738	1 671	8	323	1 781	–0,9	x	–0,3	–2,4
	b	1 399	5	213	1 463	1 387	1	221	1 446	+0,9	x	–3,6	+1,2
	c	257	4	109	275	284	7	102	335	–9,5	x	+6,9	–17,9
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	a	509	6	120	443	484	5	112	426	+5,2	x	+7,1	+4,0
	a	495	6	115	433	460	2	106	404	+7,6	x	+8,5	+7,2
	c	14	–	5	10	24	3	6	22	–41,7	x	x	–54,5
Aufprall auf Hindernis	a	34	–	10	26	29	–	9	28	+17,2	–	x	–7,1
	b	22	–	6	17	17	–	5	17	+29,4	–	x	–
	c	12	–	4	9	12	–	4	11	–	–	–	x
Abkommen von der Fahrbahn nach rechts	a	391	11	167	284	339	8	141	258	+15,3	x	+18,4	+10,1
	b	158	3	69	109	137	1	48	119	+15,3	x	+43,8	–8,4
	c	233	8	98	175	202	7	93	139	+15,3	x	+5,4	+25,9
Abkommen von der Fahrbahn nach links	a	247	4	107	196	237	4	93	180	+4,2	–	+15,1	+8,9
	b	74	–	30	64	83	–	27	66	–10,8	–	+11,1	–3,0
	c	173	4	77	132	154	4	66	114	+12,3	–	+16,7	+15,8
Unfall anderer Art	a	881	3	197	748	863	5	214	755	+2,1	x	–7,9	–0,9
	b	750	2	157	645	728	4	170	639	+3,0	x	–7,6	+0,9
	c	131	1	40	103	135	1	44	116	–3,0	–	–9,1	–11,2
Insgesamt	a	5 792	42	1 326	5 860	5 637	41	1 225	5 936	+2,7	+2,4	+8,2	–1,3
	b	4 376	20	794	4 422	4 276	10	731	4 418	+2,3	x	+8,6	+0,1
	c	1 416	22	532	1 438	1 361	31	494	1 518	+4,0	–29,0	+7,7	–5,3

6. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Juni 2015 nach Ortslage und Tagesdatum

Tagesdatum	Unfälle mit Personenschaden				Verunglückte Personen			Schwer- wiegende Unfälle mit Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- und schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)
	insgesamt	davon mit			Getötete	Schwer-	Leicht-		
		Getöteten	Schwer-	Leicht-					
			verletzten			verletzte			

innerhalb von Ortschaften

1.06.	Montag	165	–	29	136	–	30	165	15	180
2.06.	Dienstag	139	–	22	117	–	24	134	13	152
3.06.	Mittwoch	163	1	27	135	1	28	168	11	174
4.06.	Donnerstag	111	1	20	90	1	20	110	14	125
5.06.	Freitag	187	–	33	154	–	33	191	14	201
6.06.	Samstag	111	–	25	86	–	27	117	23	134
7.06.	Sonntag	117	–	29	88	–	30	108	11	128
8.06.	Montag	160	2	22	136	2	24	166	17	177
9.06.	Dienstag	165	1	23	141	1	25	166	12	177
10.06.	Mittwoch	174	–	32	142	–	39	177	16	190
11.06.	Donnerstag	163	1	32	130	1	32	150	7	170
12.06.	Freitag	181	–	37	144	–	38	198	7	188
13.06.	Samstag	154	1	25	128	1	27	154	17	171
14.06.	Sonntag	94	1	13	80	1	14	98	12	106
15.06.	Montag	162	1	33	128	1	34	147	16	178
16.06.	Dienstag	155	2	25	128	2	26	151	9	164
17.06.	Mittwoch	179	1	42	136	1	45	164	20	199
18.06.	Donnerstag	155	–	26	129	–	27	149	14	169
19.06.	Freitag	163	–	24	139	–	24	168	18	181
20.06.	Samstag	92	1	17	74	1	19	93	20	112
21.06.	Sonntag	80	1	16	63	1	19	73	17	97
22.06.	Montag	161	1	19	141	1	20	173	22	183
23.06.	Dienstag	177	–	18	159	–	18	187	18	195
24.06.	Mittwoch	130	–	14	116	–	16	142	11	141
25.06.	Donnerstag	160	2	27	131	2	31	157	19	179
26.06.	Freitag	153	1	24	128	1	27	152	7	160
27.06.	Samstag	116	1	22	93	1	24	132	12	128
28.06.	Sonntag	92	–	16	76	–	16	101	18	110
29.06.	Montag	125	–	13	112	–	13	134	13	138
30.06.	Dienstag	192	1	37	154	1	44	197	8	200
Zusammen		4 376	20	742	3 614	20	794	4 422	431	4 807

außerhalb von Ortschaften (einschl. Bundesautobahnen)

1.06.	Montag	46	–	15	31	–	20	42	6	52
2.06.	Dienstag	40	1	7	32	1	7	42	8	48
3.06.	Mittwoch	65	1	26	38	1	28	57	7	72
4.06.	Donnerstag	58	1	25	32	1	31	44	6	64
5.06.	Freitag	68	1	21	46	1	27	79	6	74
6.06.	Samstag	35	–	10	25	–	12	40	5	40
7.06.	Sonntag	54	3	26	25	3	31	51	5	59
8.06.	Montag	40	2	14	24	2	20	41	9	49
9.06.	Dienstag	30	–	10	20	–	11	33	5	35
10.06.	Mittwoch	46	1	13	32	1	18	46	5	51
11.06.	Donnerstag	54	–	14	40	–	17	69	4	58
12.06.	Freitag	56	–	17	39	–	20	60	7	63
13.06.	Samstag	43	–	17	26	–	21	35	9	52
14.06.	Sonntag	38	1	15	22	1	20	37	10	48
15.06.	Montag	47	1	18	28	1	20	37	4	51
16.06.	Dienstag	48	1	15	32	1	18	50	4	52
17.06.	Mittwoch	62	2	18	42	2	20	58	6	68
18.06.	Donnerstag	50	–	15	35	–	16	51	7	57
19.06.	Freitag	68	3	16	49	3	19	77	18	86
20.06.	Samstag	29	–	7	22	–	8	31	6	35
21.06.	Sonntag	46	–	13	33	–	16	50	14	60
22.06.	Montag	63	–	9	54	–	9	73	16	79
23.06.	Dienstag	54	–	15	39	–	21	55	26	80
24.06.	Mittwoch	36	–	15	21	–	16	27	5	41
25.06.	Donnerstag	34	–	8	26	–	8	39	6	40
26.06.	Freitag	41	2	11	28	2	12	41	10	51
27.06.	Samstag	31	–	15	16	–	22	30	8	39
28.06.	Sonntag	38	–	13	25	–	16	41	9	47
29.06.	Montag	41	–	8	33	–	8	49	7	48
30.06.	Dienstag	55	2	18	35	2	20	53	11	66
Zusammen		1 416	22	444	950	22	532	1 438	249	1 665

**Noch: 6. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Juni 2015
nach Ortslage und Tagesdatum**

Tagesdatum	Unfälle mit Personenschaden				Verunglückte Personen			Schwer- wiegende Unfälle mit Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- und schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)
	insgesamt	davon mit			Getötete	Schwer-	Leicht-		
		Getöteten	Schwer-	Leicht-					
			verletzten			verletzte			

innerhalb und außerhalb von Ortschaften (einschl. Bundesautobahnen)

1.06.	Montag	211	–	44	167	–	50	207	21	232
2.06.	Dienstag	179	1	29	149	1	31	176	21	200
3.06.	Mittwoch	228	2	53	173	2	56	225	18	246
4.06.	Donnerstag	169	2	45	122	2	51	154	20	189
5.06.	Freitag	255	1	54	200	1	60	270	20	275
6.06.	Samstag	146	–	35	111	–	39	157	28	174
7.06.	Sonntag	171	3	55	113	3	61	159	16	187
8.06.	Montag	200	4	36	160	4	44	207	26	226
9.06.	Dienstag	195	1	33	161	1	36	199	17	212
10.06.	Mittwoch	220	1	45	174	1	57	223	21	241
11.06.	Donnerstag	217	1	46	170	1	49	219	11	228
12.06.	Freitag	237	–	54	183	–	58	258	14	251
13.06.	Samstag	197	1	42	154	1	48	189	26	223
14.06.	Sonntag	132	2	28	102	2	34	135	22	154
15.06.	Montag	209	2	51	156	2	54	184	20	229
16.06.	Dienstag	203	3	40	160	3	44	201	13	216
17.06.	Mittwoch	241	3	60	178	3	65	222	26	267
18.06.	Donnerstag	205	–	41	164	–	43	200	21	226
19.06.	Freitag	231	3	40	188	3	43	245	36	267
20.06.	Samstag	121	1	24	96	1	27	124	26	147
21.06.	Sonntag	126	1	29	96	1	35	123	31	157
22.06.	Montag	224	1	28	195	1	29	246	38	262
23.06.	Dienstag	231	–	33	198	–	39	242	44	275
24.06.	Mittwoch	166	–	29	137	–	32	169	16	182
25.06.	Donnerstag	194	2	35	157	2	39	196	25	219
26.06.	Freitag	194	3	35	156	3	39	193	17	211
27.06.	Samstag	147	1	37	109	1	46	162	20	167
28.06.	Sonntag	130	–	29	101	–	32	142	27	157
29.06.	Montag	166	–	21	145	–	21	183	20	186
30.06.	Dienstag	247	3	55	189	3	64	250	19	266
	Zusammen	5 792	42	1 186	4 564	42	1 326	5 860	680	6 472

auf Bundesautobahnen

1.06.	Montag	15	–	3	12	–	5	16	4	19
2.06.	Dienstag	10	–	3	7	–	3	11	5	15
3.06.	Mittwoch	25	–	5	20	–	5	34	3	28
4.06.	Donnerstag	8	–	4	4	–	8	7	2	10
5.06.	Freitag	19	–	7	12	–	7	26	1	20
6.06.	Samstag	5	–	1	4	–	1	9	2	7
7.06.	Sonntag	5	–	3	2	–	5	6	3	8
8.06.	Montag	4	1	–	3	1	–	4	5	9
9.06.	Dienstag	4	–	–	4	–	–	4	–	4
10.06.	Mittwoch	12	1	4	7	1	6	7	1	13
11.06.	Donnerstag	11	–	2	9	–	4	12	1	12
12.06.	Freitag	16	–	5	11	–	7	15	3	19
13.06.	Samstag	8	–	3	5	–	4	7	6	14
14.06.	Sonntag	8	–	5	3	–	9	10	3	11
15.06.	Montag	9	–	3	6	–	3	6	3	12
16.06.	Dienstag	10	1	2	7	1	2	13	1	11
17.06.	Mittwoch	25	–	9	16	–	10	19	2	27
18.06.	Donnerstag	17	–	4	13	–	5	19	3	20
19.06.	Freitag	19	1	3	15	1	4	19	10	29
20.06.	Samstag	10	–	2	8	–	2	11	3	13
21.06.	Sonntag	11	–	1	10	–	1	13	9	20
22.06.	Montag	26	–	4	22	–	4	30	13	39
23.06.	Dienstag	9	–	1	8	–	1	11	13	22
24.06.	Mittwoch	8	–	5	3	–	5	7	3	11
25.06.	Donnerstag	5	–	–	5	–	–	6	3	8
26.06.	Freitag	6	–	–	6	–	–	7	3	9
27.06.	Samstag	10	–	7	3	–	13	13	3	13
28.06.	Sonntag	7	–	2	5	–	3	9	4	11
29.06.	Montag	7	–	2	5	–	2	6	1	8
30.06.	Dienstag	16	1	4	11	1	4	18	7	23
	Zusammen	345	5	94	246	5	123	375	120	465

7. Verunglückte im Straßenverkehr im Juni 2015 nach Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr											
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
		Juni											
		2015	dagegen 2014	Ver- änderung 2015 gegenüber 2014	2015	dagegen 2014	Ver- änderung 2015 gegenüber 2014	2015	dagegen 2014	Ver- änderung 2015 gegenüber 2014	2015	dagegen 2014	Ver- änderung 2015 gegenüber 2014
		Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
unter 15	a	623	711	-12,4	2	1	x	96	96	—	525	614	-14,5
	b	366	402	-9,0	2	1	x	66	61	+8,2	298	340	-12,4
	c	257	309	-16,8	—	—	—	30	35	-14,3	227	274	-17,2
15 – 18	a	337	370	-8,9	—	—	—	57	48	+18,8	280	322	-13,0
	b	203	230	-11,7	—	—	—	43	31	+38,7	160	199	-19,6
	c	134	140	-4,3	—	—	—	14	17	-17,6	120	123	-2,4
18 – 21	a	502	516	-2,7	5	3	x	90	88	+2,3	407	425	-4,2
	b	295	288	+2,4	5	2	x	62	50	+24,0	228	236	-3,4
	c	207	228	-9,2	—	1	x	28	38	-26,3	179	189	-5,3
21 – 25	a	677	615	+10,1	2	3	x	116	116	—	559	496	+12,7
	b	382	319	+19,7	2	1	x	80	63	+27,0	300	255	+17,6
	c	295	296	-0,3	—	2	x	36	53	-32,1	259	241	+7,5
25 – 30	a	661	633	+4,4	—	3	x	94	92	+2,2	567	538	+5,4
	b	354	340	+4,1	—	3	x	57	60	-5,0	297	277	+7,2
	c	307	293	+4,8	—	—	—	37	32	+15,6	270	261	+3,4
30 – 35	a	518	501	+3,4	2	—	x	93	63	+47,6	423	438	-3,4
	b	298	269	+10,8	2	—	x	53	37	+43,2	243	232	+4,7
	c	220	232	-5,2	—	—	—	40	26	+53,8	180	206	-12,6
35 – 40	a	452	468	-3,4	3	1	x	60	74	-18,9	389	393	-1,0
	b	259	258	+0,4	3	1	x	41	49	-16,3	215	208	+3,4
	c	193	210	-8,1	—	—	—	19	25	-24,0	174	185	-5,9
40 – 45	a	478	532	-10,2	2	1	x	71	72	-1,4	405	459	-11,8
	b	266	305	-12,8	2	1	x	54	47	+14,9	210	257	-18,3
	c	212	227	-6,6	—	—	—	17	25	-32,0	195	202	-3,5
45 – 50	a	600	657	-8,7	2	8	x	121	106	+14,2	477	543	-12,2
	b	340	388	-12,4	1	5	x	76	73	+4,1	263	310	-15,2
	c	260	269	-3,3	1	3	x	45	33	+36,4	214	233	-8,2
50 – 55	a	636	604	+5,3	4	7	x	128	130	-1,5	504	467	+7,9
	b	366	341	+7,3	3	6	x	91	68	+33,8	272	267	+1,9
	c	270	263	+2,7	1	1	—	37	62	-40,3	232	200	+16,0
55 – 60	a	504	464	+8,6	6	6	—	101	79	+27,8	397	379	+4,7
	b	273	276	-1,1	4	6	x	63	48	+31,3	206	222	-7,2
	c	231	188	+22,9	2	—	x	38	31	+22,6	191	157	+21,7
60 – 65	a	330	324	+1,9	1	4	x	75	61	+23,0	254	259	-1,9
	b	212	183	+15,8	1	3	x	53	40	+32,5	158	140	+12,9
	c	118	141	-16,3	—	1	x	22	21	+4,8	96	119	-19,3
65 – 70	a	228	188	+21,3	1	—	x	47	55	-14,5	180	133	+35,3
	b	147	115	+27,8	1	—	x	33	36	-8,3	113	79	+43,0
	c	81	73	+11,0	—	—	—	14	19	-26,3	67	54	+24,1
70 – 75	a	242	236	+2,5	3	1	x	56	47	+19,1	183	188	-2,7
	b	124	125	-0,8	3	—	x	31	29	+6,9	90	96	-6,3
	c	118	111	+6,3	—	1	x	25	18	+38,9	93	92	+1,1
75 und mehr	a	431	376	+14,6	9	3	x	121	98	+23,5	301	275	+9,5
	b	227	188	+20,7	4	1	x	70	54	+29,6	153	133	+15,0
	c	204	188	+8,5	5	2	x	51	44	+15,9	148	142	+4,2
Zusammen	a	7 219	7 195	+0,3	42	41	+2,4	1 326	1 225	+8,2	5 851	5 929	-1,3
	b	4 112	4 027	+2,1	33	30	+10,0	873	746	+17,0	3 206	3 251	-1,4
	c	3 107	3 168	-1,9	9	11	x	453	479	-5,4	2 645	2 678	-1,2
Ohne Angabe	a	9	7	x	—	—	—	—	—	—	9	7	x
Insgesamt	a	7 228	7 202	+0,4	42	41	+2,4	1 326	1 225	+8,2	5 860	5 936	-1,3

8. Verunglückte im Straßenverkehr im Juni 2015 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Verunglückte im Straßenverkehr											
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
		Juni											
		2015	dagegen 2014	Ver-änderung 2015 gegenüber 2014	2015	dagegen 2014	Ver-änderung 2015 gegenüber 2014	2015	dagegen 2014	Ver-änderung 2015 gegenüber 2014	2015	dagegen 2014	Ver-änderung 2015 gegenüber 2014
		Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
Fahrer und Mitfahrer von													
Krafträdern mit Versicherungskennzeichen	a	375	378	−0,8	1	1	−	70	70	−	304	307	−1,0
	b	321	333	−3,6	1	1	−	52	61	−14,8	268	271	−1,1
	c	54	45	+20,0	−	−	−	18	9	x	36	36	−
davon Mofas, Kleinkrafträder													
a	370	374	−1,1	1	1	−	69	69	−	300	304	−1,3	
b	317	329	−3,6	1	1	−	52	60	−13,3	264	268	−1,5	
c	53	45	+17,8	−	−	−	17	9	x	36	36	−	
E-Bikes	a	5	3	x	−	−	−	1	1	−	4	2	x
	b	4	3	x	−	−	−	−	1	x	4	2	x
	c	1	−	x	−	−	−	1	−	x	−	−	−
drei- und leichten vierrädrigen Kfz	a	−	1	x	−	−	−	−	−	−	−	1	x
	b	−	1	x	−	−	−	−	−	−	−	1	x
	c	−	−	−	−	−	−	−	−	−	−	−	−
Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen	a	717	691	+3,8	10	14	−28,6	245	213	+15,0	462	464	−0,4
	b	442	424	+4,2	3	2	x	122	93	+31,2	317	329	−3,6
	c	275	267	+3,0	7	12	x	123	120	+2,5	145	135	+7,4
davon zweirädrigen Kraftfahrzeugen													
a	706	685	+3,1	10	13	−23,1	240	211	+13,7	456	461	−1,1	
b	431	421	+2,4	3	2	x	117	92	+27,2	311	327	−4,9	
c	275	264	+4,2	7	11	x	123	119	+3,4	145	134	+8,2	
drei- und leichten vierrädrigen Kfz	a	11	6	x	−	1	x	5	2	x	6	3	x
	b	11	3	x	−	−	−	5	1	x	6	2	x
	c	−	3	x	−	1	x	−	1	x	−	1	x
Personenkraftwagen	a	3 357	3 376	−0,6	14	14	−	501	435	+15,2	2 842	2 927	−2,9
	b	1 982	1 984	−0,1	2	1	x	198	170	+16,5	1 782	1 813	−1,7
	c	1 375	1 392	−1,2	12	13	−7,7	303	265	+14,3	1 060	1 114	−4,8
darunter im Alter von 18 Jahren bis unter 25 Jahren													
a	751	718	+4,6	4	5	x	116	113	+2,7	631	600	+5,2	
b	397	375	+5,9	−	−	−	45	40	+12,5	352	335	+5,1	
c	313	298	+5,0	4	4	−	62	68	−8,8	247	226	+9,3	
Wohnmobilen	a	2	1	x	−	−	−	−	−	−	2	1	x
	b	1	1	−	−	−	−	−	−	−	1	1	−
	c	1	−	x	−	−	−	−	−	−	1	−	x
Bussen	a	138	190	−27,4	−	−	−	8	16	x	130	174	−25,3
	b	127	169	−24,9	−	−	−	6	11	x	121	158	−23,4
	c	11	21	−47,6	−	−	−	2	5	x	9	16	x
Güterkraftfahrzeugen	a	144	120	+20,0	−	2	x	34	25	+36,0	110	93	+18,3
	b	61	49	+24,5	−	−	−	9	6	x	52	43	+20,9
	c	83	71	+16,9	−	2	x	25	19	+31,6	58	50	+16,0
darunter Liefer- und Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht bis einschl. 3 500 kg													
a	−	69	x	−	−	−	−	12	x	−	57	x	x
b	−	35	x	−	−	−	−	4	x	−	31	x	x
c	−	34	x	−	−	−	−	8	x	−	26	x	x
Liefer- und Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht über 3 500 kg	a	−	20	x	−	−	−	8	x	−	12	x	x
	b	−	7	x	−	−	−	1	x	−	6	x	x
	c	−	13	x	−	−	−	7	x	−	6	x	x
Sattelzugmaschinen	a	19	17	+11,8	−	2	x	5	4	x	14	11	+27,3
	b	4	3	x	−	−	−	−	−	−	4	3	x
	c	15	14	+7,1	−	2	x	5	4	x	10	8	x
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen	a	2	11	x	−	−	−	−	3	x	2	8	x
	b	−	3	x	−	−	−	−	−	−	3	x	x
	c	2	8	x	−	−	−	−	3	x	2	5	x

**Noch: 8. Verunglückte im Straßenverkehr im Juni 2015
nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage**

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Verunglückte im Straßenverkehr											
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
		Juni											
		2015	dagegen 2014	Ver- änderung 2015 gegenüber 2014	2015	dagegen 2014	Ver- änderung 2015 gegenüber 2014	2015	dagegen 2014	Ver- änderung 2015 gegenüber 2014	2015	dagegen 2014	Ver- änderung 2015 gegenüber 2014
		Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
Noch: Fahrer und Mitfahrer von													
übrigen Kraftfahrzeugen	a	10	12	-16,7	–	–	–	1	1	–	9	11	x
	b	5	10	x	–	–	–	–	–	–	5	10	x
	c	5	2	x	–	–	–	1	1	–	4	1	x
Kraftfahrzeugen zusammen	a	4 745	4 779	-0,7	25	31	-19,4	859	763	+12,6	3 861	3 985	-3,1
	b	2 939	2 973	-1,1	6	4	x	387	341	+13,5	2 546	2 628	-3,1
	c	1 806	1 806	–	19	27	-29,6	472	422	+11,8	1 315	1 357	-3,1
Fahrrädern	a	1 810	1 796	+0,8	7	4	x	332	336	-1,2	1 471	1 456	+1,0
	b	1 647	1 600	+2,9	4	3	x	278	274	+1,5	1 365	1 323	+3,2
	c	163	196	-16,8	3	1	x	54	62	-12,9	106	133	-20,3
und zwar:													
Pedelets	a	88	62	+41,9	2	–	x	22	16	+37,5	64	46	+39,1
	b	71	45	+57,8	1	–	x	16	10	+60,0	54	35	+54,3
	c	17	17	–	1	–	x	6	6	–	10	11	-9,1
unter 15 Jahren	a	256	275	-6,9	–	–	–	33	29	+13,8	223	246	-9,3
	b	245	260	-5,8	–	–	–	30	28	+7,1	215	232	-7,3
	c	11	15	-26,7	–	–	–	3	1	x	8	14	x
anderen Fahrzeugen	a	47	42	+11,9	1	1	–	8	6	x	38	35	+8,6
	b	43	34	+26,5	1	1	–	6	5	x	36	28	+28,6
	c	4	8	x	–	–	–	2	1	x	2	7	x
Fußgänger	a	589	561	+5,0	9	5	x	123	119	+3,4	457	437	+4,6
	b	572	533	+7,3	9	2	x	119	110	+8,2	444	421	+5,5
	c	17	28	-39,3	–	3	x	4	9	x	13	16	-18,8
und zwar:													
Fußgänger mit Sport- oder Spielgeräte	a	22	29	-24,1	–	–	–	4	5	x	18	24	-25,0
	b	20	28	-28,6	–	–	–	3	5	x	17	23	-26,1
	c	2	1	x	–	–	–	1	–	x	1	1	–
unter 15 Jahren	a	171	165	+3,6	2	–	x	42	40	+5,0	127	125	+1,6
	b	165	159	+3,8	2	–	x	40	39	+2,6	123	120	+2,5
	c	6	6	–	–	–	–	2	1	x	4	5	x
65 und mehr Jahren	a	116	108	+7,4	4	1	x	33	32	+3,1	79	75	+5,3
	b	115	101	+13,9	4	1	x	33	29	+13,8	78	71	+9,9
	c	1	7	x	–	–	–	–	3	x	1	4	x
Andere Personen	a	37	24	+54,2	–	–	–	4	1	x	33	23	+43,5
	b	35	19	+84,2	–	–	–	4	1	x	31	18	+72,2
	c	2	5	x	–	–	–	–	–	–	2	5	x
Insgesamt	a	7 228	7 202	+0,4	42	41	+2,4	1 326	1 225	+8,2	5 860	5 936	-1,3
	b	5 236	5 159	+1,5	20	10	x	794	731	+8,6	4 422	4 418	+0,1
	c	1 992	2 043	-2,5	22	31	-29,0	532	494	+7,7	1 438	1 518	-5,3
darunter im Alter von unter 15 Jahren	a	623	711	-12,4	2	1	x	96	96	–	525	614	-14,5
	b	533	588	-9,4	2	–	x	82	76	+7,9	449	512	-12,3
	c	90	123	-26,8	–	1	x	14	20	-30,0	76	102	-25,5
65 und mehr Jahren	a	901	800	+12,6	13	4	x	224	200	+12,0	664	596	+11,4
	b	708	615	+15,1	9	2	x	162	139	+16,5	537	474	+13,3
	c	193	185	+4,3	4	2	x	62	61	+1,6	127	122	+4,1

9. Verunglückte im Straßenverkehr im Juni 2015 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter Fahrer und Mitfahrer von Pkw
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		
			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			
		Juni 2015					dagegen Juni 2014	
		Anzahl						
Insgesamt								
unter 15	a	623	151	6	256	171	711	207
	b	366	70	2	172	100	402	105
	c	257	81	4	84	71	309	102
15 – 18	a	337	56	69	105	31	370	71
	b	203	23	56	62	11	230	20
	c	134	33	13	43	20	140	51
18 – 21	a	502	307	52	73	21	516	305
	b	295	160	46	46	10	288	148
	c	207	147	6	27	11	228	157
21 – 25	a	677	412	66	97	40	615	397
	b	382	208	54	60	23	319	187
	c	295	204	12	37	17	296	210
25 – 35	a	1 179	685	110	221	50	1 134	686
	b	652	318	93	136	22	609	296
	c	527	367	17	85	28	525	390
35 – 45	a	930	519	68	186	58	1 000	536
	b	525	241	59	117	32	563	234
	c	405	278	9	69	26	437	302
45 – 55	a	1 236	576	174	283	58	1 261	560
	b	706	251	152	166	31	729	253
	c	530	325	22	117	27	532	307
55 – 65	a	834	341	127	226	44	788	325
	b	485	149	110	134	17	459	152
	c	349	192	17	92	27	329	173
65 und mehr	a	901	310	45	357	116	800	288
	b	498	158	44	213	47	428	132
	c	403	152	1	144	69	372	156
Zusammen	a	7 219	3 357	717	1 804	589	7 195	3 375
	b	4 112	1 578	616	1 106	293	4 027	1 527
	c	3 107	1 779	101	698	296	3 168	1 848
Ohne Angabe	a	9	–	–	6	–	7	1
	b							
	c							
Insgesamt	a	7 228	3 357	717	1 810	589	7 202	3 376
	b							
	c							

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im Juni 2015 nach Art der Verkehrsbeteiligung,
Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr								
		darunter			insgesamt	darunter				
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger	
		Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾		
		dagegen Juni 2014				Veränderung Juni 2015 gegenüber Juni 2014				
		Anzahl				%				
noch: Insgesamt										
unter 15	a	6	275	165	−12,4	−27,1	–	−6,9	+3,6	
	b	4	169	91	−9,0	−33,3	x	+1,8	+9,9	
	c	2	106	74	−16,8	−20,6	x	−20,8	−4,1	
15 – 18	a	59	113	28	−8,9	−21,1	+16,9	−7,1	+10,7	
	b	53	73	14	−11,7	+15,0	+5,7	−15,1	−21,4	
	c	6	40	14	−4,3	−35,3	x	+7,5	+42,9	
18 – 21	a	58	80	20	−2,7	+0,7	−10,3	−8,8	+5,0	
	b	52	47	7	+2,4	+8,1	−11,5	−2,1	x	
	c	6	33	13	−9,2	−6,4	–	−18,2	−15,4	
21 – 25	a	58	81	31	+10,1	+3,8	+13,8	+19,8	+29,0	
	b	49	41	12	+19,7	+11,2	+10,2	+46,3	+91,7	
	c	9	40	19	−0,3	−2,9	x	−7,5	−10,5	
25 – 35	a	86	198	57	+4,0	−0,1	+27,9	+11,6	−12,3	
	b	73	137	25	+7,1	+7,4	+27,4	−0,7	−12,0	
	c	13	61	32	+0,4	−5,9	+30,8	+39,3	−12,5	
35 – 45	a	87	199	40	−7,0	−3,2	−21,8	−6,5	+45,0	
	b	76	133	18	−6,7	+3,0	−22,4	−12,0	+77,8	
	c	11	66	22	−7,3	−7,9	x	+4,5	+18,2	
45 – 55	a	198	311	64	−2,0	+2,9	−12,1	−9,0	−9,4	
	b	160	193	35	−3,2	−0,8	−5,0	−14,0	−11,4	
	c	38	118	29	−0,4	+5,9	−42,1	−0,8	−6,9	
55 – 65	a	101	244	48	+5,8	+4,9	+25,7	−7,4	−8,3	
	b	89	145	27	+5,7	−2,0	+23,6	−7,6	−37,0	
	c	12	99	21	+6,1	+11,0	+41,7	−7,1	+28,6	
65 und mehr	a	38	290	108	+12,6	+7,6	+18,4	+23,1	+7,4	
	b	38	172	47	+16,4	+19,7	+15,8	+23,8	–	
	c	–	118	61	+8,3	−2,6	x	+22,0	+13,1	
Zusammen	a	691	1 791	561	+0,3	−0,5	+3,8	+0,7	+5,0	
	b	594	1 110	276	+2,1	+3,3	+3,7	−0,4	+6,2	
	c	97	681	285	−1,9	−3,7	+4,1	+2,5	+3,9	
Ohne Angabe	a	–	5	–	x	x	–	x	–	
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	
	c	–	–	–	–	–	–	–	–	
Insgesamt	a	691	1 796	561	+0,4	−0,6	+3,8	+0,8	+5,0	

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

Noch: **9. Verunglückte im Straßenverkehr im Juni 2015 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von
			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw
			Juni 2015					dagegen Juni 2014
		Anzahl						
Getötete								
unter 15	a	2	–	–	–	2	1	1
	b	2	–	–	–	2	1	1
	c	–	–	–	–	–	–	–
15 – 18	a	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–
18 – 21	a	5	3	1	1	–	3	2
	b	5	3	1	1	–	2	1
	c	–	–	–	–	–	1	1
21 – 25	a	2	1	–	–	1	3	2
	b	2	1	–	–	1	1	1
	c	–	–	–	–	–	2	1
25 – 35	a	2	1	1	–	–	3	1
	b	2	1	1	–	–	3	1
	c	–	–	–	–	–	–	–
35 – 45	a	5	3	1	–	–	2	–
	b	5	3	1	–	–	2	–
	c	–	–	–	–	–	–	–
45 – 55	a	6	2	3	–	1	15	3
	b	4	1	3	–	–	11	2
	c	2	1	–	–	1	4	1
55 – 65	a	7	2	3	1	1	10	4
	b	5	1	3	–	1	9	4
	c	2	1	–	1	–	1	–
65 und mehr	a	13	2	1	5	4	4	1
	b	8	1	1	3	2	1	–
	c	5	1	–	2	2	3	1
Zusammen	a	42	14	10	7	9	41	14
	b	33	11	10	4	6	30	10
	c	9	3	–	3	3	11	4
Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	a	42	14	10	7	9	41	14

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im Juni 2015 nach Art der Verkehrsbeteiligung,
Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr								
		darunter			insgesamt	darunter				
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger	
		Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾		
		dagegen Juni 2014				Veränderung Juni 2015 gegenüber Juni 2014				
		Anzahl				%				
noch: Getötete										
unter 15	a	–	–	–	x	x	–	–	x	
	b	–	–	–	x	x	–	–	x	
	c	–	–	–	–	–	–	–	–	
15 – 18	a	–	–	–	–	–	–	–	–	
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	
	c	–	–	–	–	–	–	–	–	
18 – 21	a	1	–	–	x	x	–	x	–	
	b	1	–	–	x	x	–	x	–	
	c	–	–	–	x	x	–	–	–	
21 – 25	a	1	–	–	x	x	x	–	x	
	b	–	–	–	x	–	–	–	x	
	c	1	–	–	x	x	x	–	–	
25 – 35	a	1	–	1	x	–	–	–	x	
	b	1	–	1	x	–	–	–	x	
	c	–	–	–	–	–	–	–	–	
35 – 45	a	2	–	–	x	x	x	–	–	
	b	2	–	–	x	x	x	–	–	
	c	–	–	–	–	–	–	–	–	
45 – 55	a	7	3	1	x	x	x	x	–	
	b	5	3	1	x	x	x	x	x	
	c	2	–	–	x	–	x	–	x	
55 – 65	a	1	1	2	x	x	x	–	x	
	b	1	–	2	x	x	x	–	x	
	c	–	1	–	x	x	–	–	–	
65 und mehr	a	1	–	1	x	x	–	x	x	
	b	1	–	–	x	x	–	x	x	
	c	–	–	1	x	–	–	x	x	
Zusammen	a	14	4	5	+2,4	–	–28,6	x	x	
	b	11	3	4	+10,0	+10,0	–9,1	x	x	
	c	3	1	1	x	x	x	x	x	
Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	–	–	–	
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	
	c	–	–	–	–	–	–	–	–	
Insgesamt	a	14	4	5	+2,4	–	–28,6	x	x	

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

Noch: **9. Verunglückte im Straßenverkehr im Juni 2015 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger			Fahrer und Mitfahrer von
			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw
		Juni 2015					dagegen Juni 2014	
		Anzahl						
Schwerverletzte								
unter 15	a	96	17	1	33	42	96	19
	b	66	11	–	27	27	61	14
	c	30	6	1	6	15	35	5
15 – 18	a	57	9	19	11	6	48	6
	b	43	8	15	7	3	31	–
	c	14	1	4	4	3	17	6
18 – 21	a	90	52	17	9	4	88	49
	b	62	31	15	6	3	50	22
	c	28	21	2	3	1	38	27
21 – 25	a	116	64	23	14	5	116	63
	b	80	40	22	9	1	63	27
	c	36	24	1	5	4	53	36
25 – 35	a	187	100	43	27	5	155	79
	b	110	45	35	18	2	97	36
	c	77	55	8	9	3	58	43
35 – 45	a	131	54	26	26	9	146	54
	b	95	33	24	17	5	96	32
	c	36	21	2	9	4	50	22
45 – 55	a	249	80	58	71	12	236	69
	b	167	35	51	46	9	141	29
	c	82	45	7	25	3	95	40
55 – 65	a	176	59	42	48	7	140	36
	b	116	29	35	34	1	88	21
	c	60	30	7	14	6	52	15
65 und mehr	a	224	66	16	93	33	200	60
	b	134	40	16	57	14	119	32
	c	90	26	–	36	19	81	28
Zusammen	a	1 326	501	245	332	123	1 225	435
	b	873	272	213	221	65	746	213
	c	453	229	32	111	58	479	222
Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	a	1 326	501	245	332	123	1 225	435

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im Juni 2015 nach Art der Verkehrsbeteiligung,
Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr								
		darunter			insgesamt	darunter				
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger	
		Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾		
		dagegen Juni 2014				Veränderung Juni 2015 gegenüber Juni 2014				
		Anzahl				%				
noch: Schwerverletzte										
unter 15	a	–	29	40	–	–10,5	x	+13,8	+5,0	
	b	–	19	21	+8,2	–21,4	–	+42,1	+28,6	
	c	–	10	19	–14,3	x	x	x	–21,1	
15 – 18	a	14	16	1	+18,8	x	+35,7	–31,3	x	
	b	14	7	1	+38,7	x	7	–	x	
	c	–	9	–	–17,6	x	x	x	x	
18 – 21	a	16	10	5	+2,3	+6,1	+6,3	x	x	
	b	14	6	2	+24,0	+40,9	+7,1	–	x	
	c	2	4	3	–26,3	–22,2	–	x	x	
21 – 25	a	27	14	4	–	+1,6	–14,8	–	x	
	b	24	6	1	+27,0	+48,1	–8,3	x	–	
	c	3	8	3	–32,1	–33,3	x	x	x	
25 – 35	a	30	22	7	+20,6	+26,6	+43,3	+22,7	x	
	b	26	17	3	+13,4	+25,0	+34,6	+5,9	x	
	c	4	5	4	+32,8	+27,9	x	x	x	
35 – 45	a	29	32	6	–10,3	–	–10,3	–18,8	x	
	b	24	19	2	–1,0	+3,0	–	–10,5	x	
	c	5	13	4	–28,0	–4,5	x	x	–	
45 – 55	a	54	77	15	+5,5	+15,9	+7,4	–7,8	–20,0	
	b	43	48	5	+18,4	+20,7	+18,6	–4,2	x	
	c	11	29	10	–13,7	+12,5	x	–13,8	x	
55 – 65	a	27	56	9	+25,7	+63,9	+55,6	–14,3	x	
	b	22	30	4	+31,8	+38,1	+59,1	+13,3	x	
	c	5	26	5	+15,4	x	x	–46,2	x	
65 und mehr	a	16	80	32	+12,0	+10,0	–	+16,3	+3,1	
	b	16	50	14	+12,6	+25,0	–	+14,0	–	
	c	–	30	18	+11,1	–7,1	–	+20,0	+5,6	
Zusammen	a	213	336	119	+8,2	+15,2	+15,0	–1,2	+3,4	
	b	183	202	53	+17,0	+27,7	+16,4	+9,4	+22,6	
	c	30	134	66	–5,4	+3,2	+6,7	–17,2	–12,1	
Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	–	–	–	
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	
	c	–	–	–	–	–	–	–	–	
Insgesamt	a	213	336	119	+8,2	+15,2	+15,0	–1,2	+3,4	

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

Noch: **9. Verunglückte im Straßenverkehr im Juni 2015 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von
			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw
								Juni 2015			dagegen Juni 2014
		Anzahl						
Leichtverletzte								
unter 15	a	525	134	5	223	127	614	187
	b	298	59	2	145	71	340	90
	c	227	75	3	78	56	274	97
15 – 18	a	280	47	50	94	25	322	65
	b	160	15	41	55	8	199	20
	c	120	32	9	39	17	123	45
18 – 21	a	407	252	34	63	17	425	254
	b	228	126	30	39	7	236	125
	c	179	126	4	24	10	189	129
21 – 25	a	559	347	43	83	34	496	332
	b	300	167	32	51	21	255	159
	c	259	180	11	32	13	241	173
25 – 35	a	990	584	66	194	45	976	606
	b	540	272	57	118	20	509	259
	c	450	312	9	76	25	467	347
35 – 45	a	794	462	41	160	49	852	482
	b	425	205	34	100	27	465	202
	c	369	257	7	60	22	387	280
45 – 55	a	981	494	113	212	45	1 010	488
	b	535	215	98	120	22	577	222
	c	446	279	15	92	23	433	266
55 – 65	a	651	280	82	177	36	638	285
	b	364	119	72	100	15	362	127
	c	287	161	10	77	21	276	158
65 und mehr	a	664	242	28	259	79	596	227
	b	356	117	27	153	31	308	100
	c	308	125	1	106	48	288	127
Zusammen	a	5 851	2 842	462	1 465	457	5 929	2 926
	b	3 206	1 295	393	881	222	3 251	1 304
	c	2 645	1 547	69	584	235	2 678	1 622
Ohne Angabe	a	9	–	–	6	–	7	1
	b							
	c							
Insgesamt	a	5 860	2 842	462	1 471	457	5 936	2 927

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im Juni 2015 nach Art der Verkehrsbeteiligung,
Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr							
		darunter			insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾	
		dagegen Juni 2014				Veränderung Juni 2015 gegenüber Juni 2014			
		Anzahl			%				
noch: Leichtverletzte									
unter 15	a	6	246	125	−14,5	−28,3	x	−9,3	+1,6
	b	4	150	70	−12,4	−34,4	x	−3,3	+1,4
	c	2	96	55	−17,2	−22,7	x	−18,8	+1,8
15 – 18	a	45	97	27	−13,0	−27,7	+11,1	−3,1	−7,4
	b	39	66	13	−19,6	−25,0	+5,1	−16,7	x
	c	6	31	14	−2,4	−28,9	x	+25,8	+21,4
18 – 21	a	41	70	15	−4,2	−0,8	−17,1	−10,0	+13,3
	b	37	41	5	−3,4	+0,8	−18,9	−4,9	x
	c	4	29	10	−5,3	−2,3	–	−17,2	–
21 – 25	a	30	67	27	+12,7	+4,5	+43,3	+23,9	+25,9
	b	25	35	11	+17,6	+5,0	+28,0	+45,7	+90,9
	c	5	32	16	+7,5	+4,0	x	–	−18,8
25 – 35	a	55	176	49	+1,4	−3,6	+20,0	+10,2	−8,2
	b	46	120	21	+6,1	+5,0	+23,9	−1,7	−4,8
	c	9	56	28	−3,6	−10,1	–	+35,7	−10,7
35 – 45	a	56	167	34	−6,8	−4,1	−26,8	−4,2	+44,1
	b	50	114	16	−8,6	+1,5	−32,0	−12,3	+68,8
	c	6	53	18	−4,7	−8,2	x	+13,2	+22,2
45 – 55	a	137	231	48	−2,9	+1,2	−17,5	−8,2	−6,3
	b	112	142	29	−7,3	−3,2	−12,5	−15,5	−24,1
	c	25	89	19	+3,0	+4,9	−40,0	+3,4	+21,1
55 – 65	a	73	187	37	+2,0	−1,8	+12,3	−5,3	−2,7
	b	66	115	21	+0,6	−6,3	+9,1	−13,0	−28,6
	c	7	72	16	+4,0	+1,9	x	+6,9	+31,3
65 und mehr	a	21	210	75	+11,4	+6,6	+33,3	+23,3	+5,3
	b	21	122	33	+15,6	+17,0	+28,6	+25,4	−6,1
	c	–	88	42	+6,9	−1,6	x	+20,5	+14,3
Zusammen	a	464	1 451	437	−1,3	−2,9	−0,4	+1,0	+4,6
	b	400	905	219	−1,4	−0,7	−1,8	−2,7	+1,4
	c	64	546	218	−1,2	−4,6	+7,8	+7,0	+7,8
Ohne Angabe	a	–	5	–	x	x	–	x	–
Insgesamt	a	464	1 456	437	−1,3	−2,9	−0,4	+1,0	+4,6

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**10. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im Juni 2015
nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage**

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Straßenverkehrsunfälle mit					
		Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)
		Juni 2015		dagegen Juni 2014		Veränderung Juni 2015 gegenüber Juni 2014	
		Anzahl				%	
Führer von							
Krafträdern mit Versicherungskennzeichen	a	387	16	385	7	+0,5	x
	b	332	13	343	6	−3,2	x
	c	55	3	42	1	+31,0	x
davon							
Mofas, Kleinkrafträdern	a	382	15	380	7	+0,5	x
	b	328	13	338	6	−3,0	x
	c	54	2	42	1	+28,6	x
E-Bikes	a	5	–	3	–	x	–
	b	4	–	3	–	x	–
	c	1	–	–	–	x	–
drei- und leichten vierrädrigen Kfz	a	–	1	2	–	x	x
	b	–	–	2	–	x	–
	c	–	1	–	–	-	x
Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen	a	721	25	671	23	+7,5	+8,7
	b	444	18	409	15	+8,6	+20,0
	c	277	7	262	8	+5,7	x
davon							
zweirädrigen Kraftfahrzeugen	a	709	25	664	23	+6,8	+8,7
	b	432	18	405	15	+6,7	+20,0
	c	277	7	259	8	+6,9	x
drei- und leichten vierrädrigen Kfz	a	12	–	7	–	x	–
	b	12	–	4	–	x	–
	c	–	–	3	–	x	–
Personenkraftwagen	a	6 672	1 119	6 508	1 074	+2,5	+4,2
	b	4 882	766	4 769	737	+2,4	+3,9
	c	1 790	353	1 739	337	+2,9	+4,7
darunter							
im Alter von 18 Jahren bis unter 25 Jahren	a	1 130	205	1 083	189	+4,3	+8,5
	b	739	138	717	115	+3,1	+20,0
	c	391	67	366	74	+6,8	−9,5
Wohnmobilen	a	8	4	13	4	x	–
	b	5	2	9	2	x	–
	c	3	2	4	2	x	–
Bussen	a	150	3	140	4	+7,1	x
	b	136	1	132	4	+3,0	x
	c	14	2	8	–	x	x
Güterkraftfahrzeugen	a	483	87	511	84	−5,5	+3,6
	b	265	42	315	37	−15,9	+13,5
	c	218	45	196	47	+11,2	−4,3
darunter							
Liefer- und Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht bis einschl. 3 500 kg	a	221	30	252	33	−12,3	−9,1
	b	144	16	178	20	−19,1	−20,0
	c	77	14	74	13	+4,1	+7,7
Liefer- und Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht über 3 500 kg	a	162	33	143	17	+13,3	+94,1
	b	86	19	96	5	−10,4	x
	c	76	14	47	12	+61,7	+16,7
Sattelzugmaschinen	a	76	17	103	30	−26,2	−43,3
	b	20	4	34	8	−41,2	x
	c	56	13	69	22	−18,8	−40,9

**Noch: 10. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im Juni 2015
nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage**

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Straßenverkehrsunfälle mit					
		Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)
		Juni 2015		dagegen Juni 2014		Veränderung Juni 2015 gegenüber Juni 2014	
		Anzahl				%	
Noch: Führer von							
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen	a	15	3	21	–	–28,6	x
	b	2	2	7	–	x	x
	c	13	1	14	–	–7,1	x
übrigen Kraftfahrzeugen	a	17	1	22	2	–22,7	x
	b	12	1	18	1	–33,3	–
	c	5	–	4	1	x	x
Kraftfahrzeugen zusammen	a	8 453	1 258	8 271	1 198	+2,2	+5,0
	b	6 078	845	6 002	802	+1,3	+5,4
	c	2 375	413	2 269	396	+4,7	+4,3
darunter flüchtig	a	424	166	446	157	–4,9	+5,7
	b	365	112	386	97	–5,4	+15,5
	c	59	54	60	60	–1,7	–10,0
Fahrrädern	a	1 989	2	1 942	4	+2,4	x
	b	1 806	2	1 726	1	+4,6	x
	c	183	–	216	3	–15,3	x
und zwar: Pedelets	a	92	–	63	–	+46,0	–
	b	75	–	46	–	+63,0	–
	c	17	–	17	–	–	–
unter 15 Jahren	a	282	–	293	–	–3,8	–
	b	268	–	276	–	–2,9	–
	c	14	–	17	–	–17,6	–
anderen Fahrzeugen	a	75	23	82	22	–8,5	+4,5
	b	68	19	70	14	–2,9	+35,7
	c	7	4	12	8	x	x
Fußgänger	a	633	2	609	4	+3,9	x
	b	614	1	579	4	+6,0	x
	c	19	1	30	–	–36,7	x
und zwar: Fußgänger mit Sport- oder Spielgerät	a	29	–	30	–	–3,3	–
	b	26	–	29	–	–10,3	–
	c	3	–	1	–	x	–
unter 15 Jahren	a	184	–	170	–	+8,2	–
	b	177	–	163	–	+8,6	–
	c	7	–	7	–	–	–
65 und mehr Jahren	a	123	–	113	–	+8,8	-
	b	122	–	106	–	+15,1	-
	c	1	–	7	–	x	-
Andere Personen	a	70	3	54	2	+29,6	x
	b	64	3	38	2	+68,4	x
	c	6	–	16	–	x	–
Insgesamt	a	11 220	1 288	10 958	1 230	+2,4	+4,7
	b	8 630	870	8 415	823	+2,6	+5,7
	c	2 590	418	2 543	407	+1,8	+2,7
darunter: unter 15 Jahren	a	475	2	470	–	+1,1	x
	b	453	2	446	–	+1,6	x
	c	22	–	24	–	–8,3	–
65 und mehr Jahren	a	1 376	107	1 257	109	+9,5	–1,8
	b	1 102	79	1 010	83	+9,1	–4,8
	c	274	28	247	26	+10,9	+7,7

11. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Juni 2015 nach Ursachen*)

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte		
	Juni 2015						dagegen Juni 2014			
Fehlverhalten der Fahrzeugführer										
Verkehrstüchtigkeit										
Alkoholeinfluss	229	2	91	190	105	202	2	71	171	93
Einfluss anderer berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift)	37	–	17	34	21	37	2	12	32	20
Übermüdung	32	–	20	27	23	29	–	13	22	20
Sonstige körperliche oder geistige Mängel	73	2	38	59	17	47	–	23	37	15
Straßenbenutzung										
Benutzung der falschen Fahrbahn (auch Richtungsfahrbahn) oder verbots- widrige Benutzung anderer Straßenteile	212	2	51	203	10	234	–	53	230	14
Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot	165	2	39	194	30	180	2	53	198	27
Geschwindigkeit										
Nicht angepasste Geschwindigkeit mit gleichzeitigem Überschreiten der zulässigen Höchstgeschwindigkeit	55	1	28	50	9	47	4	23	43	13
Nicht angepasste Geschwindigkeit in anderen Fällen	705	10	236	673	141	681	10	244	663	143
Abstand										
Ungenügender Sicherheitsabstand	793	1	105	998	28	776	1	77	1 078	28
Starkes Bremsen des Vorausfahrenden ohne zwingenden Grund	17	–	3	17	1	17	–	3	21	2
Überholen										
Unzulässiges Rechtsüberholen	25	–	8	19	1	12	–	–	17	3
Überholen trotz Gegenverkehrs	34	–	17	40	4	22	–	3	28	2
Überholen trotz unklarer Verkehrslage	79	–	22	74	11	70	–	20	74	19
Überholen trotz unzureichender Sichtver- hältnisse	3	–	2	5	–	6	1	4	6	–
Überholen ohne Beachtung des nachfolgenden Verkehrs und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens	24	–	9	21	7	20	–	2	35	7
Fehler beim Wiedereinordnen	25	1	4	25	5	28	1	9	30	6
Sonstige Fehler beim Überholen (z. B. ohne genügenden Seitenabstand)	68	–	13	71	8	63	1	15	55	6
Fehler beim Überholtwerden	6	–	3	8	2	12	–	4	14	1
Vorbeifahren										
Nichtbeachten des Vorranges entgegenkommender Fahrzeuge beim Vorbeifahren an haltenden Fahrzeugen, Absperrungen oder Hindernissen	21	–	7	23	1	16	–	–	16	–
Nichtbeachten des nachfolgenden Verkehrs beim Vorbeifahren an haltenden Fahrzeugen, Absperrungen oder Hindernissen und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens	5	–	1	4	1	5	–	1	5	–
Nebeneinanderfahren, fehlerhaftes Wechseln des Fahrstreifens beim Nebeneinanderfahren oder Nichtbeachten des Reißverschluss- verfahrens	116	–	28	129	19	106	–	20	129	22

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden

Noch: 11. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Juni 2015 nach Ursachen*)

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte		
	Juni 2015						dagegen Juni 2014			
noch: Fehlverhalten der Fahrzeugführer										
Vorfahrt, Vorrang										
Nichtbeachten der Regel rechts vor links	120	–	23	120	20	122	–	14	136	20
Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen	663	4	148	708	90	669	4	121	741	101
Nichtbeachten der Vorfahrt des durchgehenden Verkehrs auf Bundesautobahnen oder Kraftfahrstraßen	11	–	3	16	10	11	–	5	19	9
Nichtbeachten der Vorfahrt durch Fahrzeuge, die aus Feld- und Waldwegen kommen	9	–	1	14	1	5	–	1	5	–
Nichtbeachten der Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	125	–	20	169	20	128	–	38	156	15
Nichtbeachten des Vorranges entgegenkommender Fahrzeuge	20	–	7	25	1	10	–	1	10	–
Nichtbeachten des Vorranges von Schienenfahrzeugen an Bahnübergängen	4	1	3	2	–	4	–	2	4	–
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren										
Fehler beim Abbiegen	614	2	123	638	69	606	3	121	649	70
Fehler beim Wenden oder Rückwärtsfahren	183	1	36	183	27	232	1	45	226	25
Fehler beim Einfahren in den fließenden Verkehr (z. B. aus einem Grundstück, von einem anderen Straßenteil oder beim Anfahren vom Fahrbahnrand)	341	–	48	332	12	396	1	59	390	15
falsches Verhalten gegenüber Fußgängern										
An Fußgängerüberwegen	24	–	3	22	–	23	1	4	20	–
An Fußgängerfurten	31	–	9	26	–	23	–	7	22	–
Beim Abbiegen	56	–	12	48	–	49	–	9	44	–
An Haltestellen (auch haltende Schulbusse mit eingeschaltetem Warnblinklicht)	18	–	4	16	–	15	–	2	14	–
An anderen Stellen	134	3	24	115	–	141	1	19	136	–
ruhender Verkehr, Verkehrssicherung										
Unzulässiges Halten oder Parken	4	–	1	3	–	8	–	2	7	1
Mangelnde Sicherung haltender oder liegengebliebener Fahrzeuge und von Unfallstellen sowie Schulbussen, bei denen Kinder ein- oder aussteigen	8	–	2	6	1	9	–	3	8	2
Verkehrswidriges Verhalten beim Ein- oder Aussteigen, Be- oder Entladen	99	–	12	96	–	66	–	8	60	2
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	3	–	2	2	–	2	–	2	1	–
Ladung, Besetzung, Überladung, Überbesetzung	1	–	2	–	–	2	–	2	1	–
Unzureichend gesicherte Ladung oder Fahrzeugzubehörteile	12	–	2	10	13	10	–	3	8	7
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	1 751	21	452	1 618	244	1 705	17	420	1 653	228
Technische Mängel, Wartungsmängel										
Beleuchtung	4	–	2	2	–	3	–	–	3	–
Bereifung	18	–	7	15	1	18	–	7	21	7
Bremsen	20	–	3	21	2	25	–	9	18	2
Lenkung	6	–	1	5	2	4	–	1	3	1
Zugvorrichtung	1	–	1	–	–	2	–	–	2	1
Andere Mängel	25	–	4	26	2	18	–	7	13	3

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden

Noch: 11. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Juni 2015 nach Ursachen*)

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte		
	Juni 2015						dagegen Juni 2014			
Fehlverhalten der Fußgänger										
Verkehrstüchtigkeit										
Alkoholeinfluss	5	–	2	4	–	7	–	5	2	–
Einfluss anderer berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift)	2	–	2	1	–	–	–	–	–	–
Übermüdung	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Sonstige körperliche oder geistige Mängel	2	–	–	2	–	3	–	2	3	–
falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn										
An Stellen, an denen der Fußgängerverkehr durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen geregelt war	23	–	11	16	–	14	–	8	8	–
Auf Fußgängerüberwegen ohne Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	1	–	–	1	–	–	–	–	–	–
In der Nähe von Kreuzungen oder Einmündungen, Lichtzeichenanlagen oder Fußgängerüberwegen bei dichtem Verkehr	9	–	4	5	–	12	–	3	10	1
An anderen Stellen	47	–	18	33	–	30	–	11	24	–
Ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten	120	–	39	99	–	102	–	32	81	2
Durch sonstiges falsches Verhalten	9	–	2	8	–	13	1	4	12	–
Nichtbenutzen des Gehweges	3	–	–	5	–	4	–	–	4	–
Nichtbenutzen der vorgeschriebenen Straßenseite	1	–	–	1	–	–	–	–	–	–
Spielen auf oder neben der Fahrbahn	3	–	–	4	–	8	–	2	7	–
Andere Fehler der Fußgänger	43	2	12	36	2	40	1	12	43	1
Straßenverhältnisse										
Glätte oder Schlupfrigkeit der Fahrbahn										
Verunreinigung durch ausgeflossenes Öl	11	–	1	10	1	11	–	3	13	–
Andere Verunreinigungen durch Straßenbenutzer	5	–	–	6	–	4	–	–	4	–
Schnee, Eis	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Regen	144	1	33	148	24	118	–	30	135	27
Andere Einflüsse (u. a. Laub, angeschwemmter Lehm)	14	–	6	11	–	20	–	9	14	–
Zustand der Straße										
Spurrillen, im Zusammenhang mit Regen, Schnee oder Eis	4	–	1	3	–	2	–	–	5	–
Anderer Zustand der Straße	14	–	5	9	–	12	–	4	9	1
Nicht ordnungsgemäßer Zustand der Verkehrs- zeichen oder -einrichtungen	1	–	–	2	–	2	–	–	2	1
Mangelhafte Beleuchtung der Straße	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Mangelhafte Sicherung von Bahnübergängen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Witterungseinflüsse										
Sichtbehinderung durch										
Nebel	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Starken Regen, Hagel, Schneegestöber usw.	6	–	3	4	1	5	–	2	4	–
Blendende Sonne	50	–	19	45	3	52	–	11	57	1
Seitenwind	–	–	–	–	–	1	–	–	2	–
Unwetter oder sonstige Witterungseinflüsse	1	–	–	1	1	14	–	4	14	1
Hindernisse										
Nicht oder unzureichend gesicherte Arbeitsstellen auf der Fahrbahn	1	–	1	–	–	–	–	–	–	–
Wild auf der Fahrbahn	21	–	5	20	–	18	–	7	18	2
Anderes Tier auf der Fahrbahn	14	–	2	12	1	17	–	3	15	–
Sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn	7	–	1	14	5	7	–	3	5	2
Sonstige Ursachen	110	–	23	108	14	122	1	20	134	25

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden

**12. Fehlverhalten der Fahrzeugführer als Ursache von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden
im Juni 2015 nach Art der Verkehrsbeteiligung**

Ursache	ins- gesamt	darunter Fahrer von			ins- gesamt	darunter Fahrer von			ins- gesamt	darunter Fahrer von		
		Personen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern		Personen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern		Personen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern
	Juni 2015				dagegen Juni 2014				Veränderung Juni 2015 gegenüber Juni 2014			
	Anzahl								%			
Verkehrstüchtigkeit	377	222	5	117	320	174	17	88	+17,8	+27,6	x	+33,0
darunter												
Alkoholeinfluss	234	106	4	101	207	90	13	81	+13,0	+17,8	x	+24,7
Einfluss anderer berauschender Mittel	38	27	–	8	37	20	2	7	+2,7	+35,0	x	x
Straßenbenutzung	407	133	17	226	439	121	15	267	–7,3	+9,9	+13,3	–15,4
Geschwindigkeit	771	472	152	64	746	431	139	82	+3,4	+9,5	+9,4	–22,0
Abstand	823	601	71	31	805	611	60	23	+2,2	–1,6	+18,3	+34,8
Überholen	267	134	47	44	234	135	42	21	+14,1	–0,7	+11,9	x
Vorbeifahren	26	19	1	1	21	19	–	1	+23,8	–	x	–
Nebeneinanderfahren	122	87	6	5	109	72	1	8	+11,9	+20,8	x	x
Vorfahrt, Vorrang	968	776	8	111	964	765	17	108	+0,4	+1,4	x	+2,8
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	1 148	941	12	112	1 239	967	20	121	–7,3	–2,7	–40,0	–7,4
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	264	205	–	36	251	193	1	29	+5,2	+6,2	x	+24,1
darunter												
an Überwegen und Furten	56	44	–	7	46	39	1	2	+21,7	+12,8	x	x
Ruhender Verkehr, Verkehrssicherung	111	97	–	1	83	71	–	2	+33,7	+36,6	–	x
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	3	1	–	2	3	–	–	3	–	x	–	x
Ladung, Besetzung	13	4	–	2	12	3	–	4	+8,3	x	–	x
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	1 811	949	178	433	1 763	920	164	435	+2,7	+3,2	+8,5	–0,5
Insgesamt	7 111	4 641	497	1 185	6 989	4 482	476	1 192	+1,7	+3,5	+4,4	–0,6

13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juni 2015 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	a	301	263	27	11	313	3	34	276
	b	284	250	23	11	299	2	34	263
	c	8	6	2	–	6	1	–	5
	d	9	7	2	–	8	–	–	8
Duisburg	a	185	155	20	10	187	–	38	149
	b	164	139	16	9	164	–	33	131
	c	3	3	–	–	4	–	–	4
	d	18	13	4	1	19	–	5	14
Essen	a	164	146	11	7	187	1	38	148
	b	152	136	9	7	174	1	33	140
	c	4	4	–	–	5	–	2	3
	d	8	6	2	–	8	–	3	5
Krefeld	a	93	74	14	5	96	–	21	75
	b	89	72	12	5	94	–	21	73
	c	3	1	2	–	1	–	–	1
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Mönchengladbach	a	111	102	7	2	118	–	22	96
	b	92	85	5	2	99	–	13	86
	c	10	10	–	–	12	–	8	4
	d	9	7	2	–	7	–	1	6
Mülheim an der Ruhr	a	50	46	4	–	61	–	6	55
	b	47	44	3	–	57	–	6	51
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	3	2	1	–	4	–	–	4
Oberhausen	a	88	74	8	6	92	–	10	82
	b	77	67	5	5	83	–	8	75
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	11	7	3	1	9	–	2	7
Remscheid	a	40	35	4	1	48	–	6	42
	b	36	31	4	1	41	–	6	35
	c	4	4	–	–	7	–	–	7
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Solingen	a	43	39	2	2	50	–	14	36
	b	40	36	2	2	45	–	14	31
	c	3	3	–	–	5	–	–	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wuppertal	a	114	95	13	6	111	3	13	95
	b	101	84	11	6	98	1	12	85
	c	5	5	–	–	5	1	1	3
	d	8	6	2	–	8	1	–	7
Kreis Kleve	a	124	110	9	5	149	1	30	118
	b	71	61	7	3	75	–	11	64
	c	50	48	1	1	72	1	19	52
	d	3	1	1	1	2	–	–	2
Bedburg-Hau	a	4	4	–	–	6	–	1	5
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	3	3	–	–	5	–	1	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Emmerich am Rhein, Stadt	a	11	9	2	–	12	–	3	9
	b	7	6	1	–	9	–	2	7
	c	3	3	–	–	3	–	1	2
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Geldern, Stadt	a	11	9	2	–	16	–	2	14
	b	6	4	2	–	7	–	–	7
	c	5	5	–	–	9	–	2	7
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juni 2015
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Kleve									
Goch, Stadt	a	17	15	1	1	16	–	–	16
	b	11	9	1	1	9	–	–	9
	c	6	6	–	–	7	–	–	7
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Issum	a	4	4	–	–	5	–	1	4
	b	2	2	–	–	3	–	–	3
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kalkar, Stadt	a	7	7	–	–	7	–	2	5
	b	3	3	–	–	3	–	1	2
	c	4	4	–	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kerken	a	4	4	–	–	6	–	2	4
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	3	3	–	–	5	–	2	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kevelaer, Stadt	a	8	8	–	–	10	–	3	7
	b	6	6	–	–	7	–	2	5
	c	2	2	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kleve, Stadt	a	18	17	1	–	25	1	6	18
	b	14	13	1	–	14	–	3	11
	c	4	4	–	–	11	1	3	7
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kranenburg	a	6	6	–	–	11	–	3	8
	b	3	3	–	–	5	–	–	5
	c	3	3	–	–	6	–	3	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rees, Stadt	a	13	12	–	1	16	–	3	13
	b	5	4	–	1	5	–	2	3
	c	8	8	–	–	11	–	1	10
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rheurdt	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Straelen, Stadt	a	10	8	1	1	11	–	4	7
	b	6	5	–	1	7	–	1	6
	c	4	3	1	–	4	–	3	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Uedem	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wachtendonk	a	2	1	–	1	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	–	–	1	–	–	–	–
Weeze	a	7	4	2	1	5	–	–	5
	b	3	1	2	–	1	–	–	1
	c	3	2	–	1	2	–	–	2
	d	1	1	–	–	2	–	–	2

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juni 2015
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Kreis Mettmann	a	160	138	12	10	173	2	36	135
	b	111	99	3	9	119	2	23	94
	c	25	23	1	1	33	–	9	24
	d	24	16	8	–	21	–	4	17
Erkrath, Stadt	a	12	9	1	2	11	–	–	11
	b	11	9	–	2	11	–	–	11
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Haan, Stadt	a	15	11	3	1	15	–	6	9
	b	11	8	2	1	12	–	5	7
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Heiligenhaus, Stadt	a	5	5	–	–	7	–	–	7
	b	4	4	–	–	5	–	–	5
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hilden, Stadt	a	20	16	1	3	22	2	4	16
	b	15	13	–	2	18	2	4	12
	c	3	2	–	1	2	–	–	2
	d	2	1	1	–	2	–	–	2
Langenfeld (Rheinland), Stadt	a	27	26	–	1	35	–	7	28
	b	14	13	–	1	14	–	3	11
	c	7	7	–	–	12	–	2	10
	d	6	6	–	–	9	–	2	7
Mettmann, Stadt	a	14	14	–	–	14	–	4	10
	b	9	9	–	–	9	–	1	8
	c	5	5	–	–	5	–	3	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Monheim am Rhein, Stadt	a	15	13	–	2	17	–	3	14
	b	14	12	–	2	15	–	3	12
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ratingen, Stadt	a	28	22	6	–	26	–	5	21
	b	12	12	–	–	14	–	2	12
	c	3	3	–	–	4	–	2	2
	d	13	7	6	–	8	–	1	7
Velbert, Stadt	a	16	15	1	–	16	–	6	10
	b	14	13	1	–	14	–	5	9
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Wülfrath, Stadt	a	8	7	–	1	10	–	1	9
	b	7	6	–	1	7	–	–	7
	c	1	1	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rhein-Kreis Neuss	a	166	144	18	4	175	–	34	141
	b	118	107	8	3	128	–	24	104
	c	22	18	4	–	24	–	4	20
	d	26	19	6	1	23	–	6	17
Dormagen, Stadt	a	23	22	–	1	28	–	1	27
	b	14	14	–	–	18	–	1	17
	c	4	4	–	–	6	–	–	6
	d	5	4	–	1	4	–	–	4
Grevenbroich, Stadt	a	22	17	5	–	20	–	3	17
	b	16	14	2	–	16	–	2	14
	c	5	2	3	–	2	–	–	2
	d	1	1	–	–	2	–	1	1

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juni 2015
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon	
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Rhein-Kreis Neuss									
Jüchen	a	9	8	1	—	12	—	6	6
	b	6	6	—	—	8	—	5	3
	c	1	1	—	—	1	—	1	—
	d	2	1	1	—	3	—	—	3
Kaarst, Stadt	a	18	14	3	1	17	—	5	12
	b	11	9	1	1	10	—	3	7
	c	3	3	—	—	5	—	1	4
	d	4	2	2	—	2	—	1	1
Korschenbroich, Stadt	a	9	7	1	1	8	—	2	6
	b	5	3	1	1	3	—	1	2
	c	4	4	—	—	5	—	1	4
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Meerbusch, Stadt	a	17	15	2	—	18	—	3	15
	b	15	13	2	—	16	—	3	13
	c	—	—	—	—	—	—	—	—
	d	2	2	—	—	2	—	—	2
Neuss, Stadt	a	66	59	6	1	70	—	14	56
	b	50	47	2	1	56	—	9	47
	c	4	3	1	—	4	—	1	3
	d	12	9	3	—	10	—	4	6
Rommerskirchen	a	2	2	—	—	2	—	—	2
	b	1	1	—	—	1	—	—	1
	c	1	1	—	—	1	—	—	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Kreis Viersen	a	123	107	12	4	138	2	34	102
	b	74	64	6	4	73	—	15	58
	c	42	39	3	—	59	2	14	43
	d	7	4	3	—	6	—	5	1
Brüggen	a	6	6	—	—	8	—	3	5
	b	5	5	—	—	7	—	3	4
	c	1	1	—	—	1	—	—	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Grefrath	a	9	7	2	—	9	1	—	8
	b	4	3	1	—	3	—	—	3
	c	5	4	1	—	6	1	—	5
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Kempen, Stadt	a	17	16	1	—	23	—	3	20
	b	8	8	—	—	9	—	—	9
	c	7	7	—	—	13	—	2	11
	d	2	1	1	—	1	—	1	—
Nettetal, Stadt	a	20	17	3	—	18	1	4	13
	b	12	11	1	—	11	—	4	7
	c	7	6	1	—	7	1	—	6
	d	1	—	1	—	—	—	—	—
Niederkrüchten	a	4	4	—	—	5	—	3	2
	b	1	1	—	—	1	—	—	1
	c	1	1	—	—	1	—	—	1
	d	2	2	—	—	3	—	3	—
Schwalmthal	a	8	7	—	1	9	—	1	8
	b	5	4	—	1	4	—	1	3
	c	3	3	—	—	5	—	—	5
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Tönisvorst, Stadt	a	9	8	1	—	12	—	3	9
	b	4	4	—	—	7	—	2	5
	c	5	4	1	—	5	—	1	4
	d	—	—	—	—	—	—	—	—

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juni 2015
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Viersen									
Viersen, Stadt	a	33	27	5	1	35	–	11	24
	b	29	24	4	1	26	–	4	22
	c	3	3	–	–	9	–	7	2
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Willich, Stadt	a	17	15	–	2	19	–	6	13
	b	6	4	–	2	5	–	1	4
	c	10	10	–	–	12	–	4	8
	d	1	1	–	–	2	–	1	1
Kreis Wesel	a	186	157	15	14	194	2	45	147
	b	126	102	12	12	111	–	18	93
	c	48	47	–	1	69	1	24	44
	d	12	8	3	1	14	1	3	10
Alpen	a	6	3	2	1	5	–	3	2
	b	4	1	2	1	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	4	–	3	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Dinslaken, Stadt	a	29	24	2	3	29	–	4	25
	b	25	20	2	3	22	–	3	19
	c	2	2	–	–	3	–	1	2
	d	2	2	–	–	4	–	–	4
Hamminkeln, Stadt	a	8	8	–	–	13	–	6	7
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	7	7	–	–	12	–	5	7
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hünxe	a	8	7	–	1	10	–	5	5
	b	1	–	–	1	–	–	–	–
	c	5	5	–	–	5	–	2	3
	d	2	2	–	–	5	–	3	2
Kamp-Lintfort, Stadt	a	14	13	1	–	14	–	2	12
	b	12	12	–	–	13	–	2	11
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Moers, Stadt	a	49	41	6	2	43	1	7	35
	b	35	29	5	1	30	–	4	26
	c	10	10	–	–	11	–	3	8
	d	4	2	1	1	2	1	–	1
Neukirchen-Vluyn, Stadt	a	10	10	–	–	11	–	4	7
	b	5	5	–	–	5	–	1	4
	c	4	4	–	–	5	–	3	2
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Rheinberg, Stadt	a	12	9	–	3	9	–	2	7
	b	11	8	–	3	8	–	1	7
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schermbeck	a	5	5	–	–	7	1	2	4
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	3	3	–	–	5	1	2	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Sonsbeck	a	2	1	1	–	2	–	–	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	2	1	1	–	2	–	–	2
Voerde (Niederrhein), Stadt	a	11	9	1	1	14	–	2	12
	b	7	6	1	–	10	–	2	8
	c	4	3	–	1	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juni 2015
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Kreis Wesel									
Wesel, Stadt	a	30	25	2	3	35	–	8	27
	b	21	16	2	3	17	–	4	13
	c	9	9	–	–	18	–	4	14
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Xanten, Stadt	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Regierungsbezirk Düsseldorf	a	1 948	1 685	176	87	2 092	14	381	1 697
	b	1 582	1 377	126	79	1 660	6	271	1 383
	c	227	211	13	3	302	6	81	215
	d	139	97	37	5	130	2	29	99
Kreisfreie Städte Bonn	a	151	137	10	4	165	–	19	146
	b	132	121	7	4	146	–	17	129
	c	5	5	–	–	7	–	1	6
	d	14	11	3	–	12	–	1	11
Köln	a	507	458	26	23	551	–	43	508
	b	463	422	19	22	505	–	39	466
	c	14	13	–	1	17	–	–	17
	d	30	23	7	–	29	–	4	25
Leverkusen	a	67	54	8	5	58	–	7	51
	b	54	43	6	5	47	–	5	42
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	11	10	1	–	10	–	2	8
Städteregion Aachen	a	223	193	20	10	239	1	41	197
	b	184	163	11	10	201	–	27	174
	c	25	24	1	–	28	1	9	18
	d	14	6	8	–	10	–	5	5
Aachen, kreisfreie Stadt	a	120	101	14	5	126	–	12	114
	b	110	96	9	5	119	–	11	108
	c	3	3	–	–	4	–	–	4
	d	7	2	5	–	3	–	1	2
Alsdorf, Stadt	a	16	14	1	1	23	–	4	19
	b	10	9	–	1	14	–	–	14
	c	3	3	–	–	4	–	2	2
	d	3	2	1	–	5	–	2	3
Baesweiler, Stadt	a	4	4	–	–	4	–	–	4
	b	4	4	–	–	4	–	–	4
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Eschweiler, Stadt	a	26	22	2	2	24	1	7	16
	b	17	15	–	2	17	–	4	13
	c	7	6	1	–	6	1	2	3
	d	2	1	1	–	1	–	1	–
Herzogenrath, Stadt	a	13	12	–	1	13	–	1	12
	b	12	11	–	1	12	–	1	11
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Monschau, Stadt	a	3	3	–	–	4	–	2	2
	b	1	1	–	–	2	–	1	1
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juni 2015
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Städteregion Aachen									
Roetgen	a	2	2	–	–	2	–	1	1
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Simmerath	a	7	7	–	–	8	–	7	1
	b	3	3	–	–	4	–	4	–
	c	4	4	–	–	4	–	3	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Stolberg (Rheinland), Stadt	a	19	19	–	–	23	–	6	17
	b	16	16	–	–	18	–	5	13
	c	3	3	–	–	5	–	1	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Würselen, Stadt	a	13	9	3	1	12	–	1	11
	b	9	6	2	1	9	–	–	9
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	2	1	1	–	1	–	1	–
Kreis Düren	a	109	91	13	5	112	2	28	82
	b	66	58	4	4	74	–	14	60
	c	35	29	5	1	33	1	13	19
	d	8	4	4	–	5	1	1	3
Aldenhoven	a	4	3	1	–	3	–	–	3
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Düren, Stadt	a	51	43	6	2	54	–	13	41
	b	41	35	4	2	44	–	9	35
	c	8	8	–	–	10	–	4	6
	d	2	–	2	–	–	–	–	–
Heimbach, Stadt	a	4	4	–	–	4	–	1	3
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	4	4	–	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hürtgenwald	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Inden	a	3	2	1	–	2	–	–	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	3	2	1	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Jülich, Stadt	a	14	12	2	–	19	–	7	12
	b	8	8	–	–	13	–	3	10
	c	5	4	1	–	6	–	4	2
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Kreuzau	a	5	3	1	1	3	–	–	3
	b	3	2	–	1	2	–	–	2
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Langerwehe	a	3	2	–	1	3	–	2	1
	b	2	2	–	–	3	–	2	1
	c	1	–	–	1	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Linnich, Stadt	a	3	3	–	–	3	–	1	2
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juni 2015
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Kreis Düren									
Merzenich	a	3	2	–	1	2	–	–	2
	b	1	–	–	1	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Nideggen, Stadt	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Niederzier	a	6	4	2	–	4	–	–	4
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	3	1	2	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nörvenich	a	2	2	–	–	3	–	1	2
	b	1	1	–	–	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Titz	a	4	4	–	–	5	1	2	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	2	2	–	–	3	1	1	1
Vettweiß	a	5	5	–	–	5	1	1	3
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	3	3	–	–	3	1	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rhein-Erft-Kreis	a	156	135	18	3	165	–	23	142
	b	100	92	5	3	110	–	12	98
	c	32	29	3	–	35	–	8	27
	d	24	14	10	–	20	–	3	17
Bedburg, Stadt	a	6	4	1	1	4	–	–	4
	b	3	2	–	1	2	–	–	2
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Bergheim, Stadt	a	18	12	5	1	12	–	3	9
	b	13	10	2	1	10	–	2	8
	c	2	1	1	–	1	–	1	–
	d	3	1	2	–	1	–	–	1
Brühl, Stadt	a	15	13	2	–	15	–	2	13
	b	10	10	–	–	11	–	2	9
	c	4	3	1	–	4	–	–	4
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Elsdorf, Stadt	a	7	6	1	–	6	–	3	3
	b	3	2	1	–	2	–	–	2
	c	4	4	–	–	4	–	3	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Erfstadt, Stadt	a	17	15	1	1	19	–	2	17
	b	5	4	–	1	4	–	1	3
	c	7	7	–	–	10	–	1	9
	d	5	4	1	–	5	–	–	5
Frechen, Stadt	a	18	17	1	–	22	–	2	20
	b	13	12	1	–	15	–	–	15
	c	4	4	–	–	5	–	2	3
	d	1	1	–	–	2	–	–	2
Hürth, Stadt	a	20	18	2	–	22	–	5	17
	b	16	16	–	–	20	–	5	15
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	2	–	2	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juni 2015
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Rhein-Erft-Kreis									
Kerpen, Stadt	a	34	29	5	–	38	–	4	34
	b	18	17	1	–	22	–	–	22
	c	6	5	1	–	6	–	1	5
	d	10	7	3	–	10	–	3	7
Pulheim, Stadt	a	9	9	–	–	10	–	–	10
	b	9	9	–	–	10	–	–	10
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wesseling, Stadt	a	12	12	–	–	17	–	2	15
	b	10	10	–	–	14	–	2	12
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	1	1	–	–	2	–	–	2
Kreis Euskirchen	a	90	79	9	2	98	3	25	70
	b	47	42	3	2	47	2	10	35
	c	35	32	3	–	44	–	11	33
	d	8	5	3	–	7	1	4	2
Bad Münstereifel, Stadt	a	8	5	2	1	10	–	–	10
	b	3	1	1	1	1	–	–	1
	c	5	4	1	–	9	–	–	9
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Blankenheim	a	6	6	–	–	7	–	5	2
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	4	4	–	–	5	–	4	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Dahlem	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Euskirchen, Stadt	a	32	29	2	1	36	1	4	31
	b	24	23	–	1	27	1	3	23
	c	7	6	1	–	9	–	1	8
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Hellenthal	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kall	a	4	4	–	–	4	–	1	3
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Mechernich, Stadt	a	13	11	2	–	14	1	7	6
	b	5	4	1	–	5	–	3	2
	c	7	6	1	–	7	–	3	4
	d	1	1	–	–	2	1	1	–
Nettersheim	a	4	2	2	–	2	–	–	2
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Schleiden, Stadt	a	4	4	–	–	5	–	3	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	4	4	–	–	5	–	3	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Weilerswist	a	8	7	1	–	8	1	3	4
	b	2	2	–	–	2	1	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	5	4	1	–	5	–	3	2
Zülpich, Stadt	a	10	10	–	–	11	–	2	9
	b	6	6	–	–	6	–	2	4
	c	4	4	–	–	5	–	–	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juni 2015
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Kreis Heinsberg	a	103	92	8	3	115	1	18	96
	b	68	61	4	3	69	–	10	59
	c	33	29	4	–	44	1	8	35
	d	2	2	–	–	2	–	–	2
Erkelenz, Stadt	a	13	12	1	–	12	–	2	10
	b	6	5	1	–	5	–	1	4
	c	6	6	–	–	6	–	1	5
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Gangelt	a	4	4	–	–	6	–	–	6
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	2	2	–	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Geilenkirchen, Stadt	a	11	9	2	–	10	1	–	9
	b	6	6	–	–	7	–	–	7
	c	5	3	2	–	3	1	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Heinsberg, Stadt	a	23	21	1	1	30	–	1	29
	b	14	13	–	1	14	–	1	13
	c	8	7	1	–	15	–	–	15
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Hückelhoven, Stadt	a	21	21	–	–	25	–	5	20
	b	18	18	–	–	21	–	3	18
	c	3	3	–	–	4	–	2	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Selfkant	a	4	3	1	–	4	–	3	1
	b	3	2	1	–	2	–	1	1
	c	1	1	–	–	2	–	2	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Übach-Palenberg, Stadt	a	8	5	3	–	6	–	–	6
	b	5	3	2	–	4	–	–	4
	c	3	2	1	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Waldfeucht	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wassenberg, Stadt	a	9	8	–	1	10	–	3	7
	b	6	5	–	1	6	–	1	5
	c	3	3	–	–	4	–	2	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wegberg, Stadt	a	10	9	–	1	12	–	4	8
	b	8	7	–	1	8	–	3	5
	c	2	2	–	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Oberbergischer Kreis	a	122	100	19	3	145	2	30	113
	b	70	59	10	1	74	1	13	60
	c	44	35	7	2	59	1	15	43
	d	8	6	2	–	12	–	2	10
Bergneustadt, Stadt	a	4	4	–	–	4	–	–	4
	b	4	4	–	–	4	–	–	4
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Engelskirchen	a	9	6	2	1	8	–	3	5
	b	3	3	–	–	3	–	1	2
	c	3	1	1	1	1	–	–	1
	d	3	2	1	–	4	–	2	2

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juni 2015
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Oberbergischer Kreis									
Gummersbach, Stadt	a	17	16	1	–	21	–	7	14
	b	13	13	–	–	14	–	1	13
	c	3	3	–	–	7	–	6	1
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Hückeswagen, Stadt	a	5	4	1	–	6	–	1	5
	b	4	3	1	–	5	–	1	4
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lindlar	a	9	7	1	1	9	–	2	7
	b	6	5	1	–	6	–	1	5
	c	3	2	–	1	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Marienheide	a	3	3	–	–	4	–	–	4
	b	2	2	–	–	3	–	–	3
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Morsbach	a	3	2	1	–	2	–	1	1
	b	2	1	1	–	1	–	1	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nümbrecht	a	12	11	1	–	24	1	1	22
	b	5	4	1	–	5	–	–	5
	c	7	7	–	–	19	1	1	17
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Radevormwald, Stadt	a	10	6	4	–	8	–	2	6
	b	8	5	3	–	7	–	2	5
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Reichshof	a	8	8	–	–	11	–	5	6
	b	3	3	–	–	5	–	2	3
	c	4	4	–	–	5	–	3	2
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Waldbröl, Stadt	a	5	5	–	–	7	–	2	5
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	3	3	–	–	5	–	1	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wiehl, Stadt	a	12	10	1	1	15	1	–	14
	b	5	4	–	1	5	1	–	4
	c	4	3	1	–	3	–	–	3
	d	3	3	–	–	7	–	–	7
Wipperfürth, Stadt	a	25	18	7	–	26	–	6	20
	b	13	10	3	–	14	–	3	11
	c	12	8	4	–	12	–	3	9
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rheinisch-Bergischer Kreis	a	111	97	8	6	119	–	25	94
	b	75	66	4	5	79	–	15	64
	c	24	21	2	1	25	–	4	21
	d	12	10	2	–	15	–	6	9
Bergisch Gladbach, Stadt	a	38	33	1	4	39	–	6	33
	b	34	30	1	3	35	–	4	31
	c	2	1	–	1	1	–	–	1
	d	2	2	–	–	3	–	2	1
Burscheid, Stadt	a	8	7	1	–	9	–	2	7
	b	3	3	–	–	5	–	2	3
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	3	2	1	–	2	–	–	2

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juni 2015
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Rheinisch-Bergischer Kreis									
Kürten	a	7	6	1	–	6	–	2	4
	b	4	4	–	–	4	–	1	3
	c	3	2	1	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Leichlingen (Rheinland), Stadt	a	7	6	1	–	8	–	–	8
	b	5	4	1	–	6	–	–	6
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Odenthal	a	8	7	1	–	9	–	4	5
	b	5	5	–	–	7	–	3	4
	c	3	2	1	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Overath, Stadt	a	20	17	2	1	25	–	7	18
	b	8	6	1	1	8	–	2	6
	c	7	7	–	–	11	–	2	9
	d	5	4	1	–	6	–	3	3
Rösrath, Stadt	a	9	8	–	1	8	–	2	6
	b	9	8	–	1	8	–	2	6
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wermelskirchen, Stadt	a	14	13	1	–	15	–	2	13
	b	7	6	1	–	6	–	1	5
	c	5	5	–	–	5	–	–	5
	d	2	2	–	–	4	–	1	3
Rhein-Sieg-Kreis	a	214	188	20	6	245	–	33	212
	b	137	123	9	5	149	–	12	137
	c	58	50	7	1	74	–	18	56
	d	19	15	4	–	22	–	3	19
Alfter	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Honnef, Stadt	a	11	9	1	1	9	–	1	8
	b	9	8	–	1	8	–	–	8
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	2	1	1	–	1	–	1	–
Bornheim, Stadt	a	11	11	–	–	13	–	1	12
	b	9	9	–	–	11	–	–	11
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Eitorf	a	6	6	–	–	8	–	2	6
	b	3	3	–	–	4	–	–	4
	c	3	3	–	–	4	–	2	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hennef (Sieg), Stadt	a	17	15	2	–	20	–	7	13
	b	13	11	2	–	15	–	4	11
	c	3	3	–	–	4	–	3	1
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Königswinter, Stadt	a	13	12	–	1	17	–	5	12
	b	9	8	–	1	8	–	–	8
	c	2	2	–	–	7	–	4	3
	d	2	2	–	–	2	–	1	1
Lohmar, Stadt	a	16	13	2	1	23	–	2	21
	b	8	8	–	–	11	–	2	9
	c	6	4	1	1	11	–	–	11
	d	2	1	1	–	1	–	–	1

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juni 2015
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Rhein-Sieg-Kreis									
Meckenheim, Stadt	a	11	11	–	–	15	–	–	15
	b	6	6	–	–	8	–	–	8
	c	4	4	–	–	5	–	–	5
	d	1	1	–	–	2	–	–	2
Much	a	6	6	–	–	6	–	–	6
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	3	3	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Neunkirchen-Seelscheid	a	3	3	–	–	5	–	4	1
	b	1	1	–	–	2	–	1	1
	c	2	2	–	–	3	–	3	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Niederkassel, Stadt	a	6	4	2	–	5	–	1	4
	b	6	4	2	–	5	–	1	4
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rheinbach, Stadt	a	11	9	1	1	10	–	1	9
	b	6	5	–	1	5	–	–	5
	c	4	3	1	–	3	–	1	2
	d	1	1	–	–	2	–	–	2
Ruppichterath	a	10	6	3	1	6	–	1	5
	b	4	2	1	1	2	–	–	2
	c	6	4	2	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Sankt Augustin, Stadt	a	21	19	2	–	26	–	1	25
	b	15	15	–	–	19	–	1	18
	c	2	2	–	–	4	–	–	4
	d	4	2	2	–	3	–	–	3
Siegburg, Stadt	a	20	19	1	–	24	–	1	23
	b	16	16	–	–	19	–	1	18
	c	2	1	1	–	2	–	–	2
	d	2	2	–	–	3	–	–	3
Swisttal	a	7	6	1	–	8	–	1	7
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	4	3	1	–	3	–	–	3
	d	1	1	–	–	3	–	1	2
Troisdorf, Stadt	a	29	25	3	1	34	–	3	31
	b	18	14	3	1	19	–	1	18
	c	8	8	–	–	11	–	2	9
	d	3	3	–	–	4	–	–	4
Wachtberg	a	7	6	1	–	7	–	1	6
	b	5	4	1	–	4	–	–	4
	c	2	2	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Windeck	a	7	6	1	–	7	–	1	6
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	5	4	1	–	5	–	–	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Regierungsbezirk Köln	a	1 853	1 624	159	70	2 012	9	292	1 711
	b	1 396	1 250	82	64	1 501	3	174	1 324
	c	307	268	33	6	367	4	87	276
	d	150	106	44	–	144	2	31	111

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juni 2015
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Kreisfreie Städte									
Bottrop	a	22	21	1	–	31	–	8	23
	b	19	18	1	–	28	–	7	21
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	2	2	–	–	2	–	–	2
Gelsenkirchen	a	81	67	8	6	81	–	17	64
	b	67	57	4	6	67	–	11	56
	c	8	7	1	–	11	–	5	6
	d	6	3	3	–	3	–	1	2
Münster	a	138	123	11	4	151	2	26	123
	b	120	111	6	3	129	–	15	114
	c	9	8	–	1	9	2	2	5
	d	9	4	5	–	13	–	9	4
Kreis Borken	a	132	113	11	8	136	–	23	113
	b	90	78	6	6	90	–	11	79
	c	38	32	4	2	43	–	12	31
	d	4	3	1	–	3	–	–	3
Ahaus, Stadt	a	20	17	3	–	18	–	2	16
	b	14	13	1	–	14	–	1	13
	c	6	4	2	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bocholt, Stadt	a	26	23	–	3	27	–	4	23
	b	20	18	–	2	20	–	2	18
	c	6	5	–	1	7	–	2	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Borken, Stadt	a	15	15	–	–	18	–	7	11
	b	9	9	–	–	10	–	3	7
	c	6	6	–	–	8	–	4	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Gescher, Stadt	a	9	7	2	–	10	–	3	7
	b	5	5	–	–	7	–	3	4
	c	2	1	1	–	2	–	–	2
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Gronau (Westfalen), Stadt	a	14	12	2	–	16	–	–	16
	b	12	10	2	–	12	–	–	12
	c	2	2	–	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Heek	a	5	4	–	1	4	–	1	3
	b	3	2	–	1	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Heiden	a	7	7	–	–	9	–	–	9
	b	2	2	–	–	3	–	–	3
	c	4	4	–	–	5	–	–	5
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Isselburg, Stadt	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Legden	a	3	3	–	–	4	–	–	4
	b	2	2	–	–	3	–	–	3
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Raesfeld	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juni 2015
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Borken									
Reken	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rhede, Stadt	a	5	4	–	1	6	–	1	5
	b	4	3	–	1	4	–	–	4
	c	1	1	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schöppingen	a	2	2	–	–	2	–	1	1
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Stadtlohn, Stadt	a	10	5	4	1	6	–	–	6
	b	8	4	3	1	4	–	–	4
	c	2	1	1	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Südlohn	a	3	3	–	–	4	–	2	2
	b	1	1	–	–	2	–	1	1
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Velen, Stadt	a	5	3	–	2	4	–	1	3
	b	2	1	–	1	1	–	–	1
	c	3	2	–	1	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Vreden, Stadt	a	5	5	–	–	5	–	1	4
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Coesfeld	a	77	68	9	–	79	–	15	64
	b	43	39	4	–	40	–	6	34
	c	29	25	4	–	32	–	9	23
	d	5	4	1	–	7	–	–	7
Ascheberg	a	7	6	1	–	9	–	2	7
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	3	2	1	–	5	–	–	5
Billerbeck, Stadt	a	3	3	–	–	3	–	1	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	3	3	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Coesfeld, Stadt	a	18	16	2	–	17	–	2	15
	b	15	14	1	–	14	–	2	12
	c	3	2	1	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Dülmen, Stadt	a	11	10	1	–	14	–	2	12
	b	7	7	–	–	7	–	1	6
	c	4	3	1	–	7	–	1	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Havixbeck	a	4	3	1	–	3	–	–	3
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lüdinghausen, Stadt	a	9	9	–	–	10	–	2	8
	b	5	5	–	–	6	–	–	6
	c	4	4	–	–	4	–	2	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juni 2015
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Coesfeld									
Nordkirchen	a	1	1	–	–	1	–	1	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nottuln	a	8	6	2	–	7	–	1	6
	b	4	2	2	–	2	–	–	2
	c	3	3	–	–	4	–	1	3
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Olfen, Stadt	a	3	2	1	–	2	–	1	1
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rosendahl	a	4	4	–	–	5	–	2	3
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	2	2	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Senden	a	9	8	1	–	8	–	1	7
	b	4	4	–	–	4	–	–	4
	c	4	3	1	–	3	–	1	2
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Kreis Recklinghausen									
	a	162	136	15	11	167	2	43	122
	b	112	95	8	9	111	1	25	85
	c	24	22	1	1	29	–	9	20
	d	26	19	6	1	27	1	9	17
Castrop-Rauxel, Stadt	a	29	21	4	4	25	2	9	14
	b	19	12	3	4	15	1	6	8
	d	5	5	–	–	5	–	2	3
	d	5	4	1	–	5	1	1	3
Datteln, Stadt	a	16	15	–	1	18	–	3	15
	b	11	10	–	1	12	–	3	9
	c	5	5	–	–	6	–	–	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Dorsten, Stadt	a	16	15	–	1	16	–	6	10
	b	12	11	–	1	12	–	2	10
	c	3	3	–	–	3	–	3	–
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Gladbeck, Stadt	a	10	8	2	–	10	–	2	8
	b	6	6	–	–	6	–	1	5
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	4	2	2	–	4	–	1	3
Haltern am See, Stadt	a	13	11	1	1	15	–	3	12
	b	6	5	1	–	5	–	1	4
	c	5	4	–	1	8	–	1	7
	d	2	2	–	–	2	–	1	1
Herten, Stadt	a	21	16	4	1	24	–	7	17
	b	13	11	2	–	15	–	1	14
	c	4	3	1	–	4	–	3	1
	d	4	2	1	1	5	–	3	2
Marl, Stadt	a	21	18	–	3	22	–	9	13
	b	17	14	–	3	16	–	7	9
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	3	3	–	–	4	–	2	2
Oer-Erkenschwick, Stadt	a	4	4	–	–	5	–	1	4
	b	4	4	–	–	5	–	1	4
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juni 2015
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Kreis Recklinghausen									
Recklinghausen, Stadt	a	27	25	2	–	29	–	3	26
	b	20	20	–	–	23	–	3	20
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	7	5	2	–	6	–	–	6
Waltrop, Stadt	a	5	3	2	–	3	–	–	3
	b	4	2	2	–	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Steinfurt	a	182	162	20	–	215	1	48	166
	b	108	98	10	–	114	1	19	94
	c	66	57	9	–	89	–	24	65
	d	8	7	1	–	12	–	5	7
Altenberge	a	3	1	2	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	–	2	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Emsdetten, Stadt	a	17	16	1	–	20	–	7	13
	b	14	14	–	–	18	–	6	12
	c	3	2	1	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Greven, Stadt	a	21	20	1	–	22	–	6	16
	b	11	10	1	–	11	–	–	11
	c	9	9	–	–	10	–	6	4
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Hörstel, Stadt	a	3	3	–	–	4	–	1	3
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Hopsten	a	5	5	–	–	10	–	3	7
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	4	4	–	–	9	–	3	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Horstmar, Stadt	a	2	1	1	–	1	–	–	1
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ibbenbüren, Stadt	a	19	16	3	–	20	–	5	15
	b	13	10	3	–	12	–	1	11
	c	6	6	–	–	8	–	4	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ladbergen	a	6	5	1	–	6	1	1	4
	b	1	1	–	–	2	1	–	1
	c	3	3	–	–	3	–	–	3
	d	2	1	1	–	1	–	1	–
Laer	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lengerich, Stadt	a	9	7	2	–	8	–	1	7
	b	7	6	1	–	6	–	1	5
	c	2	1	1	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lienen	a	2	2	–	–	7	–	–	7
	b	1	1	–	–	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	5	–	–	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juni 2015
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Steinfurt									
Lotte	a	7	6	1	–	13	–	3	10
	b	3	2	1	–	3	–	–	3
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	3	3	–	–	8	–	3	5
Metelen	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Mettingen	a	3	3	–	–	3	–	2	1
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Neuenkirchen	a	5	5	–	–	6	–	–	6
	b	3	3	–	–	4	–	–	4
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nordwalde	a	4	4	–	–	4	–	1	3
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ochtrup, Stadt	a	6	4	2	–	9	–	2	7
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	5	3	2	–	8	–	2	6
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Recke	a	7	6	1	–	8	–	2	6
	b	6	5	1	–	7	–	1	6
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rheine, Stadt	a	33	31	2	–	35	–	7	28
	b	27	26	1	–	28	–	6	22
	c	6	5	1	–	7	–	1	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Saerbeck	a	5	5	–	–	6	–	3	3
	b	2	2	–	–	3	–	1	2
	c	3	3	–	–	3	–	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Steinfurt, Stadt	a	9	8	1	–	8	–	–	8
	b	8	7	1	–	7	–	–	7
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Tecklenburg, Stadt	a	5	5	–	–	7	–	1	6
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	5	5	–	–	7	–	1	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Westerkappeln	a	9	7	2	–	15	–	2	13
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	7	5	2	–	13	–	1	12
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wettringen	a	2	2	–	–	2	–	1	1
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juni 2015
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Kreis Warendorf	a	118	98	16	4	137	–	27	110
	b	58	48	6	4	57	–	10	47
	c	58	48	10	–	77	–	17	60
	d	2	2	–	–	3	–	–	3
Ahlen, Stadt	a	15	13	2	–	21	–	2	19
	b	12	11	1	–	16	–	2	14
	c	3	2	1	–	5	–	–	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Beckum, Stadt	a	13	8	5	–	9	–	2	7
	b	7	5	2	–	5	–	2	3
	c	4	1	3	–	1	–	–	1
	d	2	2	–	–	3	–	–	3
Beelen	a	5	2	1	2	2	–	–	2
	b	3	1	–	2	1	–	–	1
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Drensteinfurt, Stadt	a	10	10	–	–	13	–	5	8
	b	3	3	–	–	3	–	2	1
	c	7	7	–	–	10	–	3	7
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ennigerloh, Stadt	a	9	8	1	–	10	–	1	9
	b	3	3	–	–	4	–	–	4
	c	6	5	1	–	6	–	1	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Everswinkel	a	4	3	1	–	3	–	2	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	4	3	1	–	3	–	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Oelde, Stadt	a	11	8	2	1	9	–	3	6
	b	8	6	1	1	6	–	1	5
	c	3	2	1	–	3	–	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ostbevern	a	5	4	1	–	11	–	2	9
	b	1	1	–	–	2	–	–	2
	c	4	3	1	–	9	–	2	7
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Sassenberg, Stadt	a	4	4	–	–	4	–	2	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	3	3	–	–	3	–	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Sendenhorst, Stadt	a	8	8	–	–	11	–	1	10
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	6	6	–	–	9	–	–	9
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Telgte, Stadt	a	8	7	1	–	8	–	2	6
	b	5	5	–	–	6	–	2	4
	c	3	2	1	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wadersloh	a	7	6	1	–	8	–	1	7
	b	4	3	1	–	3	–	–	3
	c	3	3	–	–	5	–	1	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Warendorf, Stadt	a	19	17	1	1	28	–	4	24
	b	9	7	1	1	8	–	–	8
	c	10	10	–	–	20	–	4	16
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Regierungsbezirk Münster	a	912	788	91	33	997	5	207	785
	b	617	544	45	28	636	2	104	530
	c	233	200	29	4	291	2	79	210
	d	62	44	17	1	70	1	24	45

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juni 2015
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				
		insgesamt	davon			insgesamt	davon Getötete	Schwer-	Leicht-	
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			verletzte		
Kreisfreie Stadt										
Bielefeld		a	123	104	11	8	124	–	23	101
	b	111	95	9	7	111	–	17	94	
	c	9	8	–	1	11	–	5	6	
	d	3	1	2	–	2	–	1	1	
Kreis Gütersloh		a	172	142	22	8	179	1	28	150
	b	111	91	15	5	106	–	8	98	
	c	54	46	6	2	65	1	14	50	
	d	7	5	1	1	8	–	6	2	
Borgholzhausen, Stadt	a	5	5	–	–	8	–	4	4	
	b	2	2	–	–	3	–	1	2	
	c	3	3	–	–	5	–	3	2	
	d	–	–	–	–	–	–	–	–	
Gütersloh, Stadt	a	44	35	7	2	49	–	8	41	
	b	35	28	5	2	37	–	4	33	
	c	8	6	2	–	9	–	1	8	
	d	1	1	–	–	3	–	3	–	
Halle (Westfalen), Stadt	a	8	6	2	–	9	–	1	8	
	b	7	5	2	–	6	–	–	6	
	c	1	1	–	–	3	–	1	2	
	d	–	–	–	–	–	–	–	–	
Harsewinkel, Stadt	a	10	9	1	–	13	1	2	10	
	b	5	4	1	–	4	–	–	4	
	c	5	5	–	–	9	1	2	6	
	d	–	–	–	–	–	–	–	–	
Herzebrock-Clarholz	a	10	9	–	1	9	–	–	9	
	b	6	5	–	1	5	–	–	5	
	c	4	4	–	–	4	–	–	4	
	d	–	–	–	–	–	–	–	–	
Langenberg	a	3	2	1	–	3	–	–	3	
	b	1	–	1	–	–	–	–	–	
	c	2	2	–	–	3	–	–	3	
	d	–	–	–	–	–	–	–	–	
Rheda-Wiedenbrück, Stadt	a	32	25	5	2	27	–	3	24	
	b	19	18	1	–	19	–	1	18	
	c	10	5	3	2	6	–	1	5	
	d	3	2	1	–	2	–	1	1	
Rietberg, Stadt	a	19	17	2	–	20	–	2	18	
	b	12	11	1	–	13	–	1	12	
	c	7	6	1	–	7	–	1	6	
	d	–	–	–	–	–	–	–	–	
Schloß Holte-Stuckenbrock, Stadt	a	11	8	1	2	9	–	3	6	
	b	8	6	1	1	6	–	1	5	
	c	–	–	–	–	–	–	–	–	
	d	3	2	–	1	3	–	2	1	
Steinhagen	a	9	8	1	–	9	–	1	8	
	b	6	5	1	–	5	–	–	5	
	c	3	3	–	–	4	–	1	3	
	d	–	–	–	–	–	–	–	–	
Verl, Stadt	a	12	10	1	1	12	–	1	11	
	b	6	4	1	1	5	–	–	5	
	c	6	6	–	–	7	–	1	6	
	d	–	–	–	–	–	–	–	–	
Versmold, Stadt	a	7	6	1	–	9	–	3	6	
	b	2	1	1	–	1	–	–	1	
	c	5	5	–	–	8	–	3	5	
	d	–	–	–	–	–	–	–	–	
Werther (Westfalen), Stadt	a	2	2	–	–	2	–	–	2	
	b	2	2	–	–	2	–	–	2	
	c	–	–	–	–	–	–	–	–	
	d	–	–	–	–	–	–	–	–	

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juni 2015
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon	
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Kreis Herford	a	85	74	9	2	103	–	20	83
	b	68	60	7	1	84	–	16	68
	c	15	12	2	1	17	–	3	14
	d	2	2	–	–	2	–	1	1
Bünde, Stadt	a	19	17	2	–	19	–	2	17
	b	16	14	2	–	16	–	1	15
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Enger, Stadt	a	4	4	–	–	8	–	1	7
	b	4	4	–	–	8	–	1	7
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Herford, Stadt	a	34	28	5	1	39	–	10	29
	b	28	24	4	–	34	–	10	24
	c	6	4	1	1	5	–	–	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hiddenhausen	a	6	5	–	1	8	–	1	7
	b	4	3	–	1	4	–	1	3
	c	2	2	–	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kirchlengern	a	6	6	–	–	11	–	2	9
	b	5	5	–	–	10	–	1	9
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Löhne, Stadt	a	8	7	1	–	7	–	2	5
	b	6	6	–	–	6	–	2	4
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rödinghausen	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Spenge, Stadt	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Vlotho, Stadt	a	5	4	1	–	8	–	2	6
	b	2	1	1	–	3	–	–	3
	c	2	2	–	–	4	–	2	2
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Kreis Höxter	a	62	56	5	1	70	–	20	50
	b	34	30	3	1	34	–	7	27
	c	28	26	2	–	36	–	13	23
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Driburg, Stadt	a	7	7	–	–	8	–	2	6
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	4	4	–	–	5	–	2	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Beverungen, Stadt	a	8	8	–	–	10	–	3	7
	b	4	4	–	–	5	–	2	3
	c	4	4	–	–	5	–	1	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Borgentreich, Stadt	a	3	2	1	–	3	–	–	3
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	3	2	1	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juni 2015
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Kreis Höxter									
Brakel, Stadt	a	4	4	–	–	6	–	2	4
	b	3	3	–	–	4	–	1	3
	c	1	1	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Höxter, Stadt	a	19	16	3	–	19	–	5	14
	b	12	9	3	–	10	–	–	10
	c	7	7	–	–	9	–	5	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Marienmünster, Stadt	a	1	1	–	–	1	–	1	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nieheim, Stadt	a	2	2	–	–	3	–	1	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Steinheim, Stadt	a	4	4	–	–	5	–	3	2
	b	3	3	–	–	4	–	2	2
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Warburg, Stadt	a	12	10	1	1	13	–	2	11
	b	8	7	–	1	7	–	1	6
	c	4	3	1	–	6	–	1	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Willebadessen, Stadt	a	2	2	–	–	2	–	1	1
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Lippe	a	91	80	9	2	98	1	23	74
	b	60	52	6	2	59	1	13	45
	c	28	26	2	–	29	–	8	21
	d	3	2	1	–	10	–	2	8
Augustdorf	a	2	2	–	–	2	–	1	1
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Salzuflen, Stadt	a	12	10	2	–	18	–	3	15
	b	8	7	1	–	7	–	1	6
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	3	2	1	–	10	–	2	8
Barntrup, Stadt	a	3	2	1	–	2	–	–	2
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Blomberg, Stadt	a	7	6	1	–	7	–	3	4
	b	4	3	1	–	4	–	1	3
	c	3	3	–	–	3	–	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Detmold, Stadt	a	16	16	–	–	20	–	3	17
	b	10	10	–	–	12	–	1	11
	c	6	6	–	–	8	–	2	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Dörentrup	a	3	3	–	–	3	–	1	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	3	3	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juni 2015
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Lippe									
Extertal	a	2	2	–	–	2	–	1	1
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Horn-Bad Meinberg, Stadt	a	5	5	–	–	5	–	1	4
	b	3	3	–	–	3	–	1	2
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kalletal	a	5	4	1	–	5	–	1	4
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	3	2	1	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lage, Stadt	a	7	5	2	–	5	–	–	5
	b	6	4	2	–	4	–	–	4
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lemgo, Stadt	a	13	12	–	1	12	–	7	5
	b	10	9	–	1	9	–	5	4
	c	3	3	–	–	3	–	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Leopoldshöhe	a	5	4	1	–	4	–	1	3
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	3	2	1	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lügde, Stadt	a	3	3	–	–	3	–	1	2
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Oerlinghausen, Stadt	a	2	1	1	–	1	–	–	1
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schieder-Schwalenberg, Stadt	a	4	3	–	1	7	1	–	6
	b	4	3	–	1	7	1	–	6
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schlangen	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Minden-Lübbecke	a	136	105	23	8	136	1	31	104
	b	95	69	18	8	82	1	11	70
	c	35	30	5	–	39	–	16	23
	d	6	6	–	–	15	–	4	11
Bad Oeynhausen, Stadt	a	14	12	1	1	18	–	3	15
	b	11	9	1	1	9	–	–	9
	c	2	2	–	–	2	–	2	–
	d	1	1	–	–	7	–	1	6
Espelkamp, Stadt	a	5	5	–	–	6	–	2	4
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	3	3	–	–	4	–	2	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hille	a	7	6	1	–	7	–	3	4
	b	4	4	–	–	5	–	2	3
	c	3	2	1	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juni 2015
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Minden-Lübbecke									
Hüllhorst	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lübbecke, Stadt	a	16	13	2	1	19	–	3	16
	b	14	11	2	1	17	–	3	14
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Minden, Stadt	a	49	34	10	5	39	1	5	33
	b	43	30	8	5	33	1	3	29
	c	6	4	2	–	6	–	2	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Petershagen, Stadt	a	10	7	2	1	10	–	4	6
	b	3	1	1	1	1	–	–	1
	c	7	6	1	–	9	–	4	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Porta Westfalica, Stadt	a	22	16	6	–	22	–	6	16
	b	12	7	5	–	9	–	2	7
	c	5	4	1	–	5	–	1	4
	d	5	5	–	–	8	–	3	5
Preußisch Oldendorf, Stadt	a	4	3	1	–	3	–	–	3
	b	4	3	1	–	3	–	–	3
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rahden, Stadt	a	4	4	–	–	5	–	2	3
	b	1	1	–	–	2	–	1	1
	c	3	3	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Stemwede	a	4	4	–	–	6	–	3	3
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	3	3	–	–	5	–	3	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Paderborn	a	138	113	17	8	142	3	54	85
	b	81	67	8	6	79	1	25	53
	c	48	40	6	2	57	2	24	31
	d	9	6	3	–	6	–	5	1
Altenbeken	a	1	1	–	–	2	–	–	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Lippspringe, Stadt	a	8	4	3	1	4	–	2	2
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	6	2	3	1	2	–	2	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Borchen	a	4	3	1	–	3	–	1	2
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Büren, Stadt	a	11	9	2	–	13	1	7	5
	b	4	2	2	–	3	–	1	2
	c	5	5	–	–	8	1	4	3
	d	2	2	–	–	2	–	2	–
Delbrück, Stadt	a	11	10	1	–	14	–	4	10
	b	6	5	1	–	7	–	3	4
	c	5	5	–	–	7	–	1	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juni 2015
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Paderborn									
Hövelhof	a	5	4	1	–	4	–	1	3
	b	4	4	–	–	4	–	1	3
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lichtenau, Stadt	a	5	4	–	1	5	–	3	2
	b	3	2	–	1	2	–	1	1
	c	1	1	–	–	2	–	1	1
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Paderborn, Stadt	a	83	70	8	5	89	2	31	56
	b	55	46	5	4	55	1	16	38
	c	24	21	2	1	31	1	13	17
	d	4	3	1	–	3	–	2	1
Salzkotten, Stadt	a	7	6	–	1	6	–	3	3
	b	4	3	–	1	3	–	2	1
	c	3	3	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Wünnenberg, Stadt	a	3	2	1	–	2	–	2	–
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Regierungsbezirk Detmold	a	807	674	96	37	852	6	199	647
	b	560	464	66	30	555	3	97	455
	c	217	188	23	6	254	3	83	168
	d	30	22	7	1	43	–	19	24
Kreisfreie Städte									
Bochum	a	94	80	10	4	93	1	12	80
	b	83	70	10	3	75	1	10	64
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	9	8	–	1	16	–	1	15
Dortmund	a	198	159	24	15	187	–	16	171
	b	175	141	20	14	163	–	16	147
	c	11	7	3	1	9	–	–	9
	d	12	11	1	–	15	–	–	15
Hagen	a	52	43	7	2	54	1	6	47
	b	45	38	5	2	48	1	4	43
	c	3	3	–	–	4	–	2	2
	d	4	2	2	–	2	–	–	2
Hamm	a	60	48	9	3	54	1	17	36
	b	52	42	7	3	47	1	15	31
	c	5	5	–	–	6	–	2	4
	d	3	1	2	–	1	–	–	1
Herne	a	37	32	4	1	41	–	6	35
	b	32	29	2	1	37	–	5	32
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	5	3	2	–	4	–	1	3
Ennepe-Ruhr-Kreis	a	110	90	11	9	107	1	29	77
	b	79	62	10	7	72	1	18	53
	c	19	17	1	1	20	–	7	13
	d	12	11	–	1	15	–	4	11
Breckerfeld, Stadt	a	5	4	1	–	5	–	2	3
	b	4	3	1	–	4	–	1	3
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juni 2015
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Ennepe-Ruhr-Kreis									
Ennepetal, Stadt	a	7	6	–	1	9	–	6	3
	b	5	4	–	1	5	–	4	1
	c	2	2	–	–	4	–	2	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Gevelsberg, Stadt	a	10	7	2	1	7	1	3	3
	b	7	5	1	1	5	1	1	3
	c	2	1	1	–	1	–	1	–
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Hattingen, Stadt	a	19	16	1	2	21	–	4	17
	b	13	11	1	1	15	–	2	13
	c	6	5	–	1	6	–	2	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Herdecke, Stadt	a	6	5	–	1	5	–	–	5
	b	3	2	–	1	2	–	–	2
	c	3	3	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schwelm, Stadt	a	8	6	1	1	6	–	1	5
	b	8	6	1	1	6	–	1	5
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Sprockhövel, Stadt	a	8	8	–	–	10	–	–	10
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	5	5	–	–	7	–	–	7
Wetter (Ruhr), Stadt	a	13	13	–	–	14	–	2	12
	b	7	7	–	–	7	–	–	7
	c	4	4	–	–	4	–	1	3
	d	2	2	–	–	3	–	1	2
Witten, Stadt	a	34	25	6	3	30	–	11	19
	b	30	22	6	2	26	–	9	17
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	4	3	–	1	4	–	2	2
Hochsauerlandkreis	a	88	67	19	2	88	–	31	57
	b	52	38	12	2	49	–	17	32
	c	34	27	7	–	37	–	13	24
	d	2	2	–	–	2	–	1	1
Arnsberg, Stadt	a	24	23	1	–	30	–	11	19
	b	18	17	1	–	23	–	8	15
	c	4	4	–	–	5	–	2	3
	d	2	2	–	–	2	–	1	1
Bestwig	a	3	3	–	–	5	–	1	4
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Brilon, Stadt	a	16	14	1	1	21	–	9	12
	b	8	6	1	1	6	–	4	2
	c	8	8	–	–	15	–	5	10
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Eslohe (Sauerland)	a	5	3	2	–	4	–	2	2
	b	2	1	1	–	2	–	–	2
	c	3	2	1	–	2	–	2	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hallenberg, Stadt	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juni 2015
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon	
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Hochsauerlandkreis									
Marsberg, Stadt	a	8	7	1	–	7	–	3	4
	b	5	4	1	–	4	–	2	2
	c	3	3	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Medebach, Stadt	a	2	–	1	1	–	–	–	–
	b	1	–	–	1	–	–	–	–
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Meschede, Stadt	a	9	2	7	–	2	–	1	1
	b	6	2	4	–	2	–	1	1
	c	3	–	3	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Olsberg, Stadt	a	4	2	2	–	3	–	–	3
	b	2	1	1	–	2	–	–	2
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schmallenberg, Stadt	a	8	4	4	–	5	–	2	3
	b	5	2	3	–	3	–	1	2
	c	3	2	1	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Sundern (Sauerland), Stadt	a	8	8	–	–	10	–	2	8
	b	4	4	–	–	6	–	1	5
	c	4	4	–	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Winterberg, Stadt	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Märkischer Kreis	a	168	134	29	5	184	1	30	153
	b	113	89	20	4	117	–	19	98
	c	50	40	9	1	61	1	11	49
	d	5	5	–	–	6	–	–	6
Altena, Stadt	a	10	8	2	–	8	–	3	5
	b	8	6	2	–	6	–	3	3
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Balve, Stadt	a	6	5	1	–	6	–	–	6
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	5	4	1	–	5	–	–	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Halver, Stadt	a	10	7	1	2	8	–	3	5
	b	5	4	–	1	4	–	1	3
	c	5	3	1	1	4	–	2	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hemer, Stadt	a	12	10	2	–	14	–	2	12
	b	10	8	2	–	12	–	2	10
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Herscheid	a	4	3	1	–	8	–	4	4
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	4	3	1	–	8	–	4	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Iserlohn, Stadt	a	40	32	8	–	47	–	3	44
	b	32	24	8	–	34	–	2	32
	c	7	7	–	–	11	–	1	10
	d	1	1	–	–	2	–	–	2

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juni 2015
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Märkischer Kreis									
Kierspe, Stadt	a	9	6	3	–	10	1	1	8
	b	5	4	1	–	7	–	–	7
	c	4	2	2	–	3	1	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lüdenscheid, Stadt	a	30	23	4	3	30	–	5	25
	b	22	15	4	3	20	–	3	17
	c	5	5	–	–	7	–	2	5
	d	3	3	–	–	3	–	–	3
Meinerzhagen, Stadt	a	5	5	–	–	5	–	–	5
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Menden (Sauerland), Stadt	a	16	12	4	–	16	–	2	14
	b	13	10	3	–	13	–	1	12
	c	3	2	1	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nachrodt-Wiblingwerde	a	2	1	1	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Neuenrade, Stadt	a	3	3	–	–	3	–	–	3
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	3	3	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Plettenberg, Stadt	a	12	10	2	–	17	–	4	13
	b	6	6	–	–	8	–	4	4
	c	6	4	2	–	9	–	–	9
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schalksmühle	a	4	4	–	–	4	–	1	3
	b	3	3	–	–	3	–	1	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Werdohl, Stadt	a	5	5	–	–	7	–	2	5
	b	4	4	–	–	5	–	2	3
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Olpe	a	66	55	10	1	74	1	22	51
	b	33	28	5	–	33	1	6	26
	c	29	24	4	1	32	–	11	21
	d	4	3	1	–	9	–	5	4
Attendorn, Stadt	a	13	11	2	–	13	–	3	10
	b	5	4	1	–	4	–	2	2
	c	8	7	1	–	9	–	1	8
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Drolshagen, Stadt	a	6	4	2	–	5	–	2	3
	b	2	–	2	–	–	–	–	–
	c	3	3	–	–	3	–	1	2
	d	1	1	–	–	2	–	1	1
Finnentrop	a	9	8	–	1	11	1	4	6
	b	5	5	–	–	6	1	3	2
	c	4	3	–	1	5	–	1	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kirchhundem	a	5	4	1	–	4	–	1	3
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	2	1	1	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juni 2015
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Kreis Olpe									
Lennestadt, Stadt	a	11	10	1	–	13	–	4	9
	b	8	7	1	–	9	–	1	8
	c	3	3	–	–	4	–	3	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Olpe, Stadt	a	14	11	3	–	12	–	3	9
	b	6	5	1	–	5	–	–	5
	c	6	5	1	–	6	–	3	3
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Wenden	a	8	7	1	–	16	–	5	11
	b	4	4	–	–	6	–	–	6
	c	3	2	1	–	4	–	1	3
	d	1	1	–	–	6	–	4	2
Kreis Siegen-Wittgenstein	a	107	92	9	6	113	1	22	90
	b	79	65	8	6	79	1	8	70
	c	23	23	–	–	28	–	10	18
	d	5	4	1	–	6	–	4	2
Bad Berleburg, Stadt	a	5	5	–	–	6	1	2	3
	b	3	3	–	–	4	1	1	2
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Burbach	a	4	4	–	–	5	–	1	4
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	3	3	–	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Erndtebrück	a	2	2	–	–	3	–	2	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	3	–	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Freudenberg, Stadt	a	9	8	–	1	9	–	1	8
	b	6	5	–	1	5	–	–	5
	c	3	3	–	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hilchenbach, Stadt	a	5	4	–	1	4	–	1	3
	b	3	2	–	1	2	–	–	2
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreuztal, Stadt	a	14	11	1	2	14	–	2	12
	b	13	10	1	2	13	–	2	11
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Laasphe, Stadt	a	5	5	–	–	6	–	–	6
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	4	4	–	–	5	–	–	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Netphen, Stadt	a	9	7	2	–	8	–	4	4
	b	6	4	2	–	4	–	–	4
	c	3	3	–	–	4	–	4	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Neunkirchen	a	6	5	1	–	6	–	1	5
	b	6	5	1	–	6	–	1	5
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Siegen, Stadt	a	43	36	5	2	47	–	7	40
	b	36	30	4	2	39	–	3	36
	c	3	3	–	–	3	–	–	3
	d	4	3	1	–	5	–	4	1
Wiinsdorf	a	5	5	–	–	5	–	1	4
	b	4	4	–	–	4	–	1	3
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	1	–	–	1

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juni 2015
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Kreis Soest	a	99	81	10	8	107	1	23	83
	b	51	42	3	6	49	–	10	39
	c	39	32	5	2	47	1	12	34
	d	9	7	2	–	11	–	1	10
Anröchte	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Sassendorf	a	3	3	–	–	4	1	1	2
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	1	1	–	–	1	1	–	–
	d	1	1	–	–	2	–	–	2
Ense	a	3	3	–	–	5	–	3	2
	b	1	1	–	–	2	–	–	2
	c	2	2	–	–	3	–	3	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Erwitte, Stadt	a	7	4	3	–	5	–	1	4
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	4	3	1	–	4	–	1	3
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Geseke, Stadt	a	4	4	–	–	5	–	1	4
	b	3	3	–	–	3	–	1	2
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lippetal	a	7	6	1	–	9	–	1	8
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	3	2	1	–	2	–	–	2
	d	2	2	–	–	5	–	1	4
Lippstadt, Stadt	a	25	19	1	5	23	–	5	18
	b	16	13	–	3	15	–	3	12
	c	9	6	1	2	8	–	2	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Möhnesee	a	8	7	–	1	11	–	3	8
	b	3	2	–	1	3	–	1	2
	c	5	5	–	–	8	–	2	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rüthen, Stadt	a	2	1	1	–	1	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Soest, Stadt	a	12	10	–	2	16	–	–	16
	b	10	8	–	2	9	–	–	9
	c	2	2	–	–	7	–	–	7
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Warstein, Stadt	a	7	6	1	–	8	–	4	4
	b	5	4	1	–	5	–	3	2
	c	2	2	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Welver	a	8	6	2	–	6	–	2	4
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	6	5	1	–	5	–	2	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Werl, Stadt	a	12	11	1	–	13	–	2	11
	b	5	5	–	–	6	–	1	5
	c	4	3	1	–	4	–	1	3
	d	3	3	–	–	3	–	–	3
Wickede (Ruhr)	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juni 2015
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Kreis Unna	a	161	140	16	5	173	–	33	140
	b	111	97	10	4	115	–	20	95
	c	27	24	2	1	29	–	10	19
	d	23	19	4	–	29	–	3	26
Bergkamen, Stadt	a	19	18	1	–	21	–	3	18
	b	14	13	1	–	15	–	–	15
	c	4	4	–	–	5	–	3	2
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Bönen	a	9	8	1	–	11	–	1	10
	b	3	3	–	–	3	–	1	2
	c	4	3	1	–	4	–	–	4
	d	2	2	–	–	4	–	–	4
Fröndenberg/Ruhr, Stadt	a	7	7	–	–	9	–	4	5
	b	5	5	–	–	6	–	2	4
	c	2	2	–	–	3	–	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Holzwickede	a	6	6	–	–	8	–	1	7
	b	5	5	–	–	6	–	–	6
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	2	–	1	1
Kamen, Stadt	a	17	16	–	1	21	–	1	20
	b	9	8	–	1	8	–	–	8
	c	4	4	–	–	6	–	1	5
	d	4	4	–	–	7	–	–	7
Lünen, Stadt	a	25	21	2	2	26	–	6	20
	b	23	20	2	1	25	–	5	20
	c	2	1	–	1	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schwerte, Stadt	a	28	24	3	1	33	–	6	27
	b	18	16	1	1	22	–	5	17
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	9	7	2	–	10	–	1	9
Selm, Stadt	a	11	11	–	–	13	–	2	11
	b	8	8	–	–	10	–	1	9
	c	3	3	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Unna, Stadt	a	27	22	5	–	24	–	7	17
	b	17	14	3	–	15	–	5	10
	c	4	4	–	–	4	–	1	3
	d	6	4	2	–	5	–	1	4
Werne, Stadt	a	12	7	4	1	7	–	2	5
	b	9	5	3	1	5	–	1	4
	c	3	2	1	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Regierungsbezirk Arnsberg	a	1 240	1 021	158	61	1 275	8	247	1 020
	b	905	741	112	52	884	6	148	730
	c	242	204	31	7	275	2	79	194
	d	93	76	15	2	116	–	20	96
Nordrhein-Westfalen	a	6 760	5 792	680	288	7 228	42	1 326	5 860
	b	5 060	4 376	431	253	5 236	20	794	4 422
	c	1 226	1 071	129	26	1 489	17	409	1 063
	d	474	345	120	9	503	5	123	375
davon									
kreisfreie Städte	a	2 719	2 355	239	125	2 853	12	402	2 439
Kreise	a	4 041	3 437	441	163	4 375	30	924	3 421

Kumulierte Ergebnisse

1. Straßenverkehrsunfälle Januar – Juni 2015 nach Unfallkategorien

Unfallkategorie	Straßenverkehrsunfälle		
	Januar – Juni		
	2015	dagegen 2014	Veränderung 2015 gegenüber 2014
	Anzahl		%
Unfälle			
mit Personenschaden insgesamt	27 939	29 431	–5,1
davon			
mit Getöteten	235	214	+9,8
mit Verletzten	27 704	29 217	–5,2
davon			
mit Schwerverletzten	5 555	5 724	–3,0
mit Leichtverletzten	22 149	23 493	–5,7
mit nur Sachschaden insgesamt	244 382	256 118	–4,6
davon			
schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden	4 173	5 387	–22,5
sonstige Sachschadensunfälle ¹⁾			
unter dem Einfluss berauschender Mittel	1 611	1 688	–4,6
ohne Einfluss berauschender Mittel	238 598	249 043	–4,2
davon			
innerhalb von Ortschaften	200 958	210 523	–4,5
außerhalb von Ortschaften (ohne Autobahn)	22 853	24 240	–5,7
auf Autobahnen	14 787	14 280	+3,6

1) Siehe Erläuterungen S. 5

2. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Juni 2015 nach Straßenarten und Ortslage

Straßenart a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte				verletzte				verletzte		
			Januar – Juni 2015				dagegen Januar – Juni 2014				Veränderung Januar – Juni 2015 gegenüber Januar – Juni 2014		
	Anzahl									%			
Bundesautobahnen	a	1 869	21	636	2 269	1 813	29	567	2 262	+3,0	–27,6	+12,0	–
Bundesstraßen	a	3 697	56	914	4 206	4 194	48	1 025	4 831	–11,9	+17,0	–10,8	–12,9
	b	2 411	21	469	2 705	2 853	15	565	3 218	–15,5	+40,0	–17,0	–15,9
	c	1 286	35	445	1 501	1 341	33	460	1 613	–4,1	+6,0	–3,3	–6,9
Landstraßen	a	7 607	78	1 867	8 063	7 988	73	1 923	8 528	–4,8	+7,0	–2,9	–5,5
	b	5 377	32	1 061	5 760	5 603	22	1 092	5 930	–4,0	+46,0	–2,8	–2,9
	c	2 230	46	806	2 303	2 385	51	831	2 598	–6,5	–9,8	–3,0	–11,4
Kreisstraßen	a	2 786	30	711	2 800	2 885	29	771	2 871	–3,4	+3,0	–7,8	–2,5
	b	1 954	14	406	1 993	2 049	9	435	2 084	–4,6	x	–6,7	–4,4
	c	832	16	305	807	836	20	336	787	–0,5	–20,0	–9,2	+3,0
Andere Straßen	a	11 980	61	2 103	11 913	12 551	42	2 140	12 527	–4,5	+45,0	–1,7	–4,9
	b	11 374	53	1 925	11 308	11 929	32	1 934	11 941	–4,7	+66,0	–0,5	–5,3
	c	606	8	178	605	622	10	206	586	–2,6	x	–13,6	+3,0
Insgesamt	a	27 939	246	6 231	29 251	29 431	221	6 426	31 019	–5,1	+11,0	–3,0	–5,7
	b	21 116	120	3 861	21 766	22 434	78	4 026	23 173	–5,9	+54,0	–4,1	–6,1
	c	6 823	126	2 370	7 485	6 997	143	2 400	7 846	–2,5	–11,9	–1,3	–4,6

3. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Juni 2015 nach Unfalltyp und Ortslage

Unfalltyp a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen		
			Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-
				verletzte				verletzte				verletzte	
		Januar – Juni 2015			dagegen Januar – Juni 2014			Veränderung Januar – Juni 2015 gegenüber Januar – Juni 2014					
Anzahl									%				
Fahrunfall	a	4 293	77	1 586	3 552	4 354	79	1 612	3 574	–1,4	–2,5	–1,6	–0,6
	b	2 231	27	735	1 852	2 304	15	723	1 913	–3,2	+80,0	+1,7	–3,2
	c	2 062	50	851	1 700	2 050	64	889	1 661	+0,6	–21,9	–4,3	+2,3
Abbiege-Unfall	a	4 335	25	855	4 714	4 588	15	928	4 981	–5,5	+66,7	–7,9	–5,4
	b	3 666	19	646	3 885	3 851	6	678	4 076	–4,8	x	–4,7	–4,7
	c	669	6	209	829	737	9	250	905	–9,2	x	–16,4	–8,4
Einbiegen/ Kreuzenunfall	a	5 739	30	1 099	6 137	6 582	32	1 269	7 049	–12,8	–6,3	–13,4	–12,9
	b	4 786	13	753	5 063	5 477	11	885	5 734	–12,6	+18,2	–14,9	–11,7
	c	953	17	346	1 074	1 105	21	384	1 315	–13,8	–19,0	–9,9	–18,3
Überschreiten-Unfall	a	1 953	41	536	1 619	1 894	32	573	1 543	+3,1	+28,1	–6,5	+4,9
	b	1 887	32	510	1 573	1 837	25	543	1 496	+2,7	+28,0	–6,1	+5,1
	c	66	9	26	46	57	7	30	47	+15,8	x	–13,3	–2,1
Unfall durch ruhenden Verkehr	a	1 147	2	162	1 107	1 251	2	178	1 219	–8,3	–	–9,0	–9,2
	b	1 111	2	152	1 065	1 216	2	168	1 187	–8,6	–	–9,5	–10,3
	c	36	–	10	42	35	–	10	32	+2,9	–	–	+31,3
Unfall im Längsverkehr	a	7 038	46	1 182	8 964	7 252	38	1 093	9 324	–3,0	+21,1	+8,1	–3,9
	b	4 565	8	483	5 694	4 799	6	475	5 997	–4,9	x	+1,7	–5,1
	c	2 473	38	699	3 270	2 453	32	618	3 327	+0,8	+18,8	+13,1	–1,7
Sonstiger Unfall	a	3 434	25	811	3 158	3 510	23	773	3 329	–2,2	+8,7	+4,9	–5,1
	b	2 870	19	582	2 634	2 950	13	554	2 770	–2,7	+46,2	+5,1	–4,9
	c	564	6	229	524	560	10	219	559	+0,7	x	+4,6	–6,3
Insgesamt	a	27 939	246	6 231	29 251	29 431	221	6 426	31 019	–5,1	+11,3	–3,0	–5,7
	b	21 116	120	3 861	21 766	22 434	78	4 026	23 173	–5,9	+53,8	–4,1	–6,1
	c	6 823	126	2 370	7 485	6 997	143	2 400	7 846	–2,5	–11,9	–1,3	–4,6

4. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Juni 2015 nach Unfallarten und Ortslage

Unfallart a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			
			Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-	
				verletzte	verletzte			verletzte						
		Januar – Juni 2015					dagegen Januar – Juni 2014					Veränderung Januar – Juni 2015 gegenüber Januar – Juni 2014		
Anzahl										%				
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug das anfährt, anhält		a	2 364	8	296	2 675	2 492	8	299	2 768	-5,1	–	-1,0	-3,4
		b	2 080	6	231	2 307	2 211	4	242	2 406	-5,9	x	-4,5	-4,1
		c	284	2	65	368	281	4	57	362	+1,1	x	+14,0	+1,7
vorausfährt oder wartet		a	4 795	15	640	6 396	5 095	16	625	6 864	-5,9	-6,3	+2,4	-6,8
		b	2 997	1	223	3 907	3 335	5	251	4 338	-10,1	x	-11,2	-9,9
		c	1 798	14	417	2 489	1 760	11	374	2 526	+2,2	+27,3	+11,5	-1,5
seitlich in gleicher Richtung fährt		a	1 307	5	269	1 385	1 380	–	257	1 501	-5,3	x	+4,7	-7,7
		b	935	4	158	959	1 000	–	151	1 038	-6,5	x	+4,6	-7,6
		c	372	1	111	426	380	–	106	463	-2,1	x	+4,7	-8,0
entgegenkommt		a	1 522	40	575	1 907	1 573	29	522	1 893	-3,2	+37,9	+10,2	+0,7
		b	1 013	13	264	1 233	1 100	2	255	1 274	-7,9	x	+3,5	-3,2
		c	509	27	311	674	473	27	267	619	+7,6	–	+16,5	+8,9
einbiegt oder kreuzt		a	7 652	43	1 504	8 243	8 490	45	1 715	9 161	-9,9	-4,4	-12,3	-10,0
		b	6 429	24	1 050	6 840	7 069	15	1 204	7 473	-9,1	+60,0	-12,8	-8,5
		c	1 223	19	454	1 403	1 421	30	511	1 688	-13,9	-36,7	-11,2	-16,9
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger		a	3 471	55	862	2 914	3 409	43	858	2 845	+1,8	+27,9	+0,5	+2,4
		b	3 353	41	823	2 818	3 286	31	809	2 744	+2,0	+32,3	+1,7	+2,7
		c	118	14	39	96	123	12	49	101	-4,1	+16,7	-20,4	-5,0
Aufprall auf Hindernis		a	167	3	60	138	158	1	38	150	+5,7	x	+57,9	-8,0
		b	92	2	30	83	95	1	21	91	-3,2	x	+42,9	-8,8
		c	75	1	30	55	63	–	17	59	+19,0	x	+76,5	-6,8
Abkommen von der Fahrbahn nach rechts		a	1 881	38	703	1 527	1 898	38	750	1 491	-0,9	–	-6,3	+2,4
		b	723	10	254	606	716	3	234	625	+1,0	x	+8,5	-3,0
		c	1 158	28	449	921	1 182	35	516	866	-2,0	-20,0	-13,0	+6,4
Abkommen von der Fahrbahn nach links		a	1 187	23	473	979	1 220	22	483	1 046	-2,7	+4,5	-2,1	-6,4
		b	394	7	149	333	428	7	152	363	-7,9	–	-2,0	-8,3
		c	793	16	324	646	792	15	331	683	+0,1	+6,7	-2,1	-5,4
Unfall anderer Art		a	3 593	16	849	3 087	3 716	19	879	3 300	-3,3	-15,8	-3,4	-6,5
		b	3 100	12	679	2 680	3 194	10	707	2 821	-2,9	+20,0	-4,0	-5,0
		c	493	4	170	407	522	9	172	479	-5,6	x	-1,2	-15,0
Insgesamt		a	27 939	246	6 231	29 251	29 431	221	6 426	31 019	-5,1	+11,3	-3,0	-5,7
		b	21 116	120	3 861	21 766	22 434	78	4 026	23 173	-5,9	+53,8	-4,1	-6,1
		c	6 823	126	2 370	7 485	6 997	143	2 400	7 846	-2,5	-11,9	-1,3	-4,6

5. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Juni 2015 nach Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr												
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte			
		Januar – Juni												
		2015	dagegen 2014	Ver- änderung 2015 gegenüber 2014	2015	dagegen 2014	Ver- änderung 2015 gegenüber 2014	2015	dagegen 2014	Ver- änderung 2015 gegenüber 2014	2015	dagegen 2014	Ver- änderung 2015 gegenüber 2014	
		Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	
unter 15	a	2 986	3 315	−9,9	7	7	—	436	504	−13,5	2 543	2 804	−9,3	
	b	1 695	1 816	−6,7	5	6	x	277	289	−4,2	1 413	1 521	−7,1	
	c	1 291	1 499	−13,9	2	1	x	159	215	−26,0	1 130	1 283	−11,9	
15 – 18	a	1 733	1 930	−10,2	5	6	x	293	294	−0,3	1 435	1 630	−12,0	
	b	1 012	1 134	−10,8	3	4	x	192	178	+7,9	817	952	−14,2	
	c	721	796	−9,4	2	2	—	101	116	−12,9	618	678	−8,8	
18 – 21	a	2 598	2 803	−7,3	20	15	+33,0	416	461	−9,8	2 162	2 327	−7,1	
	b	1 421	1 527	−6,9	15	13	+15,0	268	296	−9,5	1 138	1 218	−6,6	
	c	1 177	1 276	−7,8	5	2	x	148	165	−10,3	1 024	1 109	−7,7	
21 – 25	a	3 294	3 499	−5,9	19	18	+6,0	506	539	−6,1	2 769	2 942	−5,9	
	b	1 751	1 821	−3,8	14	13	+8,0	321	311	+3,2	1 416	1 497	−5,4	
	c	1 543	1 678	−8,0	5	5	—	185	228	−18,9	1 353	1 445	−6,4	
25 – 30	a	3 311	3 354	−1,3	9	19	x	497	490	+1,4	2 805	2 845	−1,4	
	b	1 775	1 767	+0,5	8	16	x	292	302	−3,3	1 475	1 449	+1,8	
	c	1 536	1 587	−3,2	1	3	x	205	188	+9,0	1 330	1 396	−4,7	
30 – 35	a	2 614	2 738	−4,5	13	13	—	397	356	+11,5	2 204	2 369	−7,0	
	b	1 439	1 479	−2,7	11	10	+10,0	265	218	+21,6	1 163	1 251	−7,0	
	c	1 175	1 259	−6,7	2	3	x	132	138	−4,3	1 041	1 118	−6,9	
35 – 40	a	2 340	2 468	−5,2	14	10	+40,0	344	347	−0,9	1 982	2 111	−6,1	
	b	1 309	1 361	−3,8	13	8	x	215	217	−0,9	1 081	1 136	−4,8	
	c	1 031	1 107	−6,9	1	2	x	129	130	−0,8	901	975	−7,6	
40 – 45	a	2 373	2 719	−12,7	13	6	x	340	384	−11,5	2 020	2 329	−13,3	
	b	1 308	1 474	−11,3	11	4	x	225	235	−4,3	1 072	1 235	−13,2	
	c	1 065	1 245	−14,5	2	2	—	115	149	−22,8	948	1 094	−13,3	
45 – 50	a	3 049	3 276	−6,9	13	22	−40,9	512	533	−3,9	2 524	2 721	−7,2	
	b	1 690	1 844	−8,4	12	18	−33,3	330	343	−3,8	1 348	1 483	−9,1	
	c	1 359	1 432	−5,1	1	4	x	182	190	−4,2	1 176	1 238	−5,0	
50 – 55	a	3 082	3 061	+0,7	20	13	+54,0	577	585	−1,4	2 485	2 463	+0,9	
	b	1 750	1 720	+1,7	16	12	+33,0	400	376	+6,4	1 334	1 332	+0,2	
	c	1 332	1 341	−0,7	4	1	x	177	209	−15,3	1 151	1 131	+1,8	
55 – 60	a	2 304	2 404	−4,2	17	17	—	435	466	−6,7	1 852	1 921	−3,6	
	b	1 276	1 335	−4,4	14	15	−6,7	268	285	−6,0	994	1 035	−4,0	
	c	1 028	1 069	−3,8	3	2	x	167	181	−7,7	858	886	−3,2	
60 – 65	a	1 637	1 684	−2,8	12	15	−20,0	359	351	+2,3	1 266	1 318	−3,9	
	b	968	960	+0,8	8	11	x	233	230	+1,3	727	719	+1,1	
	c	669	724	−7,6	4	4	—	126	121	+4,1	539	599	−10,0	
65 – 70	a	1 065	1 094	−2,7	13	10	+30,0	221	247	−10,5	831	837	−0,7	
	b	600	610	−1,6	9	5	x	136	145	−6,2	455	460	−1,1	
	c	465	484	−3,9	4	5	x	85	102	−16,7	376	377	−0,3	
70 – 75	a	1 140	1 216	−6,3	23	13	+77,0	278	287	−3,1	839	916	−8,4	
	b	596	636	−6,3	12	8	x	156	154	+1,3	428	474	−9,7	
	c	544	580	−6,2	11	5	x	122	133	−8,3	411	442	−7,0	
75 und mehr	a	2 160	2 083	+3,7	48	37	+30,0	620	582	+6,5	1 492	1 464	+1,9	
	b	1 100	1 067	+3,1	27	24	+13,0	306	279	+9,7	767	764	+0,4	
	c	1 060	1 016	+4,3	21	13	+62,0	314	303	+3,6	725	700	+3,6	
Zusammen	a	35 686	37 644	−5,2	246	221	+11,0	6 231	6 426	−3,0	29 209	30 997	−5,8	
	b	19 690	20 551	−4,2	178	167	+7,0	3 884	3 858	+0,7	15 628	16 526	−5,4	
	c	15 996	17 093	−6,4	68	54	+26,0	2 347	2 568	−8,6	13 581	14 471	−6,2	
Ohne Angabe	a	42	22	+90,9	—	—	—	—	—	—	42	22	+90,9	
	b													
	c													
Insgesamt		a	35 728	37 666	−5,1	246	221	+11,0	6 231	6 426	−3,0	29 251	31 019	−5,7

**6. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Juni 2015
nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage**

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Verunglückte im Straßenverkehr											
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
		Januar – Juni											
		2015	dagegen 2014	Ver- änderung 2015 gegenüber 2014	2015	dagegen 2014	Ver- änderung 2015 gegenüber 2014	2015	dagegen 2014	Ver- änderung 2015 gegenüber 2014	2015	dagegen 2014	Ver- änderung 2015 gegenüber 2014
		Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
Fahrer und Mitfahrer von													
Krafträdern mit Versicherungskennzeichen	a	1 601	1 884	-15,0	1	10	x	312	371	-15,9	1 288	1 503	-14,3
	b	1 402	1 651	-15,1	1	5	x	255	315	-19,0	1 146	1 331	-13,9
	c	199	233	-14,6	–	5	x	57	56	+1,8	142	172	-17,4
davon													
Mofas, Kleinkrafträder	a	1 573	1 868	-15,8	1	10	x	307	367	-16,3	1 265	1 491	-15,2
	b	1 378	1 636	-15,8	1	5	x	251	311	-19,3	1 126	1 320	-14,7
	c	195	232	-15,9	–	5	x	56	56	–	139	171	-18,7
E-Bikes	a	19	8	x	–	–	–	3	4	x	16	4	x
	b	16	8	x	–	–	–	2	4	x	14	4	x
	c	3	–	x	–	–	–	1	–	x	2	–	x
drei- und leichten vierrädrigen Kfz	a	9	8	x	–	–	–	2	–	x	7	8	x
	b	8	7	x	–	–	–	2	–	x	6	7	x
	c	1	1	–	–	–	–	–	–	–	1	1	–
Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen	a	2 487	2 833	-12,2	45	35	+28,6	843	927	-9,1	1 599	1 871	-14,5
	b	1 598	1 823	-12,3	18	8	x	429	473	-9,3	1 151	1 342	-14,2
	c	889	1 010	-12,0	27	27	–	414	454	-8,8	448	529	-15,3
davon													
zwei- und leichten Kraftfahrzeugen	a	2 451	2 790	-12,2	45	34	+32,4	830	916	-9,4	1 576	1 840	-14,3
	b	1 568	1 795	-12,6	18	8	x	418	466	-10,3	1 132	1 321	-14,3
	c	883	995	-11,3	27	26	+3,8	412	450	-8,4	444	519	-14,5
drei- und leichten vierrädrigen Kfz	a	36	43	-16,3	–	1	x	13	11	18	23	31	-25,8
	b	30	28	+7,1	–	–	–	11	7	x	19	21	-9,5
	c	6	15	x	–	1	x	2	4	x	4	10	x
Personenkraftwagen	a	18 825	19 320	-2,6	91	93	-2,2	2 609	2 545	+2,5	16 125	16 682	-3,3
	b	11 232	11 624	-3,4	23	18	+27,8	1 089	1 057	+3,0	10 120	10 549	-4,1
	c	7 593	7 696	-1,3	68	75	-9,3	1 520	1 488	+2,2	6 005	6 133	-2,1
darunter													
im Alter von 18 Jahren bis unter 25 Jahren	a	4 173	4 263	-2,1	17	21	-19,0	594	613	-3,1	3 562	3 629	-1,8
	b	2 355	2 380	-1,1	4	2	x	235	244	-3,7	2 116	2 134	-0,8
	c	1 576	1 653	-4,7	12	16	-25,0	304	335	-9,3	1 260	1 302	-3,2
Wohnmobilen	a	13	8	x	–	–	–	8	2	x	5	6	x
	b	3	3	–	–	–	–	–	1	x	3	2	x
	c	10	5	x	–	–	–	8	1	x	2	4	x
Bussen	a	717	827	-13,3	1	–	x	34	63	-46,0	682	764	-10,7
	b	663	737	-10,0	1	–	x	31	52	-40,4	631	685	-7,9
	c	54	90	-40,0	–	–	–	3	11	x	51	79	-35,4
Güterkraftfahrzeugen	a	722	724	-0,3	8	10	x	155	147	+5,4	559	567	-1,4
	b	280	300	-6,7	2	1	x	33	30	+10,0	245	269	-8,9
	c	442	424	+4,2	6	9	x	122	117	+4,3	314	298	+5,4
darunter													
Liefer- und Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht bis einschl. 3 500 kg	a	48	415	-88,4	1	4	x	9	66	x	38	345	-89,0
	b	20	207	-90,3	1	–	x	3	14	x	16	193	-91,7
	c	28	208	-86,5	–	4	x	6	52	x	22	152	-85,5
Liefer- und Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht über 3 500 kg	a	32	139	-77,0	–	3	x	6	37	x	26	99	-73,7
	b	17	58	-70,7	–	1	x	2	10	x	15	47	-68,1
	c	15	81	-81,5	–	2	x	4	27	x	11	52	-78,8
Sattelzugmaschinen	a	118	111	+6,3	3	3	–	33	34	-2,9	82	74	+10,8
	b	16	18	-11,1	–	–	–	2	2	–	14	16	-12,5
	c	102	93	+9,7	3	3	–	31	32	-3,1	68	58	+17,2
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen	a	15	32	-53,1	1	–	x	1	11	x	13	21	-38,1
	b	2	13	x	–	–	–	–	5	x	2	8	x
	c	13	19	-31,6	1	–	x	1	6	x	11	13	-15,4

Noch: 6. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Juni 2015
nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Verunglückte im Straßenverkehr											
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
		Januar – Juni											
		2015	dagegen 2014	Ver-änderung 2015 gegenüber 2014	2015	dagegen 2014	Ver-änderung 2015 gegenüber 2014	2015	dagegen 2014	Ver-änderung 2015 gegenüber 2014	2015	dagegen 2014	Ver-änderung 2015 gegenüber 2014
		Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
Noch: Fahrer und Mitfahrer von													
übrigen Kraftfahrzeugen	a	57	61	−6,6	–	–	–	13	12	+8,3	44	49	−10,2
	b	39	43	−9,3	–	–	–	5	3	x	34	40	−15,0
	c	18	18	–	–	–	–	8	9	x	10	9	x
Kraftfahrzeugen zusammen	a	24 437	25 689	−4,9	147	148	−0,7	3 975	4 078	−2,5	20 315	21 463	−5,3
	b	15 219	16 194	−6,0	45	32	+40,6	1 842	1 936	−4,9	13 332	14 226	−6,3
	c	9 218	9 495	−2,9	102	116	−12,1	2 133	2 142	−0,4	6 983	7 237	−3,5
Fahrrädern	a	7 099	7 854	−9,6	33	24	+37,5	1 305	1 420	−8,1	5 761	6 410	−10,1
	b	6 497	7 138	−9,0	23	10	x	1 114	1 218	−8,5	5 360	5 910	−9,3
	c	602	716	−15,9	10	14	−28,6	191	202	−5,4	401	500	−19,8
und zwar: Pedelecs													
	a	325	312	+4,2	3	3	–	105	96	+9,4	217	213	+1,9
	b	278	241	+15,4	2	–	x	83	72	+15,0	193	169	+14,2
	c	47	71	−33,8	1	3	x	22	24	−8,3	24	44	−45,5
unter 15 Jahren	a	958	1 086	−11,8	2	1	x	121	124	−2,4	835	961	−13,1
	b	912	1 037	−12,1	1	–	x	108	114	−5,3	803	923	−13,0
	c	46	49	−6,1	1	1	–	13	10	+30,0	32	38	−15,8
anderen Fahrzeugen	a	189	219	−13,7	4	1	x	37	24	+54,2	148	194	−23,7
	b	176	196	−10,2	4	1	x	32	20	+60,0	140	175	−20,0
	c	13	23	−43,5	–	–	–	5	4	x	8	19	x
Fußgänger	a	3 892	3 815	+2,0	61	48	+27,1	900	897	+0,3	2 931	2 870	+2,1
	b	3 752	3 672	+2,2	47	35	+34,3	860	846	+1,7	2 845	2 791	+1,9
	c	140	143	−2,1	14	13	+7,7	40	51	−21,6	86	79	+8,9
und zwar: Fußgänger mit Sport- oder Spielgeräte													
	a	130	133	−2,3	–	1	x	24	28	−14,3	106	104	+1,9
	b	123	123	–	–	1	x	21	25	−16,0	102	97	+5,2
	c	7	10	x	–	–	–	3	3	–	4	7	x
unter 15 Jahren	a	901	973	−7,4	4	3	x	209	249	−16,1	688	721	−4,6
	b	873	952	−8,3	4	3	x	201	240	−16,3	668	709	−5,8
	c	28	21	+33,3	–	–	–	8	9	x	20	12	+66,7
65 und mehr Jahren	a	792	786	+0,8	32	20	+60,0	257	252	+2,0	503	514	−2,1
	b	773	764	+1,2	28	19	+47,4	253	240	+5,4	492	505	−2,6
	c	19	22	−13,6	4	1	x	4	12	x	11	9	x
Andere Personen	a	111	89	+24,7	1	–	x	14	7	x	96	82	+17,1
	b	103	77	+33,8	1	–	x	13	6	x	89	71	+25,4
	c	8	12	x	–	–	–	1	1	–	7	11	x
Insgesamt	a	35 728	37 666	−5,1	246	221	+11,3	6 231	6 426	−3,0	29 251	31 019	−5,7
	b	25 747	27 277	−5,6	120	78	+53,8	3 861	4 026	−4,1	21 766	23 173	−6,1
	c	9 981	10 389	−3,9	126	143	−11,9	2 370	2 400	−1,3	7 485	7 846	−4,6
darunter im Alter von unter 15 Jahren	a	2 986	3 315	−9,9	7	7	–	436	504	−13,5	2 543	2 804	−9,3
	b	2 485	2 808	−11,5	5	4	x	355	421	−15,7	2 125	2 383	−10,8
	c	501	507	−1,2	2	3	x	81	83	−2,4	418	421	−0,7
65 und mehr Jahren	a	4 365	4 393	−0,6	84	60	+40,0	1 119	1 116	+0,3	3 162	3 217	−1,7
	b	3 489	3 496	−0,2	53	31	+71,0	857	839	+2,1	2 579	2 626	−1,8
	c	876	897	−2,3	31	29	+6,9	262	277	−5,4	583	591	−1,4

7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Juni 2015
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von
			Pkw	Kraft­rädern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw
		Januar – Juni 2015					dagegen Januar – Juni 2014	
Anzahl								
Insgesamt								
unter 15	a	2 986	921	13	958	901	3 315	1 030
	b	1 695	433	7	635	520	1 816	483
	c	1 291	488	6	323	381	1 499	547
15 – 18	a	1 733	386	269	452	222	1 930	417
	b	1 012	171	220	265	92	1 134	150
	c	721	215	49	187	130	796	267
18 – 21	a	2 598	1 779	182	263	164	2 803	1 860
	b	1 421	876	160	162	78	1 527	936
	c	1 177	903	22	101	86	1 276	924
21 – 25	a	3 294	2 229	233	371	214	3 499	2 339
	b	1 751	1 066	198	215	118	1 821	1 106
	c	1 543	1 163	35	156	96	1 678	1 233
25 – 35	a	5 925	3 828	360	836	412	6 092	3 877
	b	3 214	1 802	317	510	219	3 246	1 759
	c	2 711	2 026	43	326	193	2 846	2 118
35 – 45	a	4 713	2 869	279	720	348	5 187	3 067
	b	2 617	1 358	234	459	179	2 835	1 368
	c	2 096	1 511	45	261	169	2 352	1 699
45 – 55	a	6 131	3 216	583	1 238	459	6 337	3 177
	b	3 440	1 479	515	750	224	3 564	1 416
	c	2 691	1 737	68	488	235	2 773	1 761
55 – 65	a	3 941	1 888	421	891	368	4 088	1 869
	b	2 244	894	379	529	181	2 295	844
	c	1 697	994	42	362	187	1 793	1 025
65 und mehr	a	4 365	1 708	145	1 348	792	4 393	1 679
	b	2 296	827	141	816	306	2 313	819
	c	2 069	881	4	532	486	2 080	860
Zusammen	a	35 686	18 824	2 485	7 077	3 880	37 644	19 315
	b	19 690	8 906	2 171	4 341	1 917	20 551	8 881
	c	15 996	9 918	314	2 736	1 963	17 093	10 434
Ohne Angabe	a	42	1	2	22	12	22	5
	b							
	c							
Insgesamt	a	35 728	18 825	2 487	7 099	3 892	37 666	19 320

1) mit aml.Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) Einschl. Pedelecs

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Juni 2015
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr							
		darunter			insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾	
		dagegen Januar – Juni 2014				Veränderung Januar – Juni 2015 gegenüber Januar – Juni 2014			
		Anzahl			%				
noch: Insgesamt									
unter 15	a	8	1 086	973	–9,9	–10,6	x	–11,8	–7,4
	b	4	664	559	–6,7	–10,4	x	–4,4	–7,0
	c	4	422	414	–13,9	–10,8	x	–23,5	–8,0
15 – 18	a	265	496	215	–10,2	–7,4	+1,5	–8,9	+3,3
	b	228	311	87	–10,8	+14,0	–3,5	–14,8	+5,7
	c	37	185	128	–9,4	–19,5	+32,4	+1,1	+1,6
18 – 21	a	211	330	171	–7,3	–4,4	–13,7	–20,3	–4,1
	b	186	179	75	–6,9	–6,4	–14,0	–9,5	+4,0
	c	25	151	96	–7,8	–2,3	–12,0	–33,1	–10,4
21 – 25	a	272	395	213	–5,9	–4,7	–14,3	–6,1	+0,5
	b	234	210	96	–3,8	–3,6	–15,4	+2,4	+22,9
	c	38	185	117	–8,0	–5,7	–7,9	–15,7	–17,9
25 – 35	a	406	877	390	–2,7	–1,3	–11,3	–4,7	+5,6
	b	349	525	210	–1,0	+2,4	–9,2	–2,9	+4,3
	c	57	352	180	–4,7	–4,3	–24,6	–7,4	+7,2
35 – 45	a	345	921	308	–9,1	–6,5	–19,1	–21,8	+13,0
	b	302	594	165	–7,7	–0,7	–22,5	–22,7	+8,5
	c	43	327	143	–10,9	–11,1	+4,7	–20,2	+18,2
45 – 55	a	711	1 376	416	–3,3	+1,2	–18,0	–10,0	+10,3
	b	603	874	209	–3,5	+4,4	–14,6	–14,2	+7,2
	c	108	502	207	–3,0	–1,4	–37,0	–2,8	+13,5
55 – 65	a	474	977	340	–3,6	+1,0	–11,2	–8,8	+8,2
	b	420	559	169	–2,2	+5,9	–9,8	–5,4	+7,1
	c	54	418	171	–5,4	–3,0	–22,2	–13,4	+9,4
65 und mehr	a	140	1 384	786	–0,6	+1,7	+3,6	–2,6	+0,8
	b	135	842	306	–0,7	+1,0	+4,4	–3,1	–
	c	5	542	480	–0,5	+2,4	x	–1,8	+1,3
Zusammen	a	2 832	7 842	3 812	–5,2	–2,5	–12,3	–9,8	+1,8
	b	2 461	4 758	1 876	–4,2	+0,3	–11,8	–8,8	+2,2
	c	371	3 084	1 936	–6,4	–4,9	–15,4	–11,3	+1,4
Ohne Angabe	a	1	12	3	+90,9	x	x	+83,3	x
Insgesamt	a	2 833	7 854	3 815	–5,1	–2,6	–12,2	–9,6	+2,0

1) mit aml.Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierradrigen Kfz – 2) Einschl. Pedelecs

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Juni 2015
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger			Fahrer und Mitfahrer von
			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw
			Januar – Juni 2015					dagegen Januar – Juni 2014
		Anzahl						
Getötete								
unter 15	a	7	1	–	2	4	7	3
	b	5	–	–	2	3	6	2
	c	2	1	–	–	1	1	1
15 – 18	a	5	2	–	2	1	6	1
	b	3	1	–	1	1	4	–
	c	2	1	–	1	–	2	1
18 – 21	a	20	9	4	2	4	15	10
	b	15	7	4	1	3	13	8
	c	5	2	–	1	1	2	2
21 – 25	a	19	8	7	–	3	18	13
	b	14	4	6	–	3	13	9
	c	5	4	1	–	–	5	4
25 – 35	a	22	8	8	2	3	32	15
	b	19	6	8	1	3	26	13
	c	3	2	–	1	–	6	2
35 – 45	a	27	13	5	1	3	16	9
	b	24	11	5	–	3	12	7
	c	3	2	–	1	–	4	2
45 – 55	a	33	11	12	1	6	35	11
	b	28	8	11	1	5	30	10
	c	5	3	1	–	1	5	1
55 – 65	a	29	11	7	5	5	32	10
	b	22	6	7	3	5	26	8
	c	7	5	–	2	–	6	2
65 und mehr	a	84	28	2	18	32	60	21
	b	48	13	2	14	15	37	10
	c	36	15	–	4	17	23	11
Zusammen	a	246	91	45	33	61	221	93
	b	178	56	43	23	41	167	67
	c	68	35	2	10	20	54	26
Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	a	246	91	45	33	61	221	93

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierradrigen Kfz – 2) Einschl. Pedelecs

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Juni 2015
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr							
		darunter			insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾	
		dagegen Januar – Juni 2014				Veränderung Januar – Juni 2015 gegenüber Januar – Juni 2014			
		Anzahl			%				
noch: Getötete									
unter 15	a	–	1	3	–	x	–	x	x
	b	–	1	3	x	x	–	x	-
	c	–	–	–	x	–	–	-	x
15 – 18	a	2	2	1	x	x	x	–	–
	b	2	1	1	x	x	x	–	–
	c	–	1	–	-	–	–	–	–
18 – 21	a	4	–	–	+33,3	x	–	x	x
	b	4	–	–	+15,4	x	–	x	x
	c	–	–	–	x	–	–	x	x
21 – 25	a	3	1	–	+5,6	x	x	x	x
	b	2	1	–	+7,7	x	x	x	x
	c	1	–	–	–	–	–	–	–
25 – 35	a	7	1	7	–31,3	x	x	x	x
	b	6	–	5	–26,9	x	x	x	x
	c	1	1	2	x	–	x	–	x
35 – 45	a	2	2	2	+68,8	x	x	x	x
	b	2	1	1	x	x	x	x	x
	c	–	1	1	x	–	–	–	x
45 – 55	a	11	4	6	–5,7	–	+9,1	x	–
	b	9	4	5	–6,7	x	x	x	–
	c	2	–	1	–	x	x	–	–
55 – 65	a	4	1	9	–9,4	+10,0	x	x	x
	b	3	–	8	–15,4	x	x	x	x
	c	1	1	1	x	x	x	x	x
65 und mehr	a	2	12	20	+40,0	+33,3	–	+50,0	+60,0
	b	2	9	12	+29,7	+30,0	–	x	+25,0
	c	–	3	8	+56,5	+36,4	–	x	x
Zusammen	a	35	24	48	+11,3	–2,2	+28,6	+37,5	+27,1
	b	30	17	35	+6,6	–16,4	+43,3	+35,3	+17,1
	c	5	7	13	+25,9	+34,6	x	x	+53,8
Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	a	35	24	48	+11,3	–2,2	+28,6	+37,5	+27,1

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) Einschl. Pedelecs

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Juni 2015
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von
			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw
		Januar – Juni 2015						dagegen Januar – Juni 2014
Anzahl								
Schwerverletzte								
unter 15	a	436	91	3	121	209	504	106
	b	277	55	1	92	125	289	58
	c	159	36	2	29	84	215	48
15 – 18	a	293	54	73	57	50	294	59
	b	192	29	62	33	24	178	23
	c	101	25	11	24	26	116	36
18 – 21	a	416	267	55	32	30	461	279
	b	268	154	50	20	14	296	168
	c	148	113	5	12	16	165	111
21 – 25	a	506	312	79	48	33	539	310
	b	321	175	71	32	17	311	154
	c	185	137	8	16	16	228	156
25 – 35	a	894	498	145	105	68	846	468
	b	557	266	128	61	40	520	242
	c	337	232	17	44	28	326	226
35 – 45	a	684	339	90	118	62	731	327
	b	440	184	81	77	31	452	158
	c	244	155	9	41	31	279	169
45 – 55	a	1 089	412	202	249	95	1 118	377
	b	730	224	179	160	52	719	181
	c	359	188	23	89	43	399	196
55 – 65	a	794	288	144	194	96	817	265
	b	501	150	129	122	41	515	135
	c	293	138	15	72	55	302	130
65 und mehr	a	1 119	348	52	381	257	1 116	354
	b	598	190	51	226	84	578	180
	c	521	158	1	155	173	538	174
Zusammen	a	6 231	2 609	843	1 305	900	6 426	2 545
	b	3 884	1 427	752	823	428	3 858	1 299
	c	2 347	1 182	91	482	472	2 568	1 246
Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	a	6 231	2 609	843	1 305	900	6 426	2 545

1) mit amlt.Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) Einschl. Pedelecs

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Juni 2015
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr							
		darunter			insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾	
		dagegen Januar – Juni 2014				Veränderung Januar – Juni 2015 gegenüber Januar – Juni 2014			
		Anzahl			%				
noch: Schwerverletzte									
unter 15	a	–	124	249	–13,5	–14,2	x	–2,4	–16,1
	b	–	78	139	–4,2	–5,2	x	+17,9	–10,1
	c	–	46	110	–26,0	–25,0	x	–37,0	–23,6
15 – 18	a	73	57	34	–0,3	–8,5	–	–	+47,1
	b	62	33	16	+7,9	+26,1	–	–	+50,0
	c	11	24	18	–12,9	–30,6	–	–	+44,4
18 – 21	a	75	44	35	–9,8	–4,3	–26,7	–27,3	–14,3
	b	69	26	14	–9,5	–8,3	–27,5	–23,1	–
	c	6	18	21	–10,3	+1,8	x	–33,3	–23,8
21 – 25	a	100	49	40	–6,1	+0,6	–21,0	–2,0	–17,5
	b	89	24	16	+3,2	+13,6	–20,2	+33,3	+6,3
	c	11	25	24	–18,9	–12,2	x	–36,0	–33,3
25 – 35	a	137	106	56	+5,7	+6,4	+5,8	–0,9	+21,4
	b	123	54	32	+7,1	+9,9	+4,1	+13,0	+25,0
	c	14	52	24	+3,4	+2,7	+21,4	–15,4	+16,7
35 – 45	a	109	139	62	–6,4	+3,7	–17,4	–15,1	–
	b	95	94	31	–2,7	+16,5	–14,7	–18,1	–
	c	14	45	31	–12,5	–8,3	x	–8,9	–
45 – 55	a	232	288	90	–2,6	+9,3	–12,9	–13,5	+5,6
	b	204	185	45	+1,5	+23,8	–12,3	–13,5	+15,6
	c	28	103	45	–10,0	–4,1	–17,9	–13,6	–4,4
55 – 65	a	155	238	79	–2,8	+8,7	–7,1	–18,5	+21,5
	b	136	133	39	–2,7	+11,1	–5,1	–8,3	+5,1
	c	19	105	40	–3,0	+6,2	–21,1	–31,4	+37,5
65 und mehr	a	46	375	252	+0,3	–1,7	+13,0	+1,6	+2,0
	b	45	207	86	+3,5	+5,6	+13,3	+9,2	–2,3
	c	1	168	166	–3,2	–9,2	–	–7,7	+4,2
Zusammen	a	927	1 420	897	–3,0	+2,5	–9,1	–8,1	+0,3
	b	823	834	418	+0,7	+9,9	–8,6	–1,3	+2,4
	c	104	586	479	–8,6	–5,1	–12,5	–17,7	–1,5
Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	a	927	1 420	897	–3,0	+2,5	–9,1	–8,1	+0,3

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) Einschl. Pedelecs

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Juni 2015
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von
			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw
		Januar – Juni 2015					dagegen Januar – Juni 2014	
Anzahl								
Leichtverletzte								
unter 15	a	2 543	829	10	835	688	2 804	921
	b	1 413	378	6	541	392	1 521	423
	c	1 130	451	4	294	296	1 283	498
15 – 18	a	1 435	330	196	393	171	1 630	357
	b	817	141	158	231	67	952	127
	c	618	189	38	162	104	678	230
18 – 21	a	2 162	1 503	123	229	130	2 327	1 571
	b	1 138	715	106	141	61	1 218	760
	c	1 024	788	17	88	69	1 109	811
21 – 25	a	2 769	1 909	147	323	178	2 942	2 016
	b	1 416	887	121	183	98	1 497	943
	c	1 353	1 022	26	140	80	1 445	1 073
25 – 35	a	5 009	3 322	207	729	341	5 214	3 394
	b	2 638	1 530	181	448	176	2 700	1 504
	c	2 371	1 792	26	281	165	2 514	1 890
35 – 45	a	4 002	2 517	184	601	283	4 440	2 731
	b	2 153	1 163	148	382	145	2 371	1 203
	c	1 849	1 354	36	219	138	2 069	1 528
45 – 55	a	5 009	2 793	369	988	358	5 184	2 789
	b	2 682	1 247	325	589	167	2 815	1 225
	c	2 327	1 546	44	399	191	2 369	1 564
55 – 65	a	3 118	1 589	270	692	267	3 239	1 594
	b	1 721	738	243	404	135	1 754	701
	c	1 397	851	27	288	132	1 485	893
65 und mehr	a	3 162	1 332	91	949	503	3 217	1 304
	b	1 650	624	88	576	207	1 698	629
	c	1 512	708	3	373	296	1 519	675
Zusammen	a	29 209	16 124	1 597	5 739	2 919	30 997	16 677
	b	15 628	7 423	1 376	3 495	1 448	16 526	7 515
	c	13 581	8 701	221	2 244	1 471	14 471	9 162
Ohne Angabe	a	42	1	2	22	12	22	5
	b							
	c							
Insgesamt	a	29 251	16 125	1 599	5 761	2 931	31 019	16 682

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) Einschl. Pedelecs

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Juni 2015
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr							
		darunter			insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Kraftfahrzeugen ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Kraftfahrzeugen ¹⁾	Fahrrädern ²⁾	
		dagegen Januar – Juni 2014				Veränderung Januar – Juni 2015 gegenüber Januar – Juni 2014			
		Anzahl			%				
noch: Leichtverletzte									
unter 15	a	8	961	721	–9,3	–10,0	x	–13,1	–4,6
	b	4	585	417	–7,1	–10,6	x	–7,5	–6,0
	c	4	376	304	–11,9	–9,4	–	–21,8	–2,6
15 – 18	a	190	437	180	–12,0	–7,6	+3,2	–10,1	–5,0
	b	164	277	70	–14,2	+11,0	–3,7	–16,6	–4,3
	c	26	160	110	–8,8	–17,8	+46,2	+1,3	–5,5
18 – 21	a	132	286	136	–7,1	–4,3	–6,8	–19,9	–4,4
	b	113	153	61	–6,6	–5,9	–6,2	–7,8	–
	c	19	133	75	–7,7	–2,8	–10,5	–33,8	–8,0
21 – 25	a	169	345	173	–5,9	–5,3	–13,0	–6,4	+2,9
	b	143	185	80	–5,4	–5,9	–15,4	–1,1	+22,5
	c	26	160	93	–6,4	–4,8	–	–12,5	–14,0
25 – 35	a	262	770	327	–3,9	–2,1	–21,0	–5,3	+4,3
	b	220	471	173	–2,3	+1,7	–17,7	–4,9	+1,7
	c	42	299	154	–5,7	–5,2	–38,1	–6,0	+7,1
35 – 45	a	234	780	244	–9,9	–7,8	–21,4	–22,9	+16,0
	b	205	499	133	–9,2	–3,3	–27,8	–23,4	+9,0
	c	29	281	111	–10,6	–11,4	+24,1	–22,1	+24,3
45 – 55	a	468	1 084	320	–3,4	+0,1	–21,2	–8,9	+11,9
	b	390	685	159	–4,7	+1,8	–16,7	–14,0	+5,0
	c	78	399	161	–1,8	–1,2	–43,6	–	+18,6
55 – 65	a	315	738	252	–3,7	–0,3	–14,3	–6,2	+6,0
	b	281	426	122	–1,9	+5,3	–13,5	–5,2	+10,7
	c	34	312	130	–5,9	–4,7	–20,6	–7,7	+1,5
65 und mehr	a	92	997	514	–1,7	+2,1	–1,1	–4,8	–2,1
	b	88	626	208	–2,8	–0,8	–	–8,0	–0,5
	c	4	371	306	–0,5	+4,9	x	+0,5	–3,3
Zusammen	a	1 870	6 398	2 867	–5,8	–3,3	–14,6	–10,3	+1,8
	b	1 608	3 907	1 423	–5,4	–1,2	–14,4	–10,5	+1,8
	c	262	2 491	1 444	–6,2	–5,0	–15,6	–9,9	+1,9
Ohne Angabe	a	1	12	3	+90,9	x	x	+83,3	x
Insgesamt	a	1 871	6 410	2 870	–5,7	–3,3	–14,5	–10,1	+2,1

1) mit aml.Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) Einschl. Pedelecs

8. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im Januar – Juni 2015 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Straßenverkehrsunfälle mit					
		Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)
		Januar – Juni 2015		dagegen Januar – Juni 2014		Veränderung Januar – Juni 2015 gegenüber Januar – Juni 2014	
		Anzahl				%	
Führer von							
Krafträdern mit Versicherungskennzeichen	a	1 633	45	1 902	53	-14,1	-15,1
	b	1 429	38	1 671	49	-14,5	-22,4
	c	204	7	231	4	-11,7	x
davon							
Mofas, Kleinkrafträdern	a	1 605	44	1 884	49	-14,8	-10,2
	b	1 405	38	1 654	45	-15,1	-15,6
	c	200	6	230	4	-13,0	x
E-Bikes	a	20	–	8	1	x	x
	b	17	–	8	1	x	x
	c	3	–	–	–	x	–
drei- und leichten vierrädrigen Kfz	a	8	1	10	3	x	x
	b	7	–	9	3	x	x
	c	1	1	1	–	–	x
Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen	a	2 461	69	2 816	75	-12,6	-8,0
	b	1 585	48	1 806	51	-12,2	-5,9
	c	876	21	1 010	24	-13,3	-12,5
davon							
zweirädrigen Kraftfahrzeugen	a	2 426	69	2 777	74	-12,6	-6,8
	b	1 555	48	1 779	51	-12,6	-5,9
	c	871	21	998	23	-12,7	-8,7
drei- und leichten vierrädrigen Kfz	a	35	–	39	1	-10,3	x
	b	30	–	27	–	+11,1	–
	c	5	–	12	1	x	x
Personenkraftwagen	a	34 950	6 846	36 357	9 084	-3,9	-24,6
	b	25 287	4 619	26 607	6 333	-5,0	-27,1
	c	9 663	2 227	9 750	2 751	-0,9	-19,0
darunter							
im Alter von 18 Jahren bis unter 25 Jahren	a	5 888	1 186	6 225	1 678	-5,4	-29,3
	b	3 915	780	4 174	1 107	-6,2	-29,5
	c	1 973	406	2 051	571	-3,8	-28,9
Wohnmobilen	a	40	12	38	12	+5,3	–
	b	27	5	22	6	+22,7	x
	c	13	7	16	6	-18,8	x
Bussen	a	707	45	738	43	-4,2	+4,7
	b	657	31	681	34	-3,5	-8,8
	c	50	14	57	9	-12,3	x
Güterkraftfahrzeugen	a	2 611	616	2 783	752	-6,2	-18,1
	b	1 401	246	1 619	364	-13,5	-32,4
	c	1 210	370	1 164	388	+4,0	-4,6
darunter							
Liefer- und Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht bis einschl. 3 500 kg	a	1 191	210	1 403	310	-15,1	-32,3
	b	784	108	973	184	-19,4	-41,3
	c	407	102	430	126	-5,3	-19,0
Liefer- und Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht über 3 500 kg	a	758	215	708	216	+7,1	-0,5
	b	407	89	411	101	-1,0	-11,9
	c	351	126	297	115	+18,2	+9,6
Sattelzugmaschinen	a	536	159	577	207	-7,1	-23,2
	b	132	32	179	67	-26,3	-52,2
	c	404	127	398	140	+1,5	-9,3
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen	a	73	16	125	22	-41,6	-27,3
	b	25	5	56	11	-55,4	x
	c	48	11	69	11	-30,4	–

**Noch: 8. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im Januar – Juni 2015
nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage**

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Straßenverkehrsunfälle mit					
		Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)
		Januar – Juni 2015		dagegen Januar – Juni 2014		Veränderung Januar – Juni 2015 gegenüber Januar – Juni 2014	
		Anzahl				%	
Noch: Führer von							
übrigen Kraftfahrzeugen	a	93	4	114	18	–18,4	x
	b	74	2	87	12	–14,9	x
	c	19	2	27	6	–29,6	x
Kraftfahrzeugen zusammen	a	42 568	7 653	44 873	10 059	–5,1	–23,9
	b	30 485	4 994	32 549	6 860	–6,3	–27,2
	c	12 083	2 659	12 324	3 199	–2,0	–16,9
darunter flüchtig	a	2 129	1 060	2 292	1 057	–7,1	+0,3
	b	1 820	698	1 967	666	–7,5	+4,8
	c	309	362	325	391	–4,9	–7,4
Fahrrädern	a	7 668	15	8 511	11	–9,9	+36,4
	b	7 014	14	7 740	7	–9,4	x
	c	654	1	771	4	–15,2	x
und zwar Pedelegs	a	338	–	326	–	+3,7	–
	b	288	–	253	–	+13,8	–
	c	50	–	73	–	–31,5	–
unter 15 Jahren	a	1 034	1	1 174	–	–11,9	x
	b	983	1	1 120	–	–12,2	x
	c	51	–	54	–	–5,6	–
anderen Fahrzeugen	a	320	150	397	147	–19,4	+2,0
	b	291	122	355	104	–18,0	+17,3
	c	29	28	42	43	–31,0	–34,9
Fußgänger	a	4 115	16	4 029	10	+2,1	+60,0
	b	3 964	12	3 874	9	+2,3	x
	c	151	4	155	1	–2,6	x
und zwar: Fußgänger mit Sport- oder Spielgerät	a	147	–	139	–	+5,8	–
	b	139	–	129	–	+7,8	–
	c	8	–	10	–	x	–
unter 15 Jahren	a	938	–	1 010	–	–7,1	–
	b	906	–	987	–	–8,2	–
	c	32	–	23	–	+39,1	–
65 und mehr Jahren	a	814	–	800	1	+1,8	x
	b	794	–	778	1	+2,1	x
	c	20	–	22	–	–9,1	–
Andere Personen	a	239	12	232	16	+3,0	–25,0
	b	202	9	184	9	+9,8	–
	c	37	3	48	7	–22,9	x
Insgesamt	a	54 910	7 846	58 042	10 243	–5,4	–23,4
	b	41 956	5 151	44 702	6 989	–6,1	–26,3
	c	12 954	2 695	13 340	3 254	–2,9	–17,2
darunter: unter 15 Jahren	a	2 009	7	2 227	4	–9,8	x
	b	1 923	6	2 147	2	–10,4	x
	c	86	1	80	2	+7,5	x
65 und mehr Jahren	a	6 757	594	6 816	937	–0,9	–36,6
	b	5 548	431	5 597	699	–0,9	–38,3
	c	1 209	163	1 219	238	–0,8	–31,5

9. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Juni 2015 nach Ursachen*)

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte	verletzte				verletzte		
	Januar – Juni 2015						dagegen Januar – Juni 2014			
Fehlverhalten der Fahrzeugführer										
Verkehrstüchtigkeit										
Alkoholeinfluss	1 000	10	367	898	660	1 010	13	369	882	695
Einfluss anderer berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift)	181	5	83	167	103	173	3	67	182	94
Übermüdung	140	1	74	136	95	158	3	80	160	93
Sonstige körperliche oder geistige Mängel	356	12	168	305	84	323	6	164	240	79
Straßenbenutzung										
Benutzung der falschen Fahrbahn (auch Richtungsfahrbahn) oder verbots- widrige Benutzung anderer Straßenteile	952	9	235	890	90	1 092	10	242	1 040	93
Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot	620	16	201	679	166	750	11	228	796	198
Geschwindigkeit										
Nicht angepasste Geschwindigkeit mit gleichzeitigem Überschreiten der zulässigen Höchstgeschwindigkeit	258	19	128	250	70	261	24	139	232	82
Nicht angepasste Geschwindigkeit in anderen Fällen	3 680	59	1 233	3 825	931	3 685	52	1 182	3 848	979
Abstand										
Ungenügender Sicherheitsabstand	4 089	8	527	5 444	213	4 455	11	466	6 004	197
Starkes Bremsen des Vorausfahrenden ohne zwingenden Grund	90	–	13	121	13	74	–	8	102	19
Überholen										
Unzulässiges Rechtsüberholen	94	1	28	90	20	67	–	10	68	21
Überholen trotz Gegenverkehrs	101	6	64	114	17	90	3	38	94	36
Überholen trotz unklarer Verkehrslage	293	3	82	309	58	310	1	83	298	102
Überholen trotz unzureichender Sichtver- hältnisse	13	–	4	17	4	15	1	6	17	3
Überholen ohne Beachtung des nachfolgenden Verkehrs und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens	95	–	33	105	78	113	–	26	151	84
Fehler beim Wiedereinordnen	103	3	36	103	25	124	3	34	122	29
Sonstige Fehler beim Überholen (z. B. ohne genügenden Seitenabstand)	288	5	63	284	35	294	1	78	266	33
Fehler beim Überholtwerden	42	–	15	45	8	47	2	15	49	14
Vorbeifahren										
Nichtbeachten des Vorranges entgegenkommender Fahrzeuge beim Vorbeifahren an haltenden Fahrzeugen, Absperrungen oder Hindernissen	75	–	13	87	17	74	–	14	72	20
Nichtbeachten des nachfolgenden Verkehrs beim Vorbeifahren an haltenden Fahrzeugen, Absperrungen oder Hindernissen und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens	25	–	6	20	5	32	–	3	32	7
Nebeneinanderfahren, fehlerhaftes Wechseln des Fahrstreifens beim Nebeneinanderfahren oder Nichtbeachten des Reißverschluss- verfahrens	555	2	94	650	157	585	1	114	701	169

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden.

**Noch: 9. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Juni 2015
nach Ursachen*)**

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-		
			verletzte					verletzte			
	Januar – Juni 2015						dagegen Januar – Juni 2014				

noch: Fehlverhalten der Fahrzeugführer

Vorfahrt, Vorrang

Nichtbeachten der Regel rechts vor links	476	–	75	520	123	636	–	100	678	260
Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen	3 128	14	620	3 400	534	3 537	18	711	3 872	1 087
Nichtbeachten der Vorfahrt des durchgehenden Verkehrs auf Bundesautobahnen oder Kraftfahrstraßen	61	–	19	78	65	53	–	14	96	48
Nichtbeachten der Vorfahrt durch Fahrzeuge, die aus Feld- und Waldwegen kommen	30	–	7	37	3	32	1	8	34	4
Nichtbeachten der Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	638	7	131	850	163	731	2	208	925	227
Nichtbeachten des Vorranges entgegenkommender Fahrzeuge	104	1	35	116	19	88	–	13	104	40
Nichtbeachten des Vorranges von Schienenfahrzeugen an Bahnübergängen	11	2	6	10	6	15	3	12	20	2

Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren

Fehler beim Abbiegen	2 859	15	583	3 085	385	3 047	13	645	3 262	668
Fehler beim Wenden oder Rückwärtsfahren	1 118	7	209	1 101	152	1 252	7	193	1 263	226
Fehler beim Einfahren in den fließenden Verkehr (z. B. aus einem Grundstück, von einem anderen Straßenteil oder beim Anfahren vom Fahrbahnrand)	1 528	6	257	1 488	81	1 785	8	265	1 788	122

falsches Verhalten gegenüber Fußgängern

An Fußgängerüberwegen	223	–	45	198	–	195	2	42	165	–
An Fußgängerfurten	308	2	101	244	–	288	1	84	224	–
Beim Abbiegen	592	1	158	480	–	483	1	113	398	–
An Haltestellen (auch haltende Schulbusse mit eingeschaltetem Warnblinklicht)	99	1	21	92	–	96	–	30	73	–
An anderen Stellen	944	9	187	820	–	944	10	176	827	–

ruhender Verkehr, Verkehrssicherung

Unzulässiges Halten oder Parken	20	1	3	19	–	24	–	7	21	2
Mangelnde Sicherung haltender oder liegender gebliebener Fahrzeuge und von Unfallstellen sowie Schulbussen, bei denen Kinder ein- oder aussteigen	38	1	11	31	4	43	2	14	37	4
Verkehrswidriges Verhalten beim Ein- oder Aussteigen, Be- oder Entladen	362	2	50	324	6	360	–	50	314	9
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	30	–	12	26	2	33	–	15	28	3
Ladung, Besetzung, Überladung, Überbesetzung	10	–	6	9	2	10	–	3	10	3
Unzureichend gesicherte Ladung oder Fahrzeugzubehörteile	48	–	13	47	41	55	–	13	52	48
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	8 240	91	1 973	8 274	1 416	8 144	92	1 992	8 137	1 376

Technische Mängel, Wartungsmängel

Beleuchtung	43	–	13	38	–	49	1	10	45	3
Bereifung	116	–	49	125	33	91	1	43	117	48
Bremsen	66	–	13	71	10	80	1	19	76	7
Lenkung	17	–	2	16	8	18	1	6	17	3
Zugvorrichtung	5	2	8	9	–	4	–	–	4	1
Andere Mängel	78	–	23	68	13	72	–	29	57	20

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden.

**Noch: 9. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Juni 2015
nach Ursachen*)**

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte		
	Januar – Juni 2015						dagegen Januar – Juni 2014			
Fehlverhalten der Fußgänger										
Verkehrstüchtigkeit										
Alkoholeinfluss	28	1	15	24	–	43	3	22	30	1
Einfluss anderer berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift)	6	–	4	3	–	4	1	1	5	–
Übermüdung	1	–	–	1	–	1	–	1	1	–
Sonstige körperliche oder geistige Mängel	16	2	5	13	–	18	1	14	10	–
falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn										
An Stellen, an denen der Fußgängerverkehr durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen geregelt war	147	5	55	108	1	143	2	62	106	–
Auf Fußgängerüberwegen ohne Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	2	–	–	2	–	–	–	–	–	–
In der Nähe von Kreuzungen oder Einmündungen, Lichtzeichenanlagen oder Fußgängerüberwegen bei dichtem Verkehr	49	1	19	31	–	69	4	30	54	1
An anderen Stellen	222	2	70	173	1	272	2	104	187	–
Ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten	709	15	252	555	6	674	12	260	512	4
Durch sonstiges falsches Verhalten	62	1	26	44	1	78	6	22	73	2
Nichtbenutzen des Gehweges	28	1	5	26	–	24	–	5	22	–
Nichtbenutzen der vorgeschriebenen Straßenseite	4	–	1	4	–	8	–	1	8	–
Spiele auf oder neben der Fahrbahn	13	–	1	13	–	28	–	8	24	–
Andere Fehler der Fußgänger	227	9	48	214	8	233	3	71	208	1
Straßenverhältnisse										
Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn										
Verunreinigung durch ausgeflossenes Öl	36	–	4	33	6	52	–	11	51	4
Andere Verunreinigungen durch Straßenbenutzer	15	–	4	13	2	15	–	1	17	2
Schnee, Eis	673	6	181	707	180	263	3	82	238	83
Regen	538	5	150	547	140	616	7	158	644	204
Andere Einflüsse (u. a. Laub, angeschwemmter Lehm)	47	–	19	36	2	63	–	26	46	3
Zustand der Straße										
Spurrillen, im Zusammenhang mit Regen, Schnee oder Eis	7	–	3	8	3	6	–	1	9	–
Anderer Zustand der Straße	53	–	27	37	4	52	–	17	42	3
Nicht ordnungsgemäßer Zustand der Verkehrs- zeichen oder -einrichtungen	8	–	2	15	–	7	–	2	5	2
Mangelhafte Beleuchtung der Straße	3	1	2	1	–	5	–	3	2	–
Mangelhafte Sicherung von Bahnübergängen	1	–	–	3	–	–	–	–	–	–
Witterungseinflüsse										
Sichtbehinderung durch										
Nebel	23	1	4	35	5	2	–	1	1	7
Starken Regen, Hagel, Schneegestöber usw.	45	1	9	41	10	31	1	9	26	6
Blendende Sonne	290	3	68	316	20	283	2	77	274	30
Seitenwind	29	–	8	24	7	15	–	11	25	1
Unwetter oder sonstige Witterungseinflüsse	22	1	7	22	3	18	1	5	17	3
Hindernisse										
Nicht oder unzureichend gesicherte Arbeitsstellen auf der Fahrbahn	4	–	2	2	1	4	–	1	3	2
Wild auf der Fahrbahn	79	–	27	76	9	96	–	29	92	9
Anderes Tier auf der Fahrbahn	81	1	19	68	7	79	–	23	70	9
Sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn	27	–	10	31	22	31	–	10	33	28
Sonstige Ursachen	516	6	115	515	69	578	3	135	598	106

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden.

**10. Fehlverhalten der Fahrzeugführer als Ursache von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden
im Januar – Juni 2015 nach Art der Verkehrsbeteiligung**

Ursache	ins- gesamt	darunter Fahrer von			ins- gesamt	darunter Fahrer von			ins- gesamt	darunter Fahrer von		
		Personen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern		Personen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern		Personen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern
	Januar – Juni 2015				dagegen Januar – Juni 2014				Veränderung Januar – Juni 2015 gegenüber Januar – Juni 2014			
	Anzahl								%			
Verkehrstüchtigkeit	1 704	1 146	36	345	1 695	1 079	49	394	+0,5	+6,2	–26,5	–12,4
darunter												
Alkoholeinfluss	1 024	597	25	302	1 035	555	32	342	–1,1	+7,6	–21,9	–11,7
Einfluss anderer berauschender Mittel	183	135	8	21	175	112	8	29	+4,6	+20,5	–	–27,6
Straßenbenutzung	1 654	565	50	895	1 928	609	55	1 114	–14,2	–7,2	–9,1	–19,7
Geschwindigkeit	4 001	2 768	540	257	4 016	2 642	585	303	–0,4	+4,8	–7,7	–15,2
Abstand	4 244	3 367	214	101	4 606	3 646	236	109	–7,9	–7,7	–9,3	–7,3
Überholen	1 036	621	142	121	1 069	650	162	107	–3,1	–4,5	–12,3	+13,1
Vorbeifahren	103	78	3	6	106	81	2	7	–2,8	–3,7	x	x
Nebeneinanderfahren	578	424	14	19	600	416	19	21	–3,7	+1,9	–26,3	–9,5
Vorfahrt, Vorrang	4 535	3 745	34	433	5 171	4 193	51	515	–12,3	–10,7	–33,3	–15,9
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	5 543	4 585	38	458	6 110	4 946	60	523	–9,3	–7,3	–36,7	–12,4
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	2 171	1 872	7	125	2 006	1 663	6	130	+8,2	+12,6	x	–3,8
darunter												
an Überwegen und Furten	532	481	2	18	483	425	3	11	+10,1	+13,2	x	+63,6
Ruhender Verkehr, Verkehrssicherung	420	375	–	1	427	371	2	2	–1,6	+1,1	x	x
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	30	4	1	22	37	4	3	27	–18,9	–	x	–18,5
Ladung, Besetzung	58	18	2	11	65	15	1	15	–10,8	+20,0	x	–26,7
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	8 517	5 084	616	1 622	8 406	4 835	671	1 688	+1,3	+5,1	–8,2	–3,9
Insgesamt	34 594	24 652	1 697	4 416	36 242	25 150	1 902	4 955	–4,5	–2,0	–10,8	–10,9

Veröffentlichungen aus den Fachbereichen Handel und Verkehr

Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung in nordrhein-westfälischen Unternehmen des Einzelhandels, des Kraftfahrzeughandels, des Großhandels und des Gastgewerbes

Inhalt: Jedes der vier monatlich erscheinenden Hefte enthält die vorläufigen Ergebnisse der Umsatzentwicklung und der Entwicklung der Beschäftigtenzahlen als Messzahlen auf der Basis des Jahres 2010 und als prozentuale Abweichung zum Vormonat und zum Vorjahresmonat. Die Ergebnisse werden in einigen Eckzahlen für die wichtigsten Wirtschaftszweige dargestellt.

Einzelhandel:	Bestell-Nr. G11
Großhandel:	Bestell-Nr. G12
Kraftfahrzeughandel (inkl. Instandhaltung und Reparatur):	Bestell-Nr. G15
Gastgewerbe:	Bestell-Nr. G43

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Dirk Kamps und Sabine Schmidt unter Telefon-Nr. 0211 9449-3827 bzw. 0211 9449-3826.

Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr Nordrhein-Westfalens

Inhalt: Das Heft enthält vorläufige Ergebnisse von Ankünften, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in nordrhein-westfälischen Beherbergungsstätten sowie die Zahl der Beherbergungsstätten, Gästebetten und die prozentuale Kapazitätsauslastung gegliedert nach Bade-, Kur-, Erholungsorten und sonstigen Gemeinden, nach Betriebsarten, Regionaleinheiten, Reisegebieten und nach Herkunftsländern. Dargestellt wird die Anzahl, die prozentuale Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat sowie die durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen.

Bestell-Nr. G41

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Markus Sesterhenn und Ursula Kuroczik unter Telefon-Nr. 0211 9449-3816 bzw. 0211 9449-3817.

Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Monatsbericht enthält Ergebnisse von Straßenverkehrsunfällen und dabei Verunglückten in Nordrhein-Westfalen nach Unfallkategorien, nach Straßen-, Unfallarten, Unfalltypen, nach Tagesdatum, Ortslage, Art der Verkehrsbeteiligung, Unfallursachen und nach Fehlverhalten der Fahrzeugführer sowie die Anzahl der Verunglückten nach der Schwere der Verletzung, Altersgruppen und Geschlecht. Dargestellt werden die monatlichen und die kumulierten Zahlen, die Vorjahresergebnisse und die prozentuale Veränderung gegenüber den Vorjahreszeiträumen. Auf Gemeindeebene sind Ergebnisse nach Ortslage und Unfallkategorien enthalten.

Bestell-Nr. H12

Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Bericht enthält Ergebnisse von Straßenverkehrsunfällen und dabei Verunglückten in Nordrhein-Westfalen nach Unfallkategorien, nach Straßen-, Unfallarten, Unfalltypen, nach Tagesdatum, Ortslage, Art der Verkehrsbeteiligung, Unfallursachen und nach Fehlverhalten der Fahrzeugführer sowie die Anzahl der Verunglückten nach der Schwere der Verletzung, Altersgruppen und Geschlecht. Dargestellt werden die Jahreswerte, die Vorjahresergebnisse und die prozentuale Veränderung gegenüber den Vorjahreszeiträumen. Auf Gemeindeebene sind Ergebnisse nach Ortslage und Unfallkategorien enthalten. Zahlreiche Grafiken und eine Farbkarte runden den Bericht ab.

Bestell-Nr. H13

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Petra Focks und Jörg Möller unter Telefon-Nr. 0211 9449-3820 bzw. 0211 9449-3821.

Binnenschifffahrt in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Monatsbericht enthält die Entwicklung des Güterverkehrs auf den nordrhein-westfälischen Binnenwasserstraßen nach Verkehrsbeziehungen und Güterabteilungen. Dargestellt werden die monatlichen Gütermengen in Tonnen bzw. der Containerumschlag für Nordrhein-Westfalen, die Mengen des Vormonats und des Vorjahresmonats sowie die kumulierten Jahresgütermengen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum mit der prozentualen Veränderung.

Bestell-Nr. H21

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Dirk Kamps und Sabine Schmidt unter Telefon-Nr. 0211 9449-3827 bzw. 0211 9449-3826.